

Mit Veranstaltungen der
St. Franziskus-Stiftung

Fort- und Weiterbildung



Krankenhaus St. Joseph-Stift Bremen,
eine Einrichtung der
St. Franziskus-Stiftung Münster

Programm 2019

1869 – 2019
150 Jahre

KRANKENHAUS ST. JOSEPH-STIFT



JUBILÄUMSWOCHEN vom
13. März bis 11. Mai 2019

PROGRAMM

09.03.-01.06.2019

150 Jahre St. Joseph-Stift

Fotoausstellung

Vernissage am 9. März 2019

13. März 2019, Schulungszentrum

Fortbildungsveranstaltung

des Klinischen Ethikkomitees

Referent: Prof. Dr. Andreas Lob-Hüdepohl,
Berliner Institut für christliche Ethik und Politik

19. März 2019, Kapelle

Patronatsfest

Ökumenischer Gottesdienst

22. März 2019, Kapelle

Klavierkonzert

Sayaka Namizuka

26. April 2019, Kapelle

Musical „Franziskus“

3. Mai 2019, Kapelle

Jubiläumskonzert

Chorios

11. Mai 2019

Festgottesdienst & Senatsempfang

Festlicher Gottesdienst in St. Johann
mit anschließendem Senatsempfang für
geladene Gäste in der Oberen Rathaushalle

22. Mai 2019

Gartenfest im Patientengarten

Ein Fest für alle Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter des Krankenhaus St. Joseph-Stift

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

mit unserem Fortbildungsprogramm für das Jahr 2019 können wir Ihnen erneut ein vielfältiges Angebot an Fortbildungsmöglichkeiten im Krankenhaus St. Joseph-Stift anbieten. Unser Programm ist zum einen gekennzeichnet durch Kontinuität und Weiterführung bisheriger Angebote für Ihre fachliche, soziale und individuelle Kompetenzerweiterung. Zum anderen bieten wir Ihnen neue Angebote, die durch den Bedarf an Weiterentwicklung und Innovation entstehen.

Einige abteilungsinterne Fortbildungsrubriken bieten Ihnen die Möglichkeit, neben den allgemeinen Fachfortbildungen, spezielles Wissen zu erlangen. Diese sind der Funktionsbereich, Operationsdienst, integrative Wochestation und das Schmerzmanagement.

Auch die Online-Unterweisungen werden in diesem Jahr weiter angeboten. Diese Schulungsmaßnahmen haben für alle Mitarbeiter*innen eine hohe Priorität, sind verpflichtend und werden jährlich den entsprechenden Erfordernissen angepasst. Es existiert dazu eine Dienstvereinbarung, die die dazugehörige Anrechnung von Arbeitszeit regelt. Nähere Informationen dazu entnehmen Sie bitte der Ausschreibungsseite.

Seit Mai 2018 besteht die neue Datenschutzverordnung, daher müssen alle Mitarbeiter*innen bis spätestens Ende 2019 an einer Datenschutz-Schulung teilgenommen haben! Bitte beachten Sie dies bei Ihrer Fortbildungsplanung.

Sie haben die Möglichkeit das hier vermittelte Basiswissen am PC in Ihrer Abteilung oder auch von zu Hause aus am eigenen PC zu absolvieren. Sollte beides nicht möglich sein, können Sie gerne unseren EDV-Schulungsraum dafür nutzen. Sprechen Sie uns bei Bedarf gerne an.

Mitarbeiter*innen die in 2018 Ihre Online-Unterweisungen alle absolviert haben, werden in 2019 auf neue, aufbauende Schulungen freigeschaltet, die im Gesamtzeitumfang kürzer gestaltet sind.

Zusätzlich zum Online- Angebot haben Sie weiterhin die Möglichkeit in der „Informationsveranstaltung Kompakt“ Ihr aktuelles Wissen aufzufrischen. Sie bietet Ihnen wie in den Jahren zuvor die Möglichkeit, in gebündelter Form aktuelle Informationen in den Pflichtbereichen Qualitätsmanagement/Beschwerdemanagement, Medikamentensicherheit, Arbeitsschutz/Arbeitsmedizin sowie Alarmplan zu erlangen. Dieses Angebot ist keine Pflichtveranstaltung, sollten Sie daran teilnehmen erhalten Sie dafür Arbeitszeit.

Ergänzend haben Sie vermehrt die Möglichkeit einzelne Fachthemen in Ihren Räumlichkeiten abteilungsintern anzufragen, um sich auf ihre speziellen Bedürfnisse fortbilden zu lassen.

Da uns die Gesundheit unserer Mitarbeiter*innen wichtig ist, bieten wir Ihnen gemeinsam mit dem Betrieblichen Gesundheitsmanagement ein umfangreiches Schulungskonzept an. Bitte beachten Sie die Angebote, die wir mit unseren Kooperationspartnern entwickelt haben. Hier entstehen Ihnen keine Kosten.

Uns ist es ein Anliegen, die Fortbildungsmöglichkeiten des Einzelnen zu fördern und damit auch die Arbeitszufriedenheit zu erhöhen. Zusätzlich bieten interne Fortbildungen für jeden die Möglichkeit der Vernetzung innerhalb des St. Joseph-Stiftes. Durch Gespräche und Diskussionen in den Fortbildungen findet ein reger Austausch statt.

Aufgrund der umfangreichen Baumaßnahmen wurden unsere Schulungsorte verlegt. Wir freuen uns sehr, dass die Historische Bibliothek und ein neuer EDV-Schulungsraum neben der Bibliothek Mitte letzten Jahres fertig gestellt wurden und uns damit nun zwei schöne neue Räume zur Verfügung stehen. Außerdem wird uns weiterhin der Schulungsraum der physikalischen Therapie zur Verfügung stehen.

Das Referat Bildung hat dieses Programm in Zusammenarbeit mit den Fachexperten des Hauses erstellt. Ihre Ansprechpartnerin ist Sabine Bullwinkel aus dem Referat Bildung.

Nehmen Sie das Angebot der Innerbetrieblichen Fortbildungen aktiv wahr. Für Informationen zu den aktuellen Veranstaltungen steht Ihnen Frau Insa Casjens zur Verfügung. Auskunft zu Ihren absolvierten Fortbildungsstunden gibt Ihnen Frau Verena Pattenhausen. Beide Ansprechpartnerinnen des Referat Bildung sind unter der Rufnummer 0421-347-1013 vormittags zu erreichen. Für die abteilungsinternen Fortbildungen im OP-Bereich sprechen Sie bitte Kerstin Ilmers und für den Funktionsbereich Sabrina Giurco an.

Für die Angebote zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement ist Ihr Ansprechpartner Herr Simon Gaußmann. Wir freuen uns über Ihr Engagement und Ihre Anregungen und wünschen Ihnen eine interessante und erfolgreiche Teilnahme an den Veranstaltungen!

Ihr Referat Bildung



Sabine Bullwinkel

Vorwort.....	S. 3
Inhaltsverzeichnis.....	S. 4
Information und Anmeldung.....	S. 5
Fortbildungen des St. Josephs-Stifts Bremen.....	S. 6
Pflichtfortbildungen	S. 12
Ethik / Religion / Spiritualität	S. 24
Hygiene	S. 30
Fachfortbildungen	S. 33
Praxisanleitung Pflege	S. 59
Kommunikation	S. 60
EDV.....	S. 64
Management / Organisation / Recht.....	S. 65
Führung – Führungsseminare.....	S. 68
Weiterbildung und Lehrgänge	S. 70
Arbeitsgruppen / Projektgruppen.....	S. 71
Betriebliches Gesundheitsmanagement.....	S. 72
Fortbildungen 2019 der St. Franziskus-Stiftung Münster	S. 78
Wegbeschreibung zum Marienhaus Münster	S. 106

Impressum:

St. Franziskus-Stiftung Münster, Referat Bildung
St. Mauritz-Freiheit 46, 48145 Münster

Tel.: 0251 270 79-60 (Sekretariat -61)
Fax: 0251 270 79-69

www.st-franziskus-stiftung.de
antkowiak@st-franziskus-stiftung.de

Redaktion: Matthias Antkowiak
Sabine Bullwinkel

Layout: A. Frerichs, Atelier-Zweieck, Münster

Druck: Druckerei Burlage, Münster

Information und Anmeldung

Das Referat Bildung im St. Joseph-Stift bietet gezielte Fort- und Weiterbildungsangebote an, die sich als Baustein des Qualitätsmanagements verstehen und zur Personalentwicklung beitragen. Das Fort- und Weiterbildungsangebot unterstützt den/die Mitarbeiter*in, entlässt ihn/sie aber nicht aus seiner/ihrer persönlichen Verantwortung, sich gemäß den geltenden Berufsordnungen und/ oder den Vorgaben der Führungskraft fort- und weiterzubilden.

Wir möchten Ihnen gerne Zusatzinformationen zum Thema Fort- und Weiterbildung geben:

Berufsordnungen für staatlich anerkannte Pflegeberufe

Laut der Berufsordnung für die staatlich anerkannten Pflegeberufe müssen **jährlich 20 Fortbildungsstunden** zur beruflichen Kompetenzerhaltung absolviert werden. Jede/r Mitarbeitende ist verpflichtet, der Fortbildungspflicht selbstständig nachzukommen. Das St. Joseph-Stift unterstützt seine Mitarbeiter*innen in ihrer Verpflichtung durch das angebotene Innerbetriebliche Fortbildungsangebot. Eine absolvierte Fortbildungsstunde entspricht einem Fortbildungspunkt.

Unsere Fortbildungen sind bei der Freiwilligenregistrierung für beruflich Pflegende angemeldet und zertifiziert.

Berufsordnung für Hebammen und Entbindungspfleger

Laut der Berufsordnung für Hebammen und Entbindungspfleger im Lande Bremen gilt es, einen Fortbildungsnachweis von **60 Fortbildungsstunden innerhalb von drei Jahren** nachzuweisen. Dabei soll ein Drittel der Stunden berufsaufgabenbezogene Fortbildungsinhalte, ein Drittel jeweils zur Hälfte Notfallmanagement und Schlüsselqualifikationen sowie ein Drittel frei wählbare, im weiteren Sinne berufsrelevante Inhalte behandeln.

Fortbildungen für alle Mitarbeiter*innen der Einrichtungen der Stiftung

In der Regel stehen die Angebote dieses Kalenders allen Mitarbeiter*innen der Einrichtungen unter dem Dach der St. Franziskus-Stiftung Münster zur Verfügung.

Veranstaltungen auf Stiftungsebene:

Für die Veranstaltungen auf Stiftungsebene müssen Sie einen eigenen externen Reisekostenantrag stellen. Die Kostenübernahme wird im Einzelfall geregelt.

Anmeldung:

Bitte stimmen Sie die Anmeldungen zu den Fortbildungsveranstaltungen mit Ihrer Führungskraft ab. Diese meldet Sie dann direkt im Referat Bildung an.

Wenn Sie sich zu unserem Fortbildungsangebot beraten lassen wollen, können Sie sich gerne an Frau Casjens (Mo. – Fr., 09.00 – 12.00 Uhr) unter Tel. 0421/347-1013 oder per E-Mail unter icasjens@sjs-bremen.de wenden.

Anmeldefristen

Bitte beachten Sie, dass insbesondere für die Veranstaltungen auf Stiftungsebene längere Anmeldefristen gelten. Diese sind entsprechend vermerkt.

Innerbetriebliche Fortbildungen werden als Fortbildungen verstanden, die vom Referat Bildung oder in Abstimmung mit dem Referat Bildung vor allem für die im SJS tätigen Mitarbeiter*innen organisiert und durchgeführt werden. Hierzu zählen:

Pflichtfortbildungen

Für Pflichtfortbildungen gilt die komplette Fortbildungsdauer unabhängig vom Beschäftigungsumfang als Arbeitszeit. In Einzelfällen kann sich das Direktorium vorbehalten, die Anrechnung als Arbeitszeit gesondert festzulegen.

Pflichtveranstaltungen sind im Programmheft des St. Joseph-Stiftes und in den Einzelausschreibungen als solche gekennzeichnet. Jede/r Mitarbeiter*in hat die für ihn/sie verpflichtenden Veranstaltungen entsprechend den planerischen Vorgaben der Abteilungsleitung zu besuchen.

Online-Unterweisungen

Pflichtunterweisungen zu den Themen Hygiene, Arbeitsschutz, Brandschutz, Datenschutz, Umgang mit Blutprodukten-Transfusion und Umgang mit Zytostatika werden online absolviert. Sie haben die Möglichkeit diese von einem beliebigen PC an Ihrem Arbeitsplatz oder auch von Ihrem privaten PC zu Hause zu tun. Weiterhin stehen Ihnen die PCs in unserem EDV-Schulungsraum zur Verfügung. Die Zeit, die Sie zur Absolvierung dieser Schulungen aufwenden, werden Ihnen als Arbeitszeit angerechnet. Dazu existiert eine Dienstvereinbarung, die dieses entsprechend regelt.

Freistellung und Kostenübernahme nach AVR

Fachliche Fortbildungen sind Fortbildungsmaßnahmen, die der Vermittlung des aktuellen Standes von Wissenschaft und Praxis dienen. Sie sichern und verbessern damit die Qualität der Patientenversorgung. Sie unterstützen die Mitarbeitenden, ihre beruflichen Kenntnisse und Fähigkeiten zu aktualisieren, zu vertiefen oder zu ergänzen, um die derzeitigen und zukünftigen Aufgaben am Arbeitsplatz bewältigen zu können. Hierzu zählen Weiterbildungen, außerbetriebliche Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen und innerbetriebliche Fortbildungen.

Der/die Mitarbeiter*in, der/die im Einverständnis mit dem/der Dienstgeber*in an fachlichen Fortbildungskursen teilnimmt, erhält hierfür eine Arbeitsbefreiung von bis zu fünf Arbeitstagen im Kalenderjahr. (§10 Abs. 6 AT zu den AVR). Die Genehmigungen erfolgen durch die Führungskraft.

Wenn nicht ausdrücklich erwähnt, wird von den Mitarbeiter*innen unserer Einrichtung keine Teilnahmegebühr verlangt. Die vermerkten Kosten bei den Stiftungsangeboten und den Angeboten aus Bremen entsprechen dem Betrag, der dem Krankenhaus für Referenten-, Bewirtungs- und ggf. Übernachtungskosten in Rechnung gestellt werden muss.

Der/die Dienstgeber*in fördert Fortbildungen in unterschiedlicher Weise:

Fortbildung im Interesse des Dienstgebers:

Im Rahmen der Qualitätssicherung oder des Personalbedarfs wird der/die Mitarbeiter*in für die notwendige Fortbildungszeit freigestellt und die Kosten der Fortbildung werden durch den/die Dienstgeber*in getragen (§ 10 a AT zu den AVR).

Es besteht ein Erstattungsanspruch des/der Dienstgebers*in für die getätigten Aufwendungen, wenn das Dienstverhältnis auf Wunsch des/der Mitarbeiters*in oder aus einem von ihm/ihr zu vertretenden Grund innerhalb eines Zeitraumes von 36 Monaten nach Beendigung der Maßnahme endet.

Fortbildung im vorrangigen Interesse des/der Mitarbeiters*in:

Der/die Mitarbeiter*in wünscht den Besuch einer Fortbildung. Der/die Dienstgeber*in unterstützt im Einzelfall den/die Mitarbeiter*in mit der teilweisen bzw. kompletten Übernahme der Kursgebühren und/oder mit einer teilweisen bzw. kompletten Freistellung für die Fortbildungszeit. Ggf. werden Fahrtkosten und Unterkunft übernommen.

In diesem Sinne freuen wir uns über Ihre rege Teilnahme an unseren Fortbildungen sowie über Rückmeldungen und Anregungen, damit wir unsere Angebote weiterentwickeln können. Auch beraten wir Sie jederzeit gerne unter den angegebenen Telefonnummern und E-Mail-Adressen:

Referat Bildung

St. Joseph-Stift Bremen
Frau Sabine Bullwinkel
Schwachhauser Heerstr. 54
28209 Bremen
Tel. 0421/347-1703
Fax 0421/347-1705
sbullwinkel@sjs-bremen.de

Fortbildungen 2019 im St. Joseph-Stift Bremen

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Pflichtfortbildungen – Einführungsveranstaltung													
Einführung neuer Mitarbeiter des Krankenhauses St. Joseph-Stift	12	7.			1.			1.			1.		
Einführung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Pflegebereich	12	8.			2.			2.			2.		
Einführungsveranstaltung für neue Ärzte in das MPG, die ärztliche Dokumentation und die DRGs	12	08.			02.			02.			02.		
Pflichtfortbildungen – Reanimations-/ Notfallschulung													
Auffrischung von Reanimationstechniken (AA) für Ärzte aller Fachrichtungen und Anästhesiepflege	13	21.			03.			03.			21.		
Auffrischung von Reanimationstechniken (AI) für Pflegende und Ärzte der Intensivstation	13		06.				13.			16.			02.
Auffrischung von Reanimationstechniken (BLS) für Pflegende, MitarbeiterInnen der Physiotherapie, Hebammen	13	15.	05.	05. 21.		27.			15.	09. 10.	23.	06.	05.
Auffrischung von Reanimationstechniken für MitarbeiterInnen der Zentralen Notaufnahme	13												
Erste Hilfe Maßnahmen in Notfallsituationen für nichtmedizinisches Personal	13	15.		21.								06.	
Individuelle Notfallschulung für neue Mitarbeiter*innen	14	nach Absprache											
Neugeborenenreanimation	14		20.								30.		
Notfall im OP – Wie gehe ich vor?	14		19.		24.				19.	9.			
Theorie und Praxis in der Baby- und Kindereanimation	14		5.						21.			5.	
Pflichtfortbildungen – Online-Unterweisung													
Arbeitsschutz	15	bis 31.03. absolvieren											
Brandschutz	16	bis 31.03. absolvieren											
Compliance	16	bis 31.03. absolvieren											
Datenschutz	16	bis 31.03. absolvieren											
Hygiene-Grundwissen	17	bis 31.03. absolvieren											
Umgang mit Blutprodukten	17	bis 31.03. absolvieren											
Umgang mit Zytostatika	17	bis 31.03. absolvieren											
Unterweisungen													
Brandschutz ist wichtig-Unterweisung u. prakt. Übung für Brandschutzhelfer	18	29.			26.					20.	29.		
Informationsveranstaltung Kompakt-NEU	18		19.			21.			20.			5.	
MPG-Auffrischung auf meiner Station/ in meiner Abteilung	20	Termin in Absprache											
MPG-Schulung für Gerätebeauftragte	19					23.				25.			
Organisation des Brandschutzes im St. Joseph-Stift (ohne Löschübung)	19		20.										
Refresher für Brandschutzhelfer	19				26.						29.		
Refresher für MPG-Beauftragte	19											4.	
Pflichtfortbildungen – Pflegerische Fachexpertise													
Pflegedokumentation und Expertenstandards in der Pflege-Basics	20	8.			2.			2.			2.		
Wundmanagement Kompakt	20			19.								26.	
Pflichtfortbildungen – Kinaesthetics													
Kinaesthetics Aufbaukurs	22			28+29	29+30							18+19	09+10
Kinaesthetics Fallbesprechung im Team	22	Termin in Absprache											
Kinaesthetics Grundkurs	21	09.+10.	6.+7.						21.+22.	23.+24.			
Kinaesthetics Refresher Workshop	22		21.			20.				26.		28.	

„+“ und „-“ = Mehrtages-Seminare

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Fachfortbildungen – Kinaesthetics													
Kinaesthetics für Führungskräfte	24		21.			20.				26.		28.	
Kinaesthetics Peer Group Handling	22		21.							26.			
Kinaesthetics Peer Group Supervision	23				3.							7.	
Kinaesthetics Peer-Tutoren Kurs	23						ab 3.						
Ethik / Religion / Spiritualität													
"Coma" – Film	26												6.
"Das Leuchten der Erinnerung" – Film	26				25.								
"Die Lebenden reparieren" – Film	26								4.				
"Lieber Leben" – Film	26		8.										3., 10., 17.
Alles hat seine Zeit. Adventliche Auszeiten	29												
Atempause im Kloster – Kurzexerzitien in der Mitte der Stadt	29			11.- 13.									
Der RITUALKOFFER! Wir führen für Patienten, die in der „Sterbesituation/Sterbephase“ sind, den RITUALKOFFER ein!	28	Termin in Absprache											
End of Life Care. Was braucht der sterbende Mensch?	24					10.							
Ethische Aspekte bei der Versorgung älterer Patienten	24										22.		
Fortbildungsreihe 2019: Ehtik-Komitee am SJB	25	23.		27.									11.
Hospiz Brücke – In Würde sterben	25			6.									
Künstliche Ernährung am Lebensende. Die Rolle der Pflegenden	26	14.											
Migrantinnen und Migranten im Krankenhaus	26			22.									
Mitgefühlerschöpfung. Indirekte Traumatisierung und ihre Folgen	27						21.						
Offenes Gesprächsangebot: Begleitung am Lebensende und Umgang mit Trauernden (Palliativ Care und Sterbegleitung)	37										29.		
Palliativstation am Klinikum Links der Weser	27			26.									
Schulmedizin und alternative Medizin	28						6.						
Tod und Sterben in den Weltreligionen	28					15.+16.							
Was macht ein „christliches Krankenhaus“ aus?	29						12.					14.	
Hygiene													
AG Händehygiene/ Lenkungsgruppe Händehygiene/ Aktion Saubere Hände	32		19.			15			20.			12.	
Der Hygienetag	30			20.								20.	
Erregerspektrum SJS und Bedeutung für die Pflege	31						11.						
Erregerspektrum SJS und rationale Antibiotikatherapie	31	Termin wird noch bekannt gegeben											
Erregerspektrum, rationale Antibiotikatherapie und Hygienemaßnahmen für Ärzte	32	Termin in Absprache											
Hygienefragen auf der Station/ in meiner Abteilung	31	Termin in Absprache											
Hygienekommission	32	Termin wird noch bekannt gegeben											
Refresher für Hygienebeauftragte und -qualifizierte	31										18.		
Fachfortbildungen													
"Essen vergessen" – Hilfreiche Pflegetipps bei kognitiv auffälligen Patienten	40	Termin in Absprache											
"Krebs – und jetzt?" Was haben Pegasus und Venus mit der Thematik Krebs zu tun? Bremer Krebsgesellschaft und Pathologie	33				8.								

„+“ und „-“ = Mehrtages-Seminare

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
"Wohin denn nur...?" – Qualifizierungsangebot zur Versorgung demenzkranker Menschen im Krankenhaus	34	ab24.						ab 04.					
Aktivierend-therapeutische Pflege im Alter (ATP-G)	40												12.+13.
Aktuelle Entwicklungen aus der Hämotherapie	34						03.						
ATZ – Das alterstraumatologische Zentrum im SJS	57						18.						
Basisschulung DRG für Pflegende und Mediziner	35						17.					11.	
Da und doch so fern – Vom liebevollen Umgang mit Demenz	35												16.
Darmkrebszentrum informiert – Der clinical pathway	36		28.						29.				
Diabetes im Tandem	40	Termin in Absprache											
Diabetes Update 2019	36											21.	
Ernährung(sprobleme) und Dysphagie im Alter	41											11.+12.	
Ernährungsmanagement und Pflege von PEG-Sonden-Fallbesprechung	37	Termin in Absprache											
Grundlagen der geriatrischen Versorgung	37				24.								
Innenwelten von Menschen mit Demenz verstehen: Haltung verändern anhand des "demenz-balance-Modell®"	38			18.									
Kultursensibler Umgang mit Patienten	41					20.							
Kurz- und Einzelschulungen Entlassmanagement / PKMS / Orbis Nice	42	Termin in Absprache											
Leben wie ein Typ 1 Diabetiker	38		14.+28.										
Low Vision	58				12.								
Lungenprotektive Beatmung/PEEP	38					20.			4.				
Narcotrend	38					9.							
Onkologie Basics	42						20.						
Organspende – Ein Thema mit vielseitigen Aspekten	43					22.						12.	
Palliative Care – Pflegerische Aspekte	43									19.			
Palliativpflege und Palliativmedizin	43								19.				
Palliativpflege und Sterbebegleitung	44								19.	29.			
Schmerzmanagement bei geriatrischen Patienten	44												11.
Schmerztherapie im Alter	39										21.		
Seminar 1: Expertenstandards "Dekubitusprophylaxe" und "Pflege von Menschen mit chronischen Wunden"	45			19.								26.	
Seminar 2: Expertenstandards "Sturzprophylaxe", "Kontinenzprophylaxe" und "Förderung und Erhaltung der Mobilität"	45					02.							
Seminar 3: Expertenstandards "Ernährungsmanagement zur Sicherstellung und Förderung der oralen Ernährung", "Entlassmanagement"	45											04.	
Sinnvoller Einsatz von Schmerzmitteln in der perioperativen Phase	39											25.	
Stationskontrollen – Worauf die Apotheke achtet!	45		25.							30.			
Stomapflege, Stomakomplikationen	45			26.									
Therapeutische Pflege (nach dem Bobath-Konzept)	35		11.								25.		
Wickel/Auflagen/Kneipp'sche Anwendungen im Pflegealltag. Ergänzend – begleitend – ersetzend	39	16.											4.
Wundmanagement im Tandem	39	Termin in Absprache											

„+“ und „-“ = Mehrtages-Seminare

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Fachfortbildungen – integrative Wochenbettpflege													
Angeborene Vitien (Herzfehler beim Neugeborenen)	47		20.										
Chirurgische Krankheitsbilder in der Neonatologie	47										30.		
CPAP-Beatmung bei Früh- und Neugeborenen	48		20.										
Hyperbilirubinämie	47	16.											
Medikamente in der Neonatologie/ Reanimation	48										30.		
Mekoniumaspirationssyndrom (MAS)	48												04.
Mütter beim Stillen begleiten: Bewährtes reflektieren – Neues Anwenden	46											04.	
NVK, NAK	47	16.											
Pneumothorax, Pleuradrainage, Blutgasanalyse	48												04.
Risikoschwangerschaft integrative Wochenbettpflege	46	24.	14.								05.	14.	
Stillberatung im Tandem-Kollegiale Beratung im Arbeitsalltag	46	Termin in Absprache											
Fachfortbildungen – Funktionsdienst													
Anwendung AnaConda/Sedierung	52		26.								12.		
Anwendung Artic Sun	53			14.							24.		
Anwendung PICCO	53	10.					25.						
Arbeitssicherheit	55						17.						
ASD Verfahren für die Anästhesie	56					20.					04.		
ASD Verfahren für die Intensivstation	51												17.
ASD Verfahren für die ZNA	51				24.								
Auffrischung Manchester Triage System	45				01.								
Auffrischung von Reanimationstechniken (AA) für Ärzte aller Fachrichtungen und Anästhesiepflege	49	21.						03.			21.		
Auffrischung von Reanimationstechniken (AI) für Pflegende und Ärzte der Intensivstation	49		14.			28.			27.				12.
Auffrischung von Reanimationstechniken für MitarbeiterInnen der Zentralen Notaufnahme	50			04.			03.			02.		04.	
Bereit für den Ernstfall?	56	09.			04.		05.						04.
Bülaudrainage	55		04.									20.	
Doppellumen-Tubus	52			18.								18.	
Externe Schrittmacher/ Kardioversion	54	16.							21.				
Fixateur externe	57	Termin in Absprache											
Geräteeinweisung nach MPG für die Anästhesie	50					08.							16.
Grundlagen von Reanimationstechniken bei Babys und Kleinkindern für die Pflegekräfte des Funktionsdienstes	50				25.		13.				28.	11.	
Hersteller Gipsschulung Lohmann & Rauscher	51						19.						
High Flow	56	22.							15.				
Individuelle Notfallschulung für neue Mitarbeiter	50	Termin in Absprache											
Lungenprotektive Beatmung/PEEP	55					20.				04.			
Medikamentenlehre	52												18.
MPG "Skills Training"	52	Termin in Absprache											
Narcotrend	53					09.							
NIV/ CPAP	54			20.							23.		
Orthesenschulung OPED	58					06.							

„+“ und „-“ = Mehrtages-Seminare

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Oxylog 3000 plus Notfall- und Transportbeatmungsgerät	54			26.							22.		
Schockraummanagement	52		06.				13.			16.			02.
Subglottische Absaugung/VAP	54				30.							26.	
Verhalten beim MANV und Alarmplan	55	07.								18.			
Fachfortbildungen – Operationsdienst													
ATZ – Das alterstraumatische Zentrum	57						18.						
Die wirtschaftliche Lage unseres Krankenhauses	58			12.									
Fixateur externe	57	Termin in Absprache											
Geräte-Einweisungen	58	ab 4. mon.											
Hersteller Gipsschulung Lohmann & Rauscher	57						19						
Low Vision	58			12.									
Operative Uro-Gynäkologische Versorgung	59					16.							
OP-Sets von Mölnlycke	58	17.											
Orthesenschulung OPED	58					6.							
Rückengesund – Fit im Operationssaal	59	Termin in Absprache											
Wirtschaftlichkeit im Kontext mit der OP-Abteilung	58			12.									
Praxisanleitung													
"Eigentlich, vielleicht, ein bisschen..." – Kritikgespräche mit Auszubildenden	59					07.							
"Ich kann den Auszubildenden doch die Zukunft nicht verbauen" Spannungsfeld der Schülerbetreuung	59		26.										
"Zwischen Tür und Angel" – Praxisanleitung zwischen Anspruch und Wirklichkeit	60						13.						
Kommunikation													
Aktivierung von Menschen mit Demenz im Pflegealltag leicht und schnell umgesetzt: Die 10-Minuten Aktivierung!	61	Termin in Absprache											
Ärgerst Du Dich noch, oder antwortest Du schon?	62									11.			
Deeskalation im Patienten- und Angehörigenkontakt-Grundlagen	62			05.		17.				05.			
English for Midwives	63										24.		
English for Nurses	63					09.							
Gespräche mit Krebskranken im Stationsalltag	63			26.									
Statusverhalten in konflikt- und herausfordernden Situationen	64			27.									
Teambesprechungen erfolgreich moderieren	60						19.						
Was macht schwierige Patienten schwierig?	63					08.							
Wertschätzende verbale Kommunikation bei desorientierten Patienten: Hilfestellung für den Pflegealltag!	61	Termin in Absprache											
Zufrieden und erfolgreich in der Teamarbeit	61			06.+07.									
EDV													
Dokumentation Kompakt: Entlassmanagement, PKMS und Orbis Nice	65		28.								09.		
Meine Personalentwicklung: "Wo finde ich eine Übersicht meiner Fortbildungen?" – Einführung in Engage	64			05.			04.					12.	
Richtiger Umgang mit dem Office-Programm – Hilfestellung am Arbeitsplatz!	64	Termin in Absprache											
Richtiger Umgang mit KIS – Hilfestellung am Arbeitsplatz!	65	Termin in Absprache											

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Management / Organisation / Recht													
Arbeitsrecht für Führungskräfte	65			20.									
Beschwerdemanagement in der Teamsitzung	67	Termin in Absprache											
Datenschutz Fragestunde	65	29.											16.
Dienstplan Update	67		26.			07.				24.			03.
Erfolgreiche Selbstorganisation oder Sieben auf einen Streich!	66											13.	
Nicht schneller laufen – Kürzere Wege nutzen	66											25.	
Prozessorientiertes Arbeiten	66					22.					30.		
Reden ist Gold-Einführung in das Qualitäts- und Beschwerdemanagement	67												17.
Wunschdienstplan vs. Betriebliches Verlangen	67	30.	27.	04.									
Führung													
Führungskompetenzen stärken und Synergie steigern	68		ab 04.										
Gesund Führen Teil 1: Aufbaueminar	69		13.										
Gesund Führen Teil 2: Energiesauger und Kommunikation	69											27.	
Refresher Führungskompetenzen stärken und Synergie steigern Teil 2	68						11+12						
Weiterbildungen und Lehrgänge													
Weiterbildung zur/m Praxisanleiterin/Praxisanleiter 2018/2019	70	ab 21.											
Zercur Geriatrie "Zertifiziertes Curriculum Geriatrie" Basislehrgang I	70	Termine werden noch bekannt gegeben											
Arbeitsgruppen / Projektgruppen													
AG Demenz	71			26.			12.						19.
AG Pflegeleitlinien	71					28.				18.			
Arbeitskreis Schmerz	71		05.				17.		15.				
Betriebliches Gesundheitsmanagement													
Achtsamkeit im Umgang mit der eigenen Gesundheit und der körperlichen Leistungsfähigkeit	76	Termin wird noch bekannt gegeben											
Bewegte Pause	72	Termin in Absprache											
Bist du sauer? Säuren und Basen ins Gleichgewicht bringen	72						18.						
Denk an mich. Dein Rücken! – Rückenschule zur Förderung der Rückengesundheit	72		27.							27.		08.	
Entspannung im Alltag	77									02.		22.	
Fett ist nicht gleich Fett! Fette, Fettsäuren und Fettempfehlungen aktuell	73					6.							
Gehirnfitness – Gesunder Körper, gesunder Geist	73	17.											
Gelassen und sicher im Stress	74					29.							
Gesund in der Schichtarbeit	76			8.									
Gesundheitsförderung durch Betriebs-sport: Welche Möglichkeiten habe ich als Mitarbeiter*Inn des SJB?	73	Termin in Absprache											
Medizinisches Gerätetraining zur Stärkung von Kraft und Gesundheit	74			19.									
Natürlich trinke ich – Richtiges Trinken am Arbeitsplatz	75		18.										
Präventive Rückenschule für "Schreibtischtäter"	75						19.						
Rauchfrei	75						05.						

Pflichtfortbildungen Einführungsveranstaltung

Einführung neuer Mitarbeiter des Krankenhauses St. Joseph-Stift Sozialkompetenz

Inhalte:

Zur Begrüßung für neue Mitarbeiter führen wir einmal im Quartal eine Einführungsveranstaltung durch. Hier erhalten Sie Informationen über das St. Joseph-Stift.

Vorstellung:

- Geschäftsführer
- Ärztlicher Direktor
- Pflegedirektion
- Personalentwicklung
- Qualitätsmanagement
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Seelsorge
- Ethikkomitee
- Personalabteilung
- Gesundheitsmanagement
- Mitarbeitervertretung (MAV)
- EDV-Abteilung (FAC"IT)
- Geschichtlicher Überblick und Rundgang durch das Haus

Anmerkung:

Für MitarbeiterInnen aus dem ärztlichen und pflegerischen Bereich findet zusätzlich ein 2. Einführungstag statt!

Zielgruppe: Neue MitarbeiterInnen des Hauses

Termin: 07.01.2019, 08:30 – 14:30 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

- 01.04.2019, 08:30 – 14:30 Uhr
- 01.10.2019, 08:30 – 14:30 Uhr
- 01.07.2019, 08:30 – 14:30 Uhr

Referenten: Mitarbeitende des Hauses

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 35

Fachkompetenz

Einführung neuer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter aus dem Pflegebereich

Inhalte:

Diese Veranstaltung findet am Folgetag des Einführungstages für alle neuen MitarbeiterInnen statt und beinhaltet spezielle Themen für die Pflegenden.

Inhalte:

- Erläuterung des Pflegeverständnisses
- Pflege aktuell
- Dienstzeiten und Dienstplangestaltung
- Pflegeleitlinien
- Pflegedokumentation, PKMS, Einführung Expertenstandards
- Kinästhetics im SJS
- MPG-Einführung
- Krankenhaushygiene
- Schmerzmanagement

Zielgruppe: Neue MitarbeiterInnen der Pflege

Termin: 08.01.2019, 09:00 – 15:15 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

- 02.04.2019, 09:00 – 15:15 Uhr
- 02.07.2019, 09:00 – 15:15 Uhr
- 02.10.2019, 09:00 – 15:15 Uhr

Referenten: Mitarbeitende des Hauses

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

Fachkompetenz

Einführungsveranstaltung für neue Ärzte in das MPG, die ärztliche Dokumentation und die DRGs

Inhalte:

Die Direktorenkonferenz der St. Franziskus-Stiftung Münster hat für alle angeschlossenen Krankenhäuser entschieden, dass jede/r neu eingestellte/r Ärztin/Arzt in einer Veranstaltung mit den DRGs vertraut gemacht werden muss.

Die Schulung zeigt Ihnen Hintergründe und Verfahren der Instrumente „Dokumentation“ und „Kodierung“ auf.

Themen:

- Ärztliche Dokumentation
- DRG-Systematik
- Kodierrichtlinien
- Qualität der Kodierung
- Andere Abrechnungsarten im Krankenhaus

Zielgruppe: Neueingestellte und interessierte Ärztinnen und Ärzte

Termin: 08.01.2019, 12:30 – 16:30 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

- 02.04.2019, 12:30 – 16:30 Uhr
- 02.07.2019, 12:30 – 16:30 Uhr
- 02.10.2019, 12:30 – 16:30 Uhr

Referenten: Mitarbeitende des Hauses

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: EDV-Schulungsraum (SJB)

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Pflichtfortbildungen – Reanimations-/ Notfallschulung

Auffrischung von Reanimationstechniken (BLS) für Pflegende, MitarbeiterInnen der Physiotherapie, Hebammen Fachkompetenz

Inhalte:

Dieses Seminar dient der praktischen Auffrischung der aktuellen Leitlinien zur kardiopulmonalen Reanimation und gibt ihnen die Möglichkeit, Übungen am Phantom durchzuführen. Des Weiteren werden Fragen in Bezug auf Notfallsituationen aus den Bereichen der Teilnehmer beantwortet.

Themen:

- kurzer theoretischer Auffrischungsblock
- praktische (BLS) Übungen der CPR, Umgang mit Notfallhilfsmitteln (Atemwegshilfsmittel, Notfalltasche, REA-Brett, Sauerstoffflaschen)
- Fragen und Antworten

Hinweis:

Mitarbeitende mit Patientenkontakt müssen jährlich mindestens an einer Notfallschulung teilgenommen haben.

Zielgruppe: Pflegende, Mitarbeitende der Physiotherapie, Funktionsdienste, Ambulanzen und Hebammen

Termin: 15.01.2019, 14:00 – 16:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

- 05.02.2019, 11:00 – 13:00 Uhr
- 05.02.2019, 14:00 – 16:00 Uhr
- 05.03.2019, 11:00 – 13:00 Uhr
- 05.03.2019, 14:00 – 16:00 Uhr
- 21.03.2019, 14:00 – 16:00 Uhr
- 27.05.2019, 11:00 – 13:00 Uhr
- 27.05.2019, 14:00 – 16:00 Uhr
- 15.08.2019, 11:00 – 13:00 Uhr
- 15.08.2019, 14:00 – 16:00 Uhr
- 09.09.2019, 11:00 – 13:00 Uhr
- 10.09.2019, 11:00 – 13:00 Uhr
- 10.09.2019, 14:00 – 16:00 Uhr
- 23.10.2019, 11:00 – 13:00 Uhr
- 23.10.2019, 14:00 – 16:00 Uhr
- 06.11.2019, 14:00 – 16:00 Uhr
- 05.12.2019, 11:00 – 13:00 Uhr
- 05.12.2019, 14:00 – 16:00 Uhr

Referenten: Mitglieder des Trainer Notfallteams

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Fachkompetenz

Auffrischung von Reanimationstechniken (AA) für Ärzte aller Fachrichtungen und Anästhesiepflege

Inhalte:

Dieses Seminar dient der Auffrischung der aktuellen Leitlinien zur erweiterten kardiopulmonalen Reanimation und gibt ihnen die Möglichkeit, Übungen am Phantom durchzuführen.

Themen:

- kurzer theoretischer Auffrischungsblock
- praktische (ALS) Übungen der CPR, Umgang mit den Notfallhilfsmitteln (Atemwegshilfsmittel, i.o. Punktion, Defi.)
- Fragen und Antworten

Hinweis:

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für die Mitglieder der Anästhesiepflege einmal pro Jahr verpflichtend!

Zielgruppe: Ärzte aller Fachrichtungen und Anästhesiepflegekräfte

Termin: 21.01.2019, 16:00 – 18:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

- 03.04.2019, 16:00 – 18:00 Uhr
- 03.07.2019, 16:00 – 18:00 Uhr
- 21.10.2019, 16:00 – 18:00 Uhr

Referenten: Mitglieder des Trainer Notfallteams

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: OP Saal 13 (in der ZNA)

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Fachkompetenz

Erste Hilfe Maßnahmen in Notfallsituationen für nichtmedizinisches Personal

Inhalte:

In diesem Seminar erlernen Sie Erste Hilfe Maßnahmen zur Rettung aus der Gefahr für Leben und Gesundheit. Sie beschäftigen sich mit Themen wie Erkennen der Notfallsituation, Alarmierung / Notruf und Erstmaßnahmen bis zum Eintreffen des Notfallteams.

Themen:

- Theoretischer Block
- Sofortmaßnahmen
- praktische (BLS) Übungen der CPR, Umgang mit Notfallhilfsmitteln
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: MitarbeiterInnen der Information, Verwaltung, Wirtschaftsbereich, technischen Abteilung und Patientenbegleitsdienst (nichtmedizinisches Personal)

Termin: 15.01.2019, 09:00 – 13:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

- 21.03.2019, 09:00 – 13:00 Uhr
- 06.11.2019, 09:00 – 13:00 Uhr

Referenten: Mitglieder des Trainer Notfallteams

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Pflichtfortbildung – Reanimation-/Notfallschulung

Individuelle Notfallschulung für neue Mitarbeiter

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar ist speziell an die Bedürfnisse neuer MitarbeiterInnen/ SchülerInnen angepasst. Es bietet ihnen und den Teamleitungen die Möglichkeit kurzfristig und am Beginn des Einsatzes im Funktionsbereich ein Notfalltraining zeitnah im kleinen Rahmen zu erhalten.

Themenschwerpunkte:
theoretischer Block
praktische (ALS) Übungen der CPR, Umgang mit den Notfallhilfsmitteln (Atemhilfsmitteln, i.o. Punktion, Defi, Notfalltasche/Notfallrucksack
Fragen und Antworten

Zielgruppe: Neue MitarbeiterInnen und SchülerInnen der Funktionsbereiche sowie ÄrztInnen

Termin: Termine in direkter Absprache mit den Referenten

Referentin: Sabrina Giurco

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: nach Absprache

Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 10

Neugeborenen-Reanimation

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar führen Sie unter der Leitung eines Kinderarztes interdisziplinär zwischen Hebammen, Gesundheits- und Kinderkrankenschwäger*innen und Ärzten praktische Übungen mit einem Phantom bei neonatologischen Notfällen durch.

Zielgruppe: Hebammen, Gesundheits- und Kinderkrankenschwäger*innen, Assistenzärzte der Gynäkologie und Interessierte Ärzte

Termin: 20.02.2019, 16:15 – 18:15 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:
30.10.2019, 16:15 – 18:15 Uhr

Referent: Dr. David Overberg

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Theorie und Praxis der Baby- und Kinderreanimation

Fachkompetenz

Inhalte:
Diese Schulung vermittelt Ihnen Kenntnisse zur Reanimation bei Babys und Kleinkindern.

Themen:

- Theorie
- Praktische Übungen der Reanimation
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende und Ärzte der Intensivstation, HNO, Anästhesie, OPs, Gynäkologie und Schmerzmanagement

Termin: 05.11.2019, 14:00 – 16:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
05.02.2019, 16:15 – 18:15 Uhr
21.08.2019, 16:15 – 18:15 Uhr

Referent: Dr. med. Daniel Stamm

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: EDV-Schulungsraum (SJB)

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Notfall im OP – Wie gehe ich vor?

Fachkompetenz

Inhalte:
Kommt es während des Tagesablaufes im OP zu einer lebensbedrohlichen Situation für den Patienten, müssen bestimmte Entscheidungen schnell getroffen werden und notwendige Schritte schnell und sicher ablaufen!
Dieses Seminar dient der Auffrischung der aktuellen ERC Leitlinien zur kardiopulmonalen Reanimation und gibt Ihnen die Möglichkeit möglichst unter realen Bedingungen in Ihrem Bereich (Augen-/Zentral-OP) Übungen am Phantom durchzuführen. Des Weiteren werden Fragen in Bezug auf Notfallsituationen aus Ihrem Bereich beantwortet.

Themenschwerpunkte:

- theoretischer Auffrischungsblock
- praktische Übungen der CPR, Umgang mit Notfallhilfsmitteln
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: OP-Personal, Mitarbeiter andere Funktionsabteilungen

Termin: 19.02.2019, 16:00 – 18:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
24.04.2019, 16:00 – 18:00 Uhr
19.08.2019, 16:00 – 18:00 Uhr
09.09.2019, 16:00 – 18:00 Uhr

Referentin: Sabrina Giurco

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Besprechungsraum ZOP

Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 12

Besonderheiten:
Bitte beachten Sie, dass es unterschiedliche Termine für den Zentral- und Augen-OP gibt!
Selbstverständlich können Sie sich auch zu Veranstaltungen anmelden, die nicht genau Ihren Bereich betreffen.

Pflichtunterweisung Online über WebTV-Campus

Allgemeine Informationen

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Auch in diesem Jahr sollen Sie als Mitarbeiter*innen des Krankenhauses St. Joseph-Stift die regelmäßigen Pflichtunterweisungen in den Themen Hygiene, Arbeitsschutz, Brandschutz, Strahlenschutz und Datenschutz online absolvieren. Einzelne Mitarbeitergruppen werden auf folgende Online-Angebote freigeschaltet:

• Hygiene für Mediziner, Pflege und Funktionsdienst	85 Minuten
• Hygiene für andere Mitarbeiter	65 Minuten
• Arbeitsschutz	45 Minuten
• Brandschutz	35 Minuten
• Datenschutz	30 Minuten
• Umgang mit Blutprodukten-Transfusion für Mediziner	50 Minuten
• Umgang mit Blutprodukten-Transfusion für Pflege	40 Minuten
• Umgang mit Zytostatika für Mediziner und Pflege	40 Minuten
• Umgang mit Zytostatika für andere Mitarbeiter	20 Minuten

Die aktuellen Zeiten entnehmen Sie aus Ihrem Account des WebTVcampus.

Mitarbeiter*innen die in 2018 Ihre Onlineunterweisungen alle absolviert haben, werden in 2019 auf neue, aufbauende Unterweisungen freigeschaltet, die im Gesamtzeitumfang kürzer gestaltet sind.

Sie haben die Möglichkeit diese Pflichtunterweisungen zeit- und ortsunabhängig durchzuführen. Sie können die Online-Unterweisungen sowohl auf allen PCs in unserem Krankenhaus mit Internetzugang und Lautsprechern (oder Kopfhöreranschluss) oder auch auf Ihrem privaten PC oder Tablet mit Internetzugang absolvieren. Steht Ihnen kein PC an Ihrem Arbeitsplatz zur Verfügung und können oder möchten Sie die Online-Unterweisung nicht auf Ihrem privaten Gerät durchführen, stehen Ihnen in unserem EDV-Schulungsraum PCs zur Verfügung. Bitte erkundigen Sie sich in diesem Fall bei uns im Referat Bildung (Telefon 1013).

So funktioniert's:

Seit 2018 ist für Sie ein persönlicher Zugang zu dem WebTV-Portal eingerichtet. Sie finden Ihre persönlichen Zugangsdaten zum Online-Lernen auf Ihrer aktuellen Gehaltsabrechnung. Zugleich finden Sie Ihre Zugangsdaten auch in Ihrem Account der ENGA-GE-Fortbildungsdatenbank auf der Seite mit Ihren persönlichen Daten. Nach jeder Sequenz können Sie die Schulungsteilnahme unterbrechen und zu beliebiger Zeit mit der nächsten Sequenz wiedereinsteigen. Haben Sie die Frage zur letzten Filmsequenz der Unterweisung richtig beantwortet, erhalten Sie die Möglichkeit eine Teilnahmebescheinigung auszudrucken, auf der u.a. die Dauer der Lernzeit für die Unterweisung ausgewiesen wird. Die Unterweisungsteilnahme und -dauer wird zugleich in unserer Fortbildungsdatenbank ENGAGE dokumentiert. Haben sie die Online-Schulung außerhalb Ihrer regulären Arbeitszeit absolviert, wird Ihnen nach Vorlage der Teilnahmebescheinigung die Lernzeit als Arbeitszeit gutgeschrieben. In diesem Fall informieren Sie Ihren Vorgesetzten, damit er Ihnen die Zeit in der (elektronischen) Zeiterfassung gutschreibt.

Pflichtfortbildungen – Online-Unterweisung

Arbeitsschutzunterweisung (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Arbeitsschutz.
Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Arbeitsschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift Bremen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.

Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.

Zielgruppe: Es gibt folgende Versionen:

- Mitarbeiter*innen in der Pflege- und Funktionsdienst
- Mitarbeiter*innen im ärztlichen Dienst
- Mitarbeiter*innen im Service und in der Hauswirtschaft
- Mitarbeiter*innen in der Verwaltung und patientenfernen Bereichen

Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Arbeitsschutz möglichst im **Zeitraum vom 01.02. – 30.04.2019**

Dauer: **Erstnutzer:** je nach Zielgruppe zwischen 30 und 45 Minuten
Wiederholer: je nach Zielgruppe zwischen 10 und 45 Minuten

Pflichtfortbildungen – Online-Unterweisung

Brandschutzunterweisung (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Brandschutz.
Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Brandschutzes unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift Bremen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.
Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen und Mitarbeiter
Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Brandschutz möglichst im **Zeitraum vom 01.02. – 30.04.2019**

Dauer: 35 Minuten

Compliance-Unterweisung (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Compliance. Compliance bezeichnet alles, was mit Regeltreue zu tun hat. Sowohl das Unternehmen als auch die Mitarbeiter haben sich an die gesetzlichen Regelungen zu halten. Das Unternehmen unterstützt die einzelnen Mitarbeiter*innen hier durch klare Vorgaben, die Ihnen in dieser Unterweisung vorgestellt werden.

Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift Bremen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.
Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.
Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen und Mitarbeiter
Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Compliance möglichst im **Zeitraum vom 01.02. – 30.04.2019**

Dauer: 20 Minuten

Datenschutzunterweisung (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Datenschutz.
Die Unterweisung ist verpflichtend für alle neu eingestellten Mitarbeiter*innen und Mitarbeiter, die Umgang mit personenbezogenen Daten haben. Sie muss alle drei Jahre wiederholt werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form einer Online-Schulung.

Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift Bremen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.
Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.
Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen und Mitarbeiter
Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist alle drei Jahre zu wiederholen.
(Sie werden über Ihr „Bildungsmanagement“ in dem Jahr, in dem die Unterweisung erneut erfolgen muss, für diese Unterweisung aufgeschaltet und finden den Zugang zur Datenschutz-Unterweisung in Ihrem WebTV-Zugang.)
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Datenschutz möglichst im **Zeitraum vom 01.02. – 30.04.2019**

Dauer: 30 Minuten

Pflichtfortbildungen – Online-Unterweisung

Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Hygiene (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse im Thema Hygiene.
Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen der Hygiene unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form dieser Online-Schulung.

Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift Bremen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.
Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.

Zielgruppe: Es gibt folgende Versionen:
• Mitarbeiter*innen in der Pflege- und Funktionsdienst
• Mitarbeiter*innen im ärztlicher Dienst
• Mitarbeiter*innen in den Therapieabteilungen
• Mitarbeiter*innen in der Verwaltung und anderen patientenfernen Bereichen
• Mitarbeiter*innen im Reinigungsdienst
• Mitarbeiter*innen in der Speisenherstellung

Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Hygiene möglichst im **Zeitraum vom 01.02. – 30.04.2019**.

Dauer: **Erstnutzer:** je nach Berufsgruppe zwischen 65 und 85 Minuten
Wiederholer: je nach Berufsgruppe zwischen 15 und 65 Minuten

Unterweisung zu den grundlegenden Fragen der Bluttransfusion (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse zum Thema Bluttransfusion.
Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter, die mit Blutprodukten umgeht (Gabe, Assistenz und Transport) muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Umgangs mit Bluttransprodukten unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form dieser Online-Schulung.

Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift Bremen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.
Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.

Zielgruppe: Es gibt folgende Versionen:
• Mitarbeiter*innen in der Pflege- und Funktionsdienst
• Mitarbeiter*innen im ärztlicher Dienst
• Mitarbeiter*innen in den anderen Bereichen

Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Bluttransfusion möglichst im **Zeitraum vom 01.02. – 30.04.2019**.

Dauer: je nach Berufsgruppe zwischen 20 und 60 Minuten

Unterweisung zum Umgang mit Zytostatika (Online-Schulung)

Methodenkompetenz

Ziel:
Sie vergewissern sich anhand einer Online-Schulung ihrer Kenntnisse zum Umgang mit Zytostatika.
Jede Mitarbeiterin und jeder Mitarbeiter, die mit Zytostatika umgeht (Gabe, Assistenz und Transport) muss einmal pro Jahr zu den wichtigsten Fragen des Umgangs mit Zytostatika unterwiesen werden. Diese Unterweisung erfolgt in Form dieser Online-Schulung.

Besonderheit:
Die Unterweisung kann an jedem PC im St. Joseph-Stift Bremen oder auch zuhause auf dem privaten PC aufgerufen und absolviert werden.
Die Schulung ist einmal im Jahr zu absolvieren. Die persönlichen Zugangsdaten finden Sie auf Ihrer Gehaltsabrechnung.
Bitte beachten Sie auch die Hinweise auf Seite 2 dieses Heftes.

Zielgruppe: Es gibt folgende Versionen:
• Mitarbeiter*innen in der Pflege- und Funktionsdienst
• Mitarbeiter*innen im ärztlicher Dienst
• Mitarbeiter*innen in den anderen Bereichen

Termin: Die Teilnahme an der Unterweisung ist jährlich zu wiederholen.
Bitte absolvieren Sie die Online-Unterweisung Zytostatika möglichst im **Zeitraum vom 01.02. – 30.04.2019**.

Dauer: je nach Berufsgruppe zwischen 20 und 45 Minuten

Informationsveranstaltung Kompakt – NEU

In Absprache mit dem Direktorium bieten wir Ihnen zukünftig die Informationsveranstaltung Kompakt optional an. Das vertiefende Angebot bietet neben den verpflichtenden Onlineunterweisungen über WebTVCampus, einen persönlichen Austausch mit den Experten, um Fragen und neueste Erkenntnisse zu erörtern. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist keine Pflicht, wird dennoch als Arbeitszeit angerechnet.

Themen:

- **Alarmplan**
Der Alarmplan wird den Gegebenheiten angepasst und soll in dieser Schulung in der aktuellsten Version vorgestellt werden.
Referenten: Hr. Wolf, Fr. Giurco
- **Qualitätsmanagement und Risikomanagement**
Jährliche Auditierungen einzelner Fach- und Themenbereiche – neueste Informationen zu diesen Themen, aktuelles zum Risikomanagement und NEXUS.
Referenten: Fr. Schröder, Fr. Czichy
- **Arbeitsmedizin /Arbeitssicherheit:**
Aktuelle und spezifische Themen und Fragestellungen
Referent: Fr. Dr. Meyer , Hr. Ferber
- **Apotheke/ Medikamentensicherung:**
Allgemeine Informationen, Fragen im Umgang mit Medikamenten
Referentin: Fr. Kägler

Ablauf:

Es wird eine zentrale Veranstaltung in der Historischen Bibliothek stattfinden, mit zwei bis drei Durchläufen, die alle unabhängige Veranstaltungen darstellen (kein Zirkel!). Diese Veranstaltung ist für 2 Stunden angesetzt.

Termine und Anmeldung:

19.02.19 (Di.)
21.05.19 (Di.)
20.08.19 (Di.)
05.11.19 (Di.)

Sie können sich an den Tagen für jeweils folgende Zeiten anmelden:

11.00 – 13.00 Uhr
14.00 – 16.00 Uhr

Sie haben auch die Möglichkeit, sich für eine Veranstaltung von **16.15 – 18.15 Uhr** anzumelden. Diese wird dann ab 15 Teilnehmer stattfinden.

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 30

Methodenkompetenz

Brandschutz ist wichtig – Unterweisung und praktische Übung für „Brandschutzhelfer“

Inhalte:

Das Thema Brandschutz und Verhalten im Brandfall ist für den Betrieb Krankenhaus enorm wichtig. Aktuelle Fälle zeigen, welche erhebliche Konsequenzen ein Brand in einem Krankenhaus haben kann.

Daher ist auch gesetzlich gefordert, dass eine ausreichende Anzahl von 5-10 % der Beschäftigten im Umgang mit Feuerlöscheinrichtungen, den notwendigen Schutzmaßnahmen und dem richtigen Verhalten bei Bränden bzw. einer möglichen Evakuierung fachkundig geschult werden. Alle 3-5 Jahre ist zudem eine Auffrischung und Aktualisierung der vorhandenen Kenntnisse vorzusehen.

Im Sankt Joseph-Stift soll daher ab 2017 pro Arbeitsbereich jährlich eine Person geschult und als sog. „Brandschutzhelfer“ benannt werden, bei großen Abteilungen ggf. auch mehr.

Dies gilt für alle Berufsgruppen.

Nach 3 Jahren dürfte dann die erforderliche Anzahl an Brandschutzhelfern erreicht sein. Es werden dann regelmäßige Auffrischungsschulungen angeboten.

Folgende Schulungsinhalte sind geplant:

- Organisatorischer, baulicher und anlagentechnischer Brandschutz
- Funktion von Melde- und Feuerlöscheinrichtungen
- Gefahren durch Brände und Verhalten im Brandfall
- Evakuierung
- Handhabung von Feuerlöschern und Wandhydranten
- Praktische betriebliche Beispiele und Besonderheiten

Es hat sich gezeigt, dass bei diesen Schulungen viele Fragen und Informationen zum Brandschutz auch im privaten Umfeld gut eingesetzt werden können.

Anmerkung:

Jedes Jahr soll aus jedem Arbeitsbereich ein Mitarbeiter an dieser Schulung teilnehmen.

Dabei sind alle Berufsgruppen angesprochen.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses

Termin: 29.01.2019, 10:00 – 13:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

26.04.2019, 10:00 – 13:00 Uhr
20.09.2019, 10:00 – 13:00 Uhr
29.10.2019, 10:00 – 13:00 Uhr

Referent: Nils Lüßen

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

Refresher für Brandschutzhelfer

Fachkompetenz

Inhalte:

Aktuelle Informationen aus dem Brandschutz.

Themen:

- Brandschutzrichtlinien im St. Joseph-Stift
- Allgemeine Informationen
- Besprechung von Fragen in der Expertenrunde

Zielgruppe: Mitarbeitende, die bereits eine Zusatzqualifikation zum Brandschutzhelfer*Inn erworben haben.

Termin: 26.04.2019, 14:00 – 15:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung: 29.10.2019, 14:00 – 15:00 Uhr

Referent: Nils Lüßen

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Organisation des Brandschutzes im St. Joseph-Stift (ohne Löschübung)

Methodenkompetenz

Inhalte: In dieser Veranstaltung erhalten Sie spezifische Informationen zum Brandschutz am SJB. Hier können Sie im persönlichen Gespräch Ihre Fragen zum Thema klären.

Anmerkung: Diese Veranstaltung ersetzt nicht die Online-Unterweisung über WebTvcampus.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 20.02.2019, 14:00 – 15:00 Uhr

Referenten: Nils Lüßen, Holger Kreuzberger

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.:

MPG-Schulung für Gerätebeauftragte

Methodenkompetenz

Inhalte: Das Medizinproduktegesetz (MPG) in Verbindung mit der Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV) gelten für die Anwendung von Medizinprodukten im Krankenhaus. Die MPBetreibV sieht für aktive Medizinprodukte die Beauftragung eines Mitarbeiters vor, der die Umsetzung der gesetzlichen Forderungen durchführt und überwacht, z.B. Einweisung der Anwender, regelmäßige Prüfung der Medizinprodukte und Führen der Gerätedokumentationen.

Sie werden in die Lage versetzt, die Aufgaben des Medizinproduktebeauftragten wahrzunehmen bzw. können Ihre bestehenden Kenntnisse auffrischen. Unser Seminar macht Sie mit den rechtlichen Anforderungen vertraut und Sie können diese Gesetzeskonform in die Praxis umsetzen.

Inhalte:

- Überblick über relevante Grundlagen des Medizinprodukterechts
- Medizinproduktegesetz (MPG)
- Medizinproduktebetriebsverordnung (MPBetreibV)
- Pflichten und Aufgaben des Medizinproduktebeauftragten
- Dokumentationsanforderungen
- Umgang mit defekten Medizinprodukten
- Meldepflichten im Rahmen der Medizinprodukte-Sicherheitsplanverordnung
- Fallbeispiele

Zielgruppe: Neuberufene Gerätebeauftragte der Station/ Abteilungen des Hauses

Termin: 23.05.2019, 08:00 – 12:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung: 25.09.2019, 08:00 – 12:00 Uhr

Referenten: Carsten Wessels, Günter Fischer, Andreas Neumeister

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: EDV-Schulungsraum (SJB)

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Refresher für MPG-Beauftragte

Methodenkompetenz

Inhalte: Medizinproduktebetriebsverordnung geben den rechtlichen Rahmen für die Anwendung und Instandhaltung von Medizinprodukten vor.

Aufbauend auf die bereits vorliegenden grundlegenden Kenntnisse zum Medizinproduktegesetz (MPG) frischt dieses Seminar Ihr Wissen über den aktuellen Stand des Medizinprodukterechtes auf. Zusätzlich werden Sie über aktuelle Neuerungen und deren Auswirkungen auf den Aufgabenbereich des Gerätebeauftragten informiert.

Themen:

- Überblick über den aktuellen Stand und Änderungen des Medizinproduktegesetzes und der Medizinproduktebetriebsverordnung
- Konsequenzen für die Aufgaben der Gerätebeauftragten
- Fallbeispiele aus der Praxis und dem Teilnehmerkreis

Zielgruppe: Gerätebeauftragte der Station/ Abteilung

Termin: 04.11.2019, 13:00 – 14:00 Uhr

Referenten: Carsten Wessels, Günter Fischer, Andreas Neumeister

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Kleiner Konferenzraum

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Unterweisungen

MPG-Auffrischung auf meiner Station/ in meiner Abteilung

Fachkompetenz

Inhalte:
Medizinproduktebetriebsverordnung geben den rechtlichen Rahmen für die Anwendung und Instandhaltung von Medizinprodukten vor.
Aufbauend auf die bereits vorliegenden grundlegenden Kenntnisse zum Medizinproduktegesetz (MPG) frischt dieses Seminar Ihr Wissen über den aktuellen Stand des Medizinprodukte-rechtes auf. Zusätzlich werden Sie über aktuelle Neuerungen und deren Auswirkungen auf den Aufgabenbereich des Gerätebeauftragten informiert.

Inhalte:

- Überblick über den aktuellen Stand und Änderungen des Medizinproduktegesetzes sowie der Medizinproduktbetriebsverordnung
- Konsequenz für die Aufgaben der Gerätebeauftragten
- Fallbeispiele aus der Praxis und dem Teilnehmerkreis

Zielgruppe: Mitarbeiter*Innen der Abteilungen/ Stationen
Termin: Termine in direkter Absprache mit den Referenten
Referenten: Carsten Wessels, Günter Fischer, Andreas Neumeister
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: auf der jeweiligen Station
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Anmerkung:
Die Schulung kann im Zuge einer Team- bzw. Abteilungsbesprechung oder zu einem separaten Zeitpunkt stattfinden.

Pflichtfortbildungen – Pflegerische Fachexpertise

Pflegedokumentation und Expertenstandards in der Pflege-Basics

Fachkompetenz

Inhalte:

- Was sind Expertenstandards in der Pflege und welche gibt es?
- Entwicklung und gesetzliche Grundlagen
- Wie werden die Expertenstandards im SJS umgesetzt?
- Pflegedokumentation

Zielgruppe: Pflegende, neue Mitarbeiter*Innen und Interessierte.
Termin: 08.01.2019, 11:05 – 12:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
02.04.2019, 11:05 – 12:30 Uhr
02.07.2019, 11:05 – 12:30 Uhr
02.10.2019, 11:05 – 12:30 Uhr
Referenten: Simone Sentker
Hardy Schulze-Winkelmann
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

Wundmanagement Kompakt

Fachkompetenz

Inhalte:
Sie werden alle notwendigen Theorien sowie Praxistipps zur Versorgung von chronischen Wunden erhalten. Grundlage sind die Expertenstandards „Dekubitusprophylaxe“ und „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“. Diese Fortbildung ist Bestandteil der Seminarreihe „Expertenstandards in der Pflege“, zu der auch krankenhausexterne Pflegefachkräfte eingeladen sind.

Themen:

- Wissen rund um die „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“
- Was bedeutet es, mit einer chronischen Wunde zu leben?
- Wie können wir als Fachkräfte die Selbstpflegekompetenzen der Betroffenen unterstützen?
- Expertenstandards „Dekubitusprophylaxe“ und „Pflege von Menschen mit chronischen Wunden“:

Kriterien-Ebenen und deren praktische Umsetzung

- Gesetzliche Grundlagen
- Wirkungsweise und Anwendung der verschiedenen Wundauflagen
- Dokumentation und Fotodokumentation
- Unterscheidung chronischer Wunden
- Therapeutische Begleitinterventionen
- Information, Beratung, Anleitung
- Herausforderungen und Grenzen des Handelns
- Implementierung eines Expertenstandards in der eigenen Einrichtung

Diese Fortbildung nimmt in den einzelnen Themenbereichen direkten Bezug auf die tägliche Praxis.

Zielgruppe: Wundtutoren, Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses.
Termin: 19.03.2019, 09:00 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
26.11.2019, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Simone Sentker
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 20

Anmerkung:
Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeutischen und Fachweiterbildung Pflege



Pflichtfortbildungen-Kinaesthetics

Allgemeine Informationen

Inhalte:
Die Implementierung von Kinaesthetics im St. Joseph-Stift hat zum Ziel, dass die Mitarbeitenden eine persönliche Veränderung für die eigene Gesundheit erfahren. Es geht darum „Umszulernen“. Weg vom „Heben und Tragen“ oder „Hau ruck“ hinzu, wie kann ich lernen das Körpergewicht des/der Patienten*in anders zu bewegen, damit ich meinen eigenen Rücken, Schulter, Nacken oder Knie schone. Die eigene Gesundheit wieder in den Fokus rücken, die Achtung auf „Sich“ ist Thema in allen Kinaesthetics Schulungen. Die größte Herausforderung dabei ist, gewohnte Muster wie: „schnell den/die Patient*in von A nach B zu transferieren“, abzulegen und neue Varianten zu entwickeln. Um Alternativen entwickeln zu können und eigene Herausforderungen zu klären können die Peer Tutoren auf den Stationen angesprochen werden.

Perspektivwechsel

Kinaesthetics hinterfragt welche Wirkung hat die Unterstützungsmaßnahmen auf den/die Betroffene und auf die Pflegekraft: Was lernt und erfährt ein Mensch wenn er in den Stuhl oder zum Kopfende gehoben oder gerutscht wird? Abhängigkeit oder Selbstwirksamkeit?

Durch die Entwicklung der Bewegungskompetenz, lernt die Pflegekraft, die Bewegungsunterstützung so zu gestalten, das Sie sich entsprechend den Einschränkungen individuell anpassen kann und gemeinsam einen Weg findet: „Ich helfe Dir, Dich mit Deinen Möglichkeiten zu bewegen.“ „Ich helfe mir, mich zu entlasten.“ Lebensqualität und Selbstwirksamkeit für beide Parteien sind die Wirkung. Das gelingt leider nicht sofort. Es braucht viel Übung und den eigene Motivation etwas verändern zu wollen. Darin unterstützen wir Sie sehr gerne!

Wir gestalten Lernprozesse, in:

- Kinaesthetics Kursen (Grund-/Aufbau-/Peer Tutoren Kurse)
- direkter Begleitung in der Pflege geplanten Praxisbegleitungen
- geplante Praxisbegleitungen
- Fallbesprechungen in den Stationsteams
- Situation, in den es grade gar nicht mehr weiter geht!
- Refresher Workshops
- Peer Tutoren Supervisionen
- Führungskräfte Workshops

Haben Sie **neue Ideen**, wo wir Sie noch mehr unterstützen können, dann freuen wir uns auf Ihre Anregung.

Ihr Kinaesthetics Team:

Rita Wolf Kinaesthetics Trainerin Stufe 3
Kirsten Gurns Kinaesthetics Trainerin Stufe 1
Die Peer Tutoren der Stationen

Zielgruppen:

Pflegenden der Intensivstation, der Inneren Medizin, der Geriatrie, der Notaufnahme, der Naturheilkunde, der Chirurgie, der HNO, der Gynäkologie, und der Augenheilkunde.

Kinaesthetics Grundkurs

Fachkompetenz

Inhalte:
Die TeilnehmerInnen erhalten ein Verständnis über die Bedeutung der Selbstkontrolle im pflegerischen Tun. Sie werden die grundlegenden Konzepte der Kinaesthetic kennen lernen und reflektieren deren Bedeutung für ihr Arbeitsfeld. Sie entwickeln ihre persönliche Bewegungs- und Handlungsfähigkeiten.

Themen:
Das Konzeptsystem beinhaltet: Interaktion, Funktionale Anatomie, Anstrengung, Menschliche Bewegung, Menschliche Funktion und Umgebung.

Anmerkung:
Zuzüglich zu den Kurstagen erhalten Sie 1 Praxisbegleitung á 45 Minuten zwischen den Kurstagen (mit Peer Tutor, Stufe 1 Trainerin) und zwei Refresher- Workshops á 90 Minuten.

Zielgruppe:
Pflegende der Intensivstation, der Inneren Medizin, der Geriatrie, der Notaufnahme, der Naturheilkunde, der Chirurgie, der HNO, der Gynäkologie, und der Augenheilkunde

2-Tagesseminar: 09.01.2019, 09:00 – 16:30 Uhr
10.01.2019, 09:00 – 16:30 Uhr

Weitere eigenständige 2-Tagesseminare:
06.02.2019, 09:00 – 16:30 Uhr
07.02.2019, 09:00 – 16:30 Uhr
21.08.2019, 09:00 – 16:30 Uhr
22.08.2019, 09:00 – 16:30 Uhr
23.09.2019, 09:00 – 16:30 Uhr
24.09.2019, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Rita Wolf
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Kosten: Pauschalpreis: keine Kosten
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

Pflichtfortbildungen-Kinaesthetics

Kinaesthetics Aufbaukurs

Fachkompetenz

Inhalte:
Die Teilnehmer*innen vertiefen die 6 Kinaesthetics Konzepte in der Pflege theoretisch und praktisch. Sie lernen die Situation eines Patienten anhand der Kinaesthetics Konzepte einzuschätzen. Die Teilnehmer*innen erweitern ihre persönlichen Bewegungs- und Handling-Fähigkeiten. Sie lernen Ihre persönlichen Stärken und Verbesserungsmöglichkeiten im Handling von Patienten*innen kennen. Sie lernen mit Kolleg*innen auf Ihrer Abteilung schwierige Pflegesituationen zu analysieren und Ihre Entdeckungen im Pflegealltag anhand einzelner Kinaesthetics Konzepte auszutauschen. Themenschwerpunkte sind Interaktion, Funktionale Anatomie, Menschliche Bewegung, Anstrengung, Menschliche Funktion und Umgebung.

Anmerkung:
Zuzüglich zu den Aufbaukursstagen werden 1 Praxisbegleitung a 45 Minuten und 2 Refresherworkshops a 90 Minuten absolviert. Die Koordination übernimmt Frau Wolf innerhalb des Kurses. Termine finden Sie unter Kinaesthetics Refresher!

Zielgruppe: Pflgende, die bereits an einem Kinästhetik Grundkurs teilgenommen haben

2-Tagesseminare: 28.03.2019, 09:00 – 16:30 Uhr
29.03.2019, 09:00 – 16:30 Uhr

Weitere eigenständige 2-Tagesseminare:
29.04.2019, 09:00 – 16:30 Uhr
30.04.2019, 09:00 – 16:30 Uhr
18.11.2019, 09:00 – 16:30 Uhr
19.11.2019, 09:00 – 16:30 Uhr
09.12.2019, 09:00 – 16:30 Uhr
10.12.2019, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Rita Wolf
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

Kinaesthetics Refresher Workshop

Fachkompetenz

Inhalte:
Es geht um die Entwicklung von Unterstützungsvariationen für den/die Patienten*in, entsprechend Ihren individuellen Herausforderungen. Dafür werden wir als Werkzeug das Konzeptsystem nutzen (z. Bsp. Zeit/Raum/Anstrengung) und ihre Sensibilität auf die eigene Bewegung fokussieren.

Anmerkungen:
Zum Erhalt der erworbenen Kinaesthetics Qualifikation sind ein Refresher Workshop (= 2 Fortbildungspunkte) und eine Praxisbegleitung (1 Fortbildungspunkt) im Jahr Pflicht. Termine für die Praxisbegleitungen sind mit den PeerTutoren der Station oder mit einer der beiden Trainerinnen individuell zu vereinbaren.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden nach einem Grund-/Aufbaukurs

Termin: 21.02.2019, 14:15 – 15:45 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
26.09.2019, 14:15 – 15:45 Uhr
20.05.2019, 14:15 – 15:45 Uhr
28.11.2019, 14:15 – 15:45 Uhr

Referentin: Rita Wolf
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Kinaesthetics Fallbesprechung im Team

Fachkompetenz

Inhalte:
Im Team können wir Fragestellungen und Themen gemeinsam bearbeiten. Dabei geht es um spezifische Herausforderungen aus Ihrem Fachbereich im Kontakt mit dem/der Patient*in. Wir werden mit Hilfe eines Konzeptes die Wirkung der Bewegungsunterstützungen analysieren, Variationen entwickeln, gemeinsame Schritte oder Ziele besprechen.

Anmerkung:
Diese Schulung dauert 1 – 1,5 Std. und kann nach Absprache mit den Bereichs- bzw. Teamleitungen individuell mit Frau Wolf oder Frau Gums geplant werden.

Zielgruppe: Mitarbeiter*Innen der Stationen

Termin: Termine in direkter Absprache mit den Referenten/ Organisatoren

Referentinnen: Rita Wolf, Kirsten Gums

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: auf der jeweiligen Station
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Fachfortbildungen-Kinaesthetics

Kinaesthetics Peer Group Handling

Fachkompetenz

Inhalte:
Es geht um die Weiterentwicklung der persönlichen Handlungskompetenz im Kontakt mit den Patienten*innen oder in Anleitungssituationen. Dazu wird ein Konzeptblickwinkel aufgefrischt und anhand der eigenen Fragestellungen werden Variationen entwickelt.

Anmerkung:
Ersatzweise kann in Absprache mit Frau Wolf eine Praxisbegleitung, Fallbesprechung, Einweisung neuer Mitarbeiter*innen auf der Station etc. geplant werden.

Zielgruppe: Kinaesthetics Peertutoren

Termin: 21.02.2019, 10:30 – 13:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:
26.09.2019, 10:30 – 13:00 Uhr

Referentin: Rita Wolf
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Fachfortbildungen-Kinaesthetics

Kinaesthetics Peer Group Supervision

Fachkompetenz

Inhalte:
Es geht um:
• Die Weiterentwicklung Ihrer persönlichen Anleitungskompetenz für Praxisbegleitungen.
• Kompetenzentwicklung für die Gestaltung der Lernumgebung in Team-/Fallbesprechungen, die Integration in die Übergabe oder die Einführung neuer Mitarbeiter*innen.
• Die Dokumentation im Analyseraster.
• Austausch und Entwicklungsprozess für die Integration von Kinaesthetics
Ziel ist die Prozessgestaltung für die Implementierung von Kinaesthetics im Team/amPatienten.

Zielgruppe: Kinaesthetics Peertutoren

Termin: 03.04.2019, 09:00 – 16:30 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:
07.11.2019, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Rita Wolf, Kinaesthetics-Trainer/in
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Kinaesthetics Peer-Tutoren Kurs

Fachkompetenz

Inhalte:
In der Praxis ist es nicht immer möglich, dass eine ausgebildete Trainerin zur Anleitung zur Verfügung steht. Auch sind Lernprozesse unter bestimmten Bedingungen wirkungsvoller, wenn die Anleiter/innen (Peer-Tutoren) in der Praxis nicht allzu viel Wissens- und Kompetenzvorsprung auf die Lernenden haben. Der Einsatz von Peer-Tutoren ist für die Lernenden eine zusätzliche wirkungsvolle Unterstützung für ihren individuellen Lernprozess. Die Peer-Tutoren brauchen aber dazu das nötige Rüstzeug, um Lernprozesse zu gestalten. Darum ist es wichtig, dass die Peer-Tutoren durch eine geeignete Schulung lernen, das Lernen der KollegInnen im Alltag wirksam zu begleiten.

Ziele der Veranstaltung:

- Spürbare Vertiefung und Verbesserung der eigenen Bewegungs- und Handlungskompetenz der Teilnehmer sowie Selbstreflexion des Lernprozesses
- Definition der Inhalte der 6 Kinästhetik-Konzepte in eigenen Worten
- Mit einer Bewegungserfahrung einem Kollegen nach einem Grund- und Aufbaukurs die 6 Kinästhetik-Konzepte verständlich machen
- Analyse einer Pflegesituation gemeinsam mit einer Grundkursabsolventin, mit dem Schwerpunkt auf einem Konzept der Kinästhetik. Die Resultate der Analyse sind dabei verständlich formuliert und durch geeignete Bewegungserfahrungen nachvollziehbar
- Gestaltung von Anleitungssituationen, durch die die angeleiteten Personen motiviert sind weiter zu lernen und eine hohe Fehlerfreundlichkeit entwickeln können
- Kennen von 2 – 3 geeigneten Anleitungsformen für die Praxis. Die ersten Anleitungssituationen sind methodisch, zeitlich und inhaltlich geplant

Während des Kurses lernen die Teilnehmer die Bewegungserfahrung am eigenen Körper und mit anderen Kursteilnehmern. Die Fragestellungen und Lösungsfindungen resultieren aus dem pflegerischen Alltag der Teilnehmer. Außerdem werden Arbeitsunterlagen zur Entwicklung von kognitivem Wissen zu Kinaesthetics bearbeitet.

Anmerkung:
Dieser Kurs wendet sich an Kinaesthetics Anwender/innen mit einem registrierten Aufbaukurs, welche an ihrem Arbeitsplatz eine unterstützende Rolle in der Umsetzung des Konzeptes Kinaesthetics in der Pflege einnehmen möchten.

Zielgruppe: Pflgende mit dem Aufbaukurs Kinaesthetics

7-Tages Seminare: 03.06.2019, 09:00 – 16:30 Uhr
04.06.2019, 09:00 – 16:30 Uhr
16.09.2019, 09:00 – 16:30 Uhr
17.09.2019, 09:00 – 16:30 Uhr
02.12.2019, 09:00 – 16:30 Uhr
03.12.2019, 09:00 – 16:30 Uhr
27.02.2020, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Rita Wolf
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Kinaesthetics für Führungskräfte

Fachkompetenz

Inhalte:

In Organisationen, in denen Kinaesthetics Know-How systematisch geschult und angewendet wird, verbessert sich die Qualität der alltäglichen pflegerischen Arbeit messbar. „Bildung braucht Führung“ unter diesem Motto steht das Projekt „Kinaesthetics“. Als Führungskraft kommt Ihnen eine Schlüsselrolle zu, wenn es darum geht, Kinaesthetics in die Pflegepraxis zu integrieren, sicherzustellen und weiterzuentwickeln, um so die Zufriedenheit und Gesundheit der Mitarbeiter*innen zu verbessern. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit mit Ihnen als Führungskraft ist ein unerlässlicher Baustein und bildet eine wesentliche Grundlage, um eine Nachhaltigkeit in der Handlungsveränderung der Mitarbeiter*innen zu erreichen.

Themen:

Um die Bildungsprozesse den entsprechenden Abteilungen anpassen zu können, werden in den Workshops gemeinsam:

- Fragen und Informationen zu Kinaesthetics bearbeitet
- Bildungsschritte reflektiert
- Neue Erkenntnisse gewonnen
- Evaluation durchgeführt
- Meilensteine festgelegt
- Projektziele formuliert, etc.

Zielgruppe: Pflegedirektion, Personalentwicklung und Führungskräfte werden bezüglich der Themeninhalte eingeladen.

Termin: 21.02.2019, 09:00 – 10:30 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

26.09.2019, 09:00 – 10:30 Uhr

20.05.2019, 09:00 – 12:00 Uhr

28.11.2019, 09:00 – 12:00 Uhr

Referentin: Rita Wolf

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Ethik / Religion / Spiritualität

End of Life Care. Was braucht der sterbende Mensch?

Ethisches Angebot

Inhalte:

Wie ist eine „gute“ Versorgung und Begleitung von sterbenden Menschen möglich? Hier im Krankenhaus. Was braucht der sterbende Mensch, was brauchen seine Zugehörigen – und was brauchen wir als Begleitende? Grundlegende Fragen kommen auf – nach Sinn, danach, wie das bisherige Leben war, wie es weitergeht ... für den Sterbenden und für die, die zurückbleiben. Wie gehen wir um mit diesen Fragen? Und wann beginnt überhaupt „die letzte Lebensphase“? Wann sollten wir uns damit beschäftigen, uns darauf vorbereiten? Stichwort „Advance Care Planning“.

In dieser Fortbildung werden zunächst aktuelle Themen und Diskussionsfelder rund um „End of Life Care“ dargestellt. Lassen Sie uns dann auch ins Gespräch kommen! Wir nehmen uns einen Vormittag Zeit für Austausch, für das Einbringen eigener Erfahrungen – aus dem beruflichen und dem persönlichen Umfeld. Zeit, eigene Ressourcen zu entdecken und Überlegungen anzustellen zur Lebensqualität „bis zum Schluss“.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 10.05.2019, 09:00 – 13:00 Uhr

Referentin: Pastorin Monika Wirthle

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 12

Ethische Aspekte bei der Versorgung älterer Patienten

Ethisches Angebot

Inhalte:

Die individuellen und gesellschaftlichen Folgen des demographischen Wandels rücken moralische Fragen, die den angemessenen Umgang mit älteren Menschen und die sinnvolle Gestaltung des Lebens im Alter betreffen, verstärkt in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit.

In dieser Fortbildung geht es um mehrere Praktiken, Fragestellungen und Problemlagen des Alter(n)s, z.B. medizinische Indikation, Therapiezieländerung, Therapiebegrenzung, Legen einer PEG-Sonde, Interpretation einer Patientenverfügung, Möglichkeiten einer ethischen Fallbesprechung.

Es soll aber auch eine Betrachtung geben, die über die konkreten Praxisfragen hinausgeht und das Verständnis des Alter(n)s als solches thematisiert: Alter(n) und Autonomie, Alter(n) und Fürsorge, Alter(n) und Gerechtigkeit, Alter(n) und gutes Leben („Lebensqualität“).

Zielgruppe: Pflegenden sowie interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses

Termin: 22.10.2019, 08:00 – 16:00 Uhr

Referent: Pastor i.R. Reinhard Gilster

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.



Hospiz Brücke – In Würde sterben

Sozialkompetenz

Inhalte:

Schwerkranke, sterbende Menschen benötigen in der letzten Lebensphase Zuwendung und Unterstützung. Sterben ist ein Teil des Lebens und sollte in Würde beendet werden dürfen. Manchmal ist es für Schwerstkranke und deren Angehörigen schwierig mit Schmerzen, Übelkeit und weiteren Symptomen zuhause zurechtzukommen. Das stationäre Hospiz Brücke bietet einen geschützten Ort. Neben dem Erhalt von Autonomie und Lebensqualität können auch Symptome wie Schmerzen, Übelkeit und Erbrechen wirksam behandelt werden. In dieser Fortbildung, die direkt im Hospiz Brücke stattfindet, werden Informationen über das Konzept, Umgang mit Symptomen und wissenswertes rund um den palliativen Gedanken vermittelt.

Anmerkung:

Treffpunkt ist der Haupteingang des SJS um 14:00 Uhr! Wer direkt zum Hospiz kommen möchte, findet sich bitte um 15:00 Uhr dort ein!

Adresse: Hospiz Brücke, Lange Reihe 102, 28219 Bremen

Zielgruppe:

MitarbeiterInnen des Hauses, insbesondere MitarbeiterInnen des Brust- und Darmkrebszentrums

Termin: 06.03.2019, 15:00 – 18:00 Uhr

Referentin: Marion Mecklenborg

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift/ Hospiz Brücke

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Fortbildungsreihe 2019: Ethik-Komitee am SJB

Ethisches Angebot

Inhalte:

Das Klinische Ethik-Komitee wird Veranstaltungen mit drei Schwerpunktthemen am SJB anbieten, an denen Sie herzlich eingeladen sind teilzunehmen. Die Seminare finden jeweils von 17.00 bis 19.00 Uhr im Schulungsraum der Physiotherapie statt.

1. Termin: 23.01.2019

Thema: „Ethische Fragen im Umgang mit schwer demenzten Patienten“

Referentin: Prof. Dr.med. Bettina Schöne-Seifert

2. Termin: 27.03.2019

Thema: „Welche Bedeutung haben religiöse Argumente in den Diskussionen unserer Gesellschaft?“

Vortrag zum Stiftsjubiläum

Referent: Prof. Dr. theol. Andreas Lob-Hüdepohl

3. Termin: 11.12.2019

Thema: „Ethische Fragen der Reproduktionsmedizin. Samenspende, Eizellspende, Leihmutterchaft, Social Freezing ...“

Referentin: Prof. Dr. theol. Monika Bobbert

Zielgruppe:

Alle Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 23.01.2019, 17:00 – 19:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

27.03.2019, 17:00 – 19:00 Uhr

11.12.2019, 17:00 – 19:00 Uhr

Referenten: Prof. Dr. med. Bettina Schöne-Seifert, Prof. Dr. theol. Andreas Lob-Hüdepohl, Prof. Dr. theol. Monika Bobbert

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 30

Komplexe Konflikte: Medizinethik im Film

Ethisches Angebot

Inhalte:

Die Thematisierung von medizinethischen Fragestellungen in Spielfilmen bietet eine spannende Auseinandersetzung mit real wichtigen Konflikten wie Selbstbestimmung und soziale Kontrolle, Identität und Familienzusammengehörigkeit, ärztliches Ethos und Missbrauch von Forschung. Die Themen in den Spielfilmen betreffen nicht nur die theoretische Wissenschaft, sondern auch den klinischen Alltag und die konkrete Lebensrealität von Menschen. Die Filme werden in den Fortbildungen gemeinsam angesehen und diskutiert. An vier unabhängigen Terminen werden folgende Filme bzw. Themen besprochen:

08.02.2019: „Lieber Leben“ (Frankreich 2016).

Thema: Behinderung. Nach einem Kopfsprung in ein Schwimmbecken ist Ben vom Hals abwärts gelähmt. Eigentlich wollte der junge Mann Sportlehrer werden. Doch nun liegt er reglos auf dem Rücken. Von einem Moment zum anderen ist der Körper zum Gefängnis geworden.

25.04.2019: „Das Leuchten der Erinnerung“

(Frankreich / Italien 2017).

Thema: Demenz. Ein Rentnerpaar (Helen Mirren, Donald Sutherland) reist mit dem Wohnmobil durch die USA. Es will sich einen Traum erfüllen. Bevor es zu spät ist – der Mann hat Alzheimer.

04.09.2019: „Die Lebenden reparieren“ (Frankreich 2016).

Thema: Organspende. Herztransplantation: Der Tod eines Teenagers eröffnet einer fünfzigjährigen Mutter mit immer schwächer werdendem Herzen eine neue Chance – der Kreislauf des Lebens in seiner extremsten Form.

06.12.2019: „Coma“ (USA 1978).

Thema: Fehlerkultur im Krankenhaus. In diesem Medizinthriller kommt eine junge Chirurgen in ihrer Bostoner Klinik einem ungeheuerlichen Vorfall auf die Spur.

Zielgruppe: Pflgende, Ärzte sowie interessierte

Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 08.02.2019, 09:00 – 13:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

25.04.2019, 09:00 – 13:00 Uhr

04.09.2019, 09:00 – 13:00 Uhr

06.12.2019, 09:00 – 13:00 Uhr

Referent: Pastor i.R. Reinhard Gilster

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Künstliche Ernährung am Lebensende. Die Rolle der Pflgenden

Ethisches Angebot

Inhalte:

Obwohl ihr direkter Einfluss begrenzt ist, spielen Pflgende eine bedeutende Rolle und initiieren oftmals den Entscheidungsprozess. Damit Pflgende ihre Rolle einnehmen können, müssen die Aufgaben bei der Entscheidungsfindung und die Verantwortungsbereiche geklärt werden. Die Fortbildung soll dieser Klärung dienen.

Zielgruppe: Pflgende sowie interessierte

Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 14.01.2019, 09:00 – 13:00 Uhr

Referent: Pastor i.R. Reinhard Gilster

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Migrantinnen und Migranten im Krankenhaus

Ethisches Angebot

Inhalte:

„Die kosmopolitische Klinik. Globalisierung und kultursensible Medizin“, so lautet der Titel eines kürzlich erschienenen Buches. Die sprachliche und kulturelle Vielfalt, der man heute in Deutschland sowohl aufseiten der Patientinnen und Patienten als auch bei Ärztinnen und Ärzten und Pflegepersonal begegnet, stellt, sofern sie klug genutzt wird, eine Bereicherung dar. Sie ist aber auch, nicht zuletzt auf Grund der hohen Flüchtlingszahlen der letzten Jahre, eine erhebliche Herausforderung. Ein Beispiel für die auftauchenden Fragen zu Migration und Gesundheit: Welche Rechte und Pflichten ergeben sich angesichts der medizinischen Versorgung von Migrantinnen und Migranten einerseits für die professionellen Akteure im Gesundheitswesen, die Organisationen, die Kostenträger, das gesamte Gesundheitssystem? Welche eigenen Aktivitäten kann und darf man andererseits legitimerweise von den Migrantinnen und Migranten dabei erwarten?

Gesundheitsversorgung für Flüchtlinge aus ethischer Perspektive: Wo fangen die Fragen an? Wie sieht es in unserer Klinik aus?

Zielgruppe: Pflgende, Ärzte sowie Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 22.03.2019, 09:00 – 13:00 Uhr

Referent: Pastor i.R. Reinhard Gilster

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Individual-/Personalkompetenz

Mitgefühlerschöpfung. Indirekte Traumatisierung und ihre Folgen

Inhalte:

Indirekte Traumatisierung und ihre Folgen Ihre Empathiefähigkeit stellt eine wesentliche Kompetenz im Umgang mit Patientinnen und Patienten dar. Die Arbeit mit Menschen in Extrem- und Notfallsituationen kann deshalb umso schmerzhaftere Spuren hinterlassen. Mit ihrem Einfühlungsvermögen sind Helfende verletzbar bis hin zur indirekten oder sekundären Traumatisierung. Das können emotionale und körperliche Belastungen sein, die auch über längere Zeiträume anhalten. Zudem kann sich eine Mitgefühlerschöpfung (Compassion Fatigue) einstellen. In der Fortbildung werden diese Zusammenhänge erläutert. Gemeinsam mit Ihnen werden wir präventive Schutzmöglichkeiten erarbeiten. Dabei stellen wir Ihnen das ABC der Selbstfürsorge vor. Hierbei gilt es, Selbstschutz zu stärken, Empathiefähigkeit zu erhalten und beides in ein Gleichgewicht zu bringen.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 21.06.2019, 09:00 – 13:00 Uhr

Referenten: Pastorin Monika Wirthle,
Pastor Helle Rothe

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Offenes Gesprächsangebot: Begleitung am Lebensende und Umgang mit Trauernden (Palliativ Care und Sterbebegleitung)

Ethisches Angebot

Inhalte:

An diesem Tag haben Sie die Möglichkeit, aus eigenen Erfahrungen in der Pflege am Lebensende zu berichten und zu lernen. Unter Leitung zweier Seelsorger können Sie sich austauschen über prägnante Erfahrungen in der Sondersituation des Lebensabschiedes.

Gemeinsam werden wir die Sprachlosigkeit in den Blick nehmen und hilfreiche Rituale und angemessene Kommunikationsformen vorstellen. Patienten müssen ihr gewohntes Leben loslassen und nehmen Abschied von Ihren Zugehörigen, diese wiederum durchleben den Schmerz der Trauer. Die Arbeit mit Betroffenen erfordert eine hohe Sensibilität der Pflgenden. Der persönliche Umgang der Professionellen mit den Fragen nach dem „Sinn des Lebens“ und der eigenen Belastung wird berührt und kann eine Ressource sein.

Grundlage für die thematischen Impulse der Referenten sind die eingebrachten Erfahrungen der Teilnehmenden.

Die Ganztagesveranstaltung im Birgittenkloster ist offen für alle Mitarbeiter*Innen und gleichzeitig Teil der Weiterbildung Spiritual Care.

Zielgruppe: Pflgende sowie interessierte

Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 29.10.2019, 08:00 – 16:00 Uhr

Referenten: Pastor Bernhard Brinkmann
Pastorin Monika Wirthle

Veranstaltungsort: Kloster der Birgitten

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 8

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.



Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen

Fachkompetenz

Palliativstation am Klinikum Links der Weser

Inhalte:

Palliativmedizin ist ein Ansatz zur Verbesserung der Lebensqualität von Patienten und ihren Familien. Der Ansatz der Palliativstation ist Vorbeugen und Lindern von Leiden, Behandlung von Schmerzen sowie anderen Beschwerden körperlicher, psychosozialer und spiritueller Art.

In dieser Fortbildung, die direkt auf der Palliativstation stattfindet, werden Informationen über das Konzept, Umgang mit Symptomen und wissenschaftliches rund um den palliativen Gedanken vermittelt.

Anmerkung:

Treffpunkt ist der Haupteingang des SJS um 14:00 Uhr! Wer direkt zur Palliativstation kommen möchte, findet sich bitte um 15:00 Uhr dort ein!

Adresse:

Klinikum Links der Weser, Palliativstation
Senator-Weßling-Straße 1, 28277 Bremen

Der RITUALKOFFER! Wir führen für Patienten, die in der „Sterbesituation/Sterbephase“ sind, den RITUALKOFFER ein!

Methodenkompetenz

Inhalte:
Sterbebegleitung ist auch in unserem Haus ein wichtiger Bestandteil der pflegerischen und ärztlichen Tätigkeit. Schon immer wurde hier im Haus das „Sterben in Würde“ bedacht. Unser Wunsch und Ziel ist es, diese „Sterbephase“ durch geeignete Gegenstände und Utensilien zu unterstützen. So hat sich ein Arbeitskreis zusammen gefunden, der sich zu den unterschiedlichsten Möglichkeiten der Hilfestellung Gedanken gemacht hat. Daraus ist der RITUALKOFFER entstanden! Sicher waren und sind auf den einzelnen Stationen auch jetzt schon Materialien vorhanden, die diesen Prozess unterstützen. Wir haben einen RITUALKOFFER zusammengestellt, der die vielfältigen Bedürfnisse und Besonderheiten der Patienten und ihrer Angehörigen berücksichtigt. Das weitere Angebot des RITUALKOFFERS ist nur eine Hilfestellung und kann nach den jeweiligen Bedürfnissen eingesetzt werden. Mit dieser Fortbildung, bieten wir Ihnen eine praxisnahe Einführung im Umgang mit dem RITUALKOFFER an. Wenden sie sich an:
Agnes Krüger Tel. 347- 1146,
Klaus Kindereit Tel. 347- 1126
Pastor Bernhard Brinkmann Tel. 347-1010,
Elisabeth Brinkmann Tel. 347-1031;
Pastorin Monika Wirthle Tel. 347- 1018

Zielgruppe: Pflegende und Ärzte des Hauses
Termin: Termine in direkter Absprache mit den Referenten/ Organisatoren
Referenten: Elisabeth Brinkmann, Agnes Krüger, Klaus Kinderreit, Pastor Bernhard Brinkmann, Pastorin Monika Wirthle
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: auf der jeweiligen Station
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 15

Schulmedizin und alternative Medizin

Ethisches Angebot

Inhalte:
Seit etlichen Jahren hat sich in der Medizin das Spektrum der therapeutischen Ansätze erweitert. In der ärztlichen Praxis konnten sich verschiedenste Therapierichtungen, auch aus der sogenannten alternativen Medizin, durchsetzen – nicht zuletzt auf Wunsch der Patienten. Diese Fortbildung versucht eine Klärung: Inwieweit ist die Pluralität zu begrüßen und wo sollte sie ihre Grenzen finden? Können Begriffe wie „evidenzbasierte Medizin“, „Natürlichkeit“ (etwa der Einsatz „natürlicher Mittel“) oder „Ganzheitlichkeit“ zu tragfähigen Unterscheidungen führen? Gilt in der gegenwärtigen Medizin das alte Motto „Wer heilt, hat Recht“?

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 06.06.2019, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent: Pastor i.R. Reinhard Gilster
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Tod und Sterben in den Weltreligionen

Geistliches Angebot

Inhalte:
Alle großen Weltreligionen haben eine spezifische Sichtweise auf das Sterben und ein Leben danach. Diese religiöse Perspektive beeinflusst das Leben auf Erden, insbesondere auch in Zeiten von Krankheit. In diesem zweitägigen Seminar lernen Sie unterschiedliche Auffassungen in den großen Weltreligionen kennen. Bedürfnisse von Patienten und Angehörigen können in ihrem religiösen und kulturellen Kontext sensibler wahrgenommen und besser verstanden werden. Ein Vergleich der Religionen lädt auch zu einer persönlichen Standortbestimmung ein: wie denke ich über den Tod, was kann ich glauben und hoffen, oder auch nicht? Die ruhige Atmosphäre des Birgittenklosters im Schnoor bietet genügend Abstand vom Arbeitsplatz und ermöglicht einen vertrauensvollen Gesprächsrahmen.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte und interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
2-Tages-Seminar: 15.05.2019, 09:00 – 16:00 Uhr
16.05.2019, 09:00 – 16:00 Uhr
Referent: Pastor Bernhard Brinkmann
Veranstaltungsort: Kloster der Birgitten
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 12

Was macht ein „christliches Krankenhaus“ aus?

Ethisches Angebot

Inhalte:
Was macht ein „christliches Krankenhaus“ aus?
Unsere Kirchenmaus erzählt
Unsere Kirchenmaus hat ihre ganz eigene Sicht auf die Dinge und die Menschen hier im St. Joseph-Stift. Es gibt so manches zu entdecken – in der Kapelle, in den Patientenzimmern, in der Küche, in den Schränken, auf den Fluren. Als „christliches Krankenhaus“ hat unser Stift manche Besonderheit und verstecktes Glanzlicht, das unsere Kirchenmaus aufspürt und uns daran teilhaben lässt.
Kommen Sie mit unserer Kirchenmaus mit, gewinnen Sie neue Einblicke in unser St. Joseph-Stift! Eine Entdeckungsreise v.a. für neue Mitarbeitende.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 12.06.2019, 16:00 – 18:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen: 14.11.2019, 16:00 – 18:00 Uhr
Referenten: Pastor Bernhard Brinkmann
Pastorin Monika Wirthle
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

Atempause im Kloster – Kurzexerziten in der Mitte der Stadt

Geistliches Angebot

Inhalte:
Das Birgittenkloster im Schnoor ist ein spiritueller Ort mitten in der Stadt. Die Ordensschwester öffnen gastfreundlich ihre Türen und verwöhnen mit international geprägtem Essen. Die Kapelle lädt zu Ruhe und Gebet ein. Jedem Teilnehmer steht ein Einzelzimmer zur Verfügung. In diesen drei Tagen finden Sie Abstand zu Ihren Alltagstätigkeiten und zur Arbeit. In der Ruhe können Sie aufatmen und sich spirituell mit Impulsen beispielsweise der Heiligen Birgitta von Schweden stärken lassen. Ein stiller Platz mitten in der brummenden Stadt ist auch Anregung, Momente der Einkehr im normalen Alltag einzubauen.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 11.03.2019 – 13.03.2019
Referent: Pastor Bernhard Brinkmann
Veranstaltungsort: Kloster der Birgitten
Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 7

Für die Exerziten können Mitarbeiter Sonderurlaub beantragen. Bei Anfragen steht Pastor Brinkmann, Tel. 3471010, gerne zur Verfügung.
Kosten im Kloster: ca. 150 Euro (Übernachtung und Vollpension)
Anmeldeschluss: 25. Januar 2019

Alles hat seine Zeit. Adventliche Auszeiten

Geistliches Angebot

Inhalte:
Manchmal unterbrechen dürfen.
Nicht Hierhin, Dorthin, Hierhin.
Die Uhr anhalten
ohne Furcht.
Wenn nichts geschieht,
geschieht viel.
(nach Antje S. Naegeli)

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 03.12.2019, 17:00 – 17:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen: 10.12.2019, 17:00 – 17:30 Uhr
17.12.2019, 17:00 – 17:30 Uhr
Referentin: Pastorin Monika Wirthle
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Kapelle St. Marien
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 60

Dazu lädt Sie das Seelsorgeteam herzlich ein: Einen Moment, um zur Ruhe zu kommen, einige Minuten, um innezuhalten. Zusammenkommen, sitzen: damit die eigene Seele nicht zu kurz kommt, sondern sich wirklich auf die Ankunft Gottes an Weihnachten vorbereiten kann. Gemeinsames Warten als eine Kraftquelle für den Alltag, um den Boden unter den Füßen wieder zu spüren. Um das innere Licht leuchten zu lassen. Kleine Texte, gedankliche Impulse – und: Momente der Stille. In unserer Kapelle ... bei Kerzenschein.

Der Hygienetag

Fachkompetenz

Inhalte:

In diesem Fortbildungsangebot geht es um praxisbezogene Aspekte des SJS-Hygieneplanes. Sie können an den Hygienetag das komplette Tagesprogramm oder auch einzelne Blöcke der mehrteiligen Veranstaltung buchen.

Block 1 am 20.03.2019 und 20.11.2019**09:00 – 12:00 Uhr**

Personalhygiene, Schutzkleidung, Flächendesinfektion, Händehygiene

Inhalte:

- Standards bei der Händehygiene und Personalhygiene (Privatkleidung, Schmuck, Piercing, etc.)
- Flächendesinfektion, Produkteinsätze, Wirkstoffe
- Arbeitskleidung / Schutzkleidung – welche Kleidung für welchen Zweck
- Schutzkleidung – wie geht es richtig „an“ und „aus“
- Händedesinfektion und Hautschutz

Block 2 am 20.03.2019**13:00 – 16:00 Uhr**

Infektiöse Enteritiden

Inhalte:

- Infektiöse Enteritis durch
- Noro-, Rota, Adenoviren
- Clostridien
- Sonstige

Themenschwerpunkte:

- Definition und Vorkommen
- Diagnostik
- Sanierung / Behandlung
- Basishygiene/Standardhygiene/Barrieremaßnahmen/Isolierung
- Händehygiene und definierte Patientenumgebung
- Hygienestandards SJS
- Meldepflichten / Überleitungsbogen

Block 2 am 20.11.2019**13:00 – 16:00 Uhr**

Multiresistente Erreger (MRE)

Inhalte:

- MRSA
- MRGN
- VRE

Themenschwerpunkte:

- Definition und Vorkommen
- Risikoabfrage und Screening
- Sanierung / Behandlung
- Basishygiene/Standardhygiene/ Barrieremaßnahmen/Isolierung
- Händehygiene und definierte Patientenumgebung
- Hygienestandards SJS
- Meldepflichten / Überleitungsbogen

Zielgruppe:

Pflegende, ärztliches Personal, Funktionsdienste, Hygienebeauftragte sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termine:

20.03.2019,
09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

20.11.2019,
09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 16:00 Uhr

Referenten:

Hygieneteam des Hauses

Veranstaltungsort:

St. Joseph-Stift

Raum:

Historische Bibliothek

Teilnehmerzahl:

10 – 30

Erregerspektrum SJS und Bedeutung für die Pflege

Fachkompetenz

Inhalte:

In dieser Fortbildung wird das Erregerspektrum im St. Joseph-Stift dargestellt und die Bedeutung für die pflegerische Versorgung thematisiert. Was ist häufig, was selten. Woher kommen die Keime? Welche Hygieneaspekte ergeben sich für die Tätigkeit in der Pflege.

Zielgruppe:

Pflegende, Funktionsdienste sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin:

11.06.2019, 11:00 – 13:00 Uhr

Referent:

Rolf Schlesinger

Veranstaltungsort:

St. Joseph-Stift

Raum:

Großer Konferenzraum

Teilnehmeranzahl:

Min.: 10 Max.: 30

Hygienefragen auf der Station / in meiner Abteilung

Fachkompetenz

Inhalte:

In diesem Fortbildungsangebot geht es um abteilungsspezifische Aspekte des SJS-Hygieneplanes.

Dabei wird Bezug genommen auf, z. B. externe und interne Regelwerke, Strategien zur Etablierung einer Hygienequalität und einer hygienebezogenen Qualitätssicherung, hauseigene Strukturen der Krankenhaushygiene und Infektionsprävention. Bei Bedarf können auch konkrete infektiologische Themen wie z.B. MRSA, MRE, Noro, etc. besprochen werden.

Anmerkung:

Die Schulung kann im Zuge einer Team- bzw. Abteilungsbesprechung oder zu einem separaten Zeitpunkt stattfinden.

Zielgruppe:

Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin:

Termine in direkter Absprache mit den Referenten

Referenten:

Petra Fleischer
Rolf Schlesinger

Veranstaltungsort:

St. Joseph-Stift

Raum:

auf der jeweiligen Station

Teilnehmeranzahl:

Min.: 5 Max.: 15

Refresher für Hygienebeauftragte und -qualifizierte

Fachkompetenz

Inhalte:

Krankenhaushygienikerinnen und Krankenhaushygieniker, Hygienefachkräfte, Hygienebeauftragte in der Pflege sowie Hygienebeauftragte Ärztinnen und Ärzte sind verpflichtet, sich mit dem aktuellen Stand der Krankenhaushygiene vertraut zu machen und sich jährlich mindestens 16 Stunden fortzubilden (Verordnung über die Hygiene und Infektionsprävention in medizinischen Einrichtungen (HygInfVO))

Inhalte: aktuelle Informationen aus der Hygiene und weitere Themen, z.B.

- KRINKO-Empfehlungen
- Hygieneplan
- Händehygiene, Aktion Saubere Hände
- Erregerspektrum und die Resistenzsituation im St. Joseph-Stift
- Infektions-Surveillance
- Antibiotika-Surveillance
- Ausbruchmanagement
- Aufbereitung von Medizinprodukten: Beispiele aus dem klinischen Alltag

Zielgruppe:

Mitarbeitende, die bereits eine Zusatzqualifikation Hygiene erworben haben

Termin:

18.09.2019, 09:00 – 13:00 Uhr

Referent:

Rolf Schlesinger

Veranstaltungsort:

St. Joseph-Stift

Raum:

Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl:

Min.: 10 Max.: 30

Erregerspektrum SJS und rationale Antibiotikatherapie

Fachkompetenz

Inhalte:

In dieser Fortbildung wird das Erregerspektrum und die Resistenzsituation im St. Joseph-Stift dargestellt und Hinweise zur Optimierung der Antibiotikatherapie thematisiert.

Zielgruppe:

Ärztinnen und Ärzte sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin:

Termin wird noch zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

Referenten:

Prof. Dr. Ralf Schumann
Rolf Schlesinger

Veranstaltungsort:

St. Joseph-Stift

Teilnehmeranzahl:

Min.: 10 Max.: 60

Erregerspektrum, rationale Antibiotikatherapie und Hygienemaßnahmen für Ärzte

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar geht es um abteilungsspezifische Aspekte.

Themenschwerpunkte:

- Erregerspektrum SJS
- Besondere Resistenzen/ Problemkeime
- Rationale Antibiotikatherapie
- Hygienemaßnahmen
- Wie schütze ich mich bzw. den Patienten vor Erregern
- Fragen und Antworten

Anmerkung:

Die Schulung kann im Zuge einer Team- bzw. Abteilungsbesprechung oder zu einem separaten Zeitpunkt stattfinden. Termine sind individuell mit Herrn Schlesinger zu vereinbaren.

Zielgruppe: Ärzte/ Ärztinnen des SJB sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: Termine in direkter Absprache mit den Referenten/ Organisatoren
Referent: Rolf Schlesinger
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: auf der jeweiligen Station
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

Fachkompetenz

AG Handhygiene/ Lenkungsgruppe Händehygiene/ Aktion Saubere Hände

Inhalte:
Die zentrale Maßnahme für die Vermeidung von Infektionen im Krankenhaus ist die Händehygiene.
In dieser Fortbildung lernen Sie die Voraussetzungen, Indikationen und die korrekte Durchführung der Händehygiene a.H. der neuen RKI- Empfehlung kennen.

Anmerkung:

Die Teilnahme ist für die Mitglieder der AG Hygiene/ Lenkungsgruppe verpflichtend!

Zielgruppe: Mitglieder der AG Handyhygiene, Lenkungsgruppe Händehygiene/ Aktion
Termin: 19.02.2019, 14:15 – 15:45 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
 15.05.2019, 14:15 – 15:45 Uhr
 20.08.2019, 14:15 – 15:45 Uhr
 12.11.2019, 14:15 – 15:45 Uhr
Referenten: Petra Fleischer
 Henning Oetken
 Rolf Schlesinger
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Großer Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 40

Fachkompetenz

Hygienekommission

Inhalte:
In diesem Gremium geht es um grundsätzliche Fragen der Organisation und Sicherstellung der Krankenhaushygiene und des Infektionsschutzes (einschl. abteilungsübergreifender Fragestellungen). Die Inhalte richten sich nach den neuesten und aktuell wissenschaftlichen Erkenntnissen der Prävention und Bekämpfung von Infektionskrankheiten, sowie der allgemeinen Hygiene im Krankenhaus.

Anmerkung:

Die Teilnahme ist für die Mitglieder der Hygienekommission verpflichtend!

Zielgruppe: Mitglieder der Hygienekommission
Termin: Termine werden zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.
Referenten: Hygieneteam des Hauses
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Großer Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

„Krebs – und jetzt?“ Was haben Pegasus und Venus mit der Thematik Krebs zu tun? Bremer Krebsgesellschaft und Pathologie

Fachkompetenz

Inhalte:
In dieser Veranstaltung werden gleich zwei für den Stationsalltag interessante Orte besucht:
Zum einen wird die Bremer Krebsgesellschaft und die Arbeit der Mitarbeitenden dort sowie mögliche Hilfsangebote für Erkrankte und Angehörige vorgestellt.
Mit diesem Besuch der Bremer Krebsgesellschaft möchten wir Ihnen zahlreiche Informationen über deren Angebot an die Hand geben:

- Was ist die Bremer Krebsgesellschaft?
- Wie lautet ihr Auftrag?
- Wer ist verantwortlich?
- Wer kann sich an sie wenden?
- Wie sehen Hilfsangebote aus, z.B. Pegasus?
- Welches Fortbildungsangebot bietet die Krebsgesellschaft?
- Welche Angebote der Krebsgesellschaft können in Anspruch genommen werden? (u.a. Sportgruppen, Ernährung und Krebs, Studien)
- Selbsthilfegruppen: Was ist das, wer leitet sie, wer kann teilnehmen?
- Krankheit, Arbeitslosigkeit und Verdienstaustausch
- Information über Krankenhäuser und Ärzte
- Vermittlung von Hilfen
- Vermittlung bei Unstimmigkeiten zwischen Patient und Arzt/Krankenhaus
- Hilfe für Kinder von Krebserkrankten

Direkt im Anschluss wird dann die Pathologie des Klinikums Bremen Mitte besichtigt. Dort werden der Sektionsaal, das Eingangslabor (makroskopische Bearbeitung der eingesandten Materialien), der Schnellschnittplatz (intraoperative Schnellschnittdiagnostik), das Schnittlabor (Erstellung histologischer Schnitte, Färbung) sowie das immunhistochemische Labor gezeigt. Ein Schwerpunkt soll der Weg des Materials von der Einsendung bis zur Diagnose an einem praktischen Beispiel (Makroskopie, technische Bearbeitung, Histologie) sowie eine kurze Erläuterung der Immunhistochemie sein.
Die Teilnehmenden sind während der gesamten Veranstaltung herzlich dazu eingeladen, Fragen zu stellen.

Anmerkung:

Treffpunkt ist der Haupteingang des SJS um 13:00 Uhr!

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte sowie interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 08.04.2019, 13:30 – 16:30 Uhr
Referentin: Marion Mecklenborg
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift / Klinikum Bremen Mitte / Bremer Krebsgesellschaft
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Fachkompetenz

ATZ – Das alterstraumatologische Zentrum im SJS

Inhalte:
In unserem alterstraumatologischen Zentrum arbeiten Chirurgen, Geriater und Frührehabilitation Hand in Hand um ältere Patienten schnell zu rehabilitieren. Durch individuell abgestimmte Therapiekonzepte und frühem Beginn von Pysio- und Ergotherapie wird die Mobilität der Patienten von Anfang an gefördert.
In dieser Veranstaltung wird das ATZ vorgestellt! Was ist das ATZ? Wer wird dort wie behandelt und worauf muss ggf. – auch bei Operationen – geachtet werden?

Zielgruppe: Pflegende aus dem OP und aus allen anderen Fachrichtungen
Termin: 18.06.2019, 16:00 – 18:00 Uhr
Referent: Dr. Philippe Deckert, Oberarzt
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Besprechungsraum ZOP
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16

„Wohin denn nur...?“ – Qualifizierungsangebot zur Versorgung demenzkranker Menschen im Krankenhaus



Fachkompetenz

Inhalte:

Das Wissen um die Ursachen und die Symptomatik von Demenzerkrankungen sowie praktische Handlungsanweisungen können den Umgang mit Demenzerkrankten erleichtern. Eine Befragung der Bremer Krankenhäuser ergab, dass wesentlich mehr Fortbildungen zum Thema „Demenz“ angeboten werden sollten. In diesen soll es um die Vermittlung von Wissen gehen, aber auch um die Erlangung von konkreter Handlungskompetenz. „Die Pflegenden möchten durch Fortbildungen primär ihre Handlungskompetenz verbessern. Dabei wird insbesondere das Wissen um eine angemessene und einfühlsame Kommunikation eingefordert. Die Pflegenden sehen hier einen zentralen Ansatz für Verbesserungen, da die meisten Probleme durch eine intensive Beziehungsarbeit kompensiert werden könnten.“ Diesen Bedarf hat die Landesinitiative Demenz aufgegriffen und bietet den Krankenhäusern im Land Bremen seit 2013 eine modularisierte Qualifizierungsmaßnahme an. In sechs Modulen werden Expertinnen und Experten wesentliche Aspekte der Betreuung von Demenzerkrankten im Akutkrankenhaus referieren und diskutieren. Da die Module aufeinander aufbauen, ist idealerweise eine Teilnahme an allen zu empfehlen. Die Seminarreihe wird in zwei Durchläufen im Jahr stattfinden.

Weiterführende Informationen können Sie aus dem Flyer entnehmen.

Termine:

Modul 1: 24.01.2019 und 04.07.2019, 15:00 bis 19:00 Uhr

Inhalte: Gerontopsychiatrischer Ansatz/ Demenz

Modul 2: 21.02.2019 und 15.08.2019, 15:00 bis 19:00 Uhr

Inhalte: Demenz Umgang und Kommunikation

Modul 3: 21.03.2019 und 19.09.2019, 15:00 bis 19:00 Uhr

Inhalte: Demenz Umgang und Kommunikation

Modul 4: 25.04.2019 und 24.10.2019, 15:00 bis 19:00 Uhr

Inhalte: Juristische Aspekte

Modul 6: 20.06.2019 und 12.12.2019, 15:00 bis 19:00 Uhr

Inhalte: Palliative Aspekte; Angehörige Demenzerkrankter

Adresse:

Siemenshochhaus
Contrescarpe 72
28195 Bremen
14. Etage, Konferenzraum

Zielgruppe:

Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen die patientennah Arbeiten

6-Tages-Seminar

1. Durchlauf: 24.01.2019, 15:00 – 19:00 Uhr
21.02.2019, 15:00 – 19:00 Uhr
21.03.2019, 15:00 – 19:00 Uhr
25.04.2019, 15:00 – 19:00 Uhr
23.05.2019, 15:00 – 19:00 Uhr
20.06.2019, 15:00 – 19:00 Uhr

2. Durchlauf: 04.07.2019, 15:00 – 19:00 Uhr
15.08.2019, 15:00 – 19:00 Uhr
19.09.2019, 15:00 – 19:00 Uhr
24.10.2019, 15:00 – 19:00 Uhr
21.11.2019, 15:00 – 19:00 Uhr
12.12.2019, 15:00 – 19:00 Uhr

Referenten: Demenzexperten
Veranstaltungsort: Siemenshochhaus
Raum: Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 5

Anmerkung:

Das entwickelte Curriculum der Fortbildungsreihe „Wohin denn nur“ entspricht den Empfehlungen des Bundesverbandes für Geriatrie und ist als Modul zum Thema Demenz vom Bundesverband Geriatrie auf Antrag für die Zercur Geriatrie® Fachweiterbildung Pflege Fachpflegekraft Aktivierend-therapeutische Pflege Geriatrie und das 180 Std. Zertifikat anerkannt.



Aktuelle Entwicklungen aus der Hämotherapie

Fachkompetenz

Inhalte:

Die Teilnehme*Innen bekommen eine Übersicht über das „QM-Handbuch Hämotherapie“ des St. Joseph-Stifts Bremen. Dabei wird an praktischen Beispielen der Gesamtprozess beschrieben, von der Indikation zur Transfusion bis zur Bewertung des Transfusionserfolgs bzw. möglicher Transfusionsreaktionen.

Weitere Themen:

Notfallsituationen, Massivtransfusionen, Verwendung bestrahlter Blutprodukte, Bedside Test, Konfliktfeld ärztliche vs. pflegerische Tätigkeiten.

Anmerkung:

Diese Fortbildung ersetzt nicht die Teilnahme der Online-Schulung zum Thema Transfusionen.

Zielgruppe: Transfusionsbeauftragte Ärzte*Innen, Ärzte*Innen, MTLA, Pfegende

Termin: 03.06.2019, 14:00 – 15:00 Uhr

Referent: Dr. med Bernd Wolters

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Großer Konferenzraum

Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 25

Basisschulung DRG für Pflegende und Mediziner

Fachkompetenz

Inhalte:

Durch den strukturellen Wandel für Pflegende und Ärzte kommt es im Arbeitsalltag zu großen Herausforderungen, auch im Falle der DRG (Diagnosis-Related-Groups). Für die vollständige Abrechnung der durchgeführten Maßnahmen am Patienten ist eine vollständige und somit wirtschaftliche Dokumentation maßgeblich. Zudem wird das System jährlich angepasst und zwingt uns zur ständigen Aktualisierung des Wissens. Deshalb sind Sie herzlich eingeladen auch Fallbeispiele in dieser Veranstaltung anzusprechen und Lösungen zu erhalten.

Schwerpunkte:

- Wirtschaftlichkeit im Rahmen der DRG
- Auswirkungen des DRG für Pflegende und Ärzte an Hand von Beispielen im kollegialen Austausch
- Qualitätssicherung

Zielgruppe: Pflegende, Mediziner sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 17.06.2019, 09:00 – 13:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung: 11.11.2019, 09:00 – 13:00 Uhr

Referent: Gero Frenzel

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: EDV-Schulungsraum (SJB)

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Da und doch so fern – Vom liebevollen Umgang mit Demenz

Fachkompetenz

Inhalte:

Eine Demenzerkrankung ist nicht nur für Betroffenen selbst, sondern insbesondere für deren Angehörige eine starke Belastung. Oft nehmen sie jahrelang die Betreuung eines geliebten Menschen, die physisch zwar präsent, psychisch aber anwesend sind. Themen wie „Beziehung und Abschiednehmen über eine längere Zeit“ werden dabei besonders stark gewichtet.

Methoden:

Kurzfilme, Kurzvorträge, Diskussion, Austausch

Zielgruppe: Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*innen des Hauses mit pflegenden Angehörigen

Termin: 16.12.2019, 09:00 – 13:00 Uhr

Referentin: Jutta Könnig

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Therapeutische Pflege (nach dem Bobath-Konzept)

Fachkompetenz

Inhalte:

Das Bobath-Konzept ist für erwachsene Patienten mit erworbenen Hirnschädigungen entwickelt worden (Z.n. Schlaganfall, Z.n. Hirnblutung, Patienten mit Hirntumoren, MS und ähnlichen Krankheitsbildern).

Die Mobilisation und größtmögliche Selbstständigkeit im Alltag sind Ziel des Konzeptes.

Das Bobath-Konzept verfolgt einen ganzheitlichen Ansatz und ist interdisziplinär. Die Umsetzung der Inhalte im Pflegealltag ist ein wichtiger Bestandteil, damit der Patient erfolgreich lernt. Das Handling ist auch im Umgang mit anderen Krankheitsbildern sehr hilfreich, da es auf der normale Bewegung des Menschen basiert.

Themen:

- Grundlagen des Konzeptes
- Transfer des Patienten (z.B. Rollstuhl – Bett)
- Bewegen im Bett (z.B. drehen, aufsetzen)
- Lagerung des Patienten im Liegen und Sitzen

Anmerkung:

Dieses Seminar dient zur Vermittlung von Basiswissen.

Zielgruppe: Neue MitarbeiterInnen der Geriatrie (Pflichtveranstaltung) und besonders geeignet auch für MitarbeiterInnen der Intensivstation und der Inneren Medizin

Termin: 11.02.2019, 09:00 – 14:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung: 25.10.2019, 09:00 – 14:00 Uhr

Referentin: Anne Lyncker

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Darmkrebszentrum informiert!

Fachkompetenz

Inhalte:

Diese Veranstaltung übermittelt Ihnen aktuelle Informationen aus dem Bereich des Darmkrebszentrums. Diese sind in zwei Blöcke aufgeteilt.

1. Block: Der Clinical Pathway im Darmkrebszentrum mit Dr. Haasis**14:00 – 16:00 Uhr**

In dieser Fortbildung soll ein Einblick in das Darmkrebszentrum sowie den „Clinical Pathway“, welchen jeder Patient je nach DRG durchläuft, gegeben werden. In den zwei Stunden der Veranstaltung soll sowohl ein Überblick über das Darmkrebszentrum als Ganzes gegeben werden als auch Raum für Detailfragen zur Verfügung stehen. Des Weiteren sollen die Verantwortlichkeiten und Kooperationen verschiedener, am Behandlungsprozess beteiligter Abteilungen verdeutlicht werden.

2. Block: Aktuelle Therapiekonzepte des Darmkrebses mit Dr. Neumann**16:00 – 18:00 Uhr**

Darmkrebs ist in Deutschland die zweithäufigste Tumorerkrankung. Der Vortrag gibt einen Überblick über den aktuellen Stand der therapeutischen Möglichkeiten sowohl in der adjuvanten als auch in der palliativen Situation. Es wird auf moderne chemotherapeutische Konzepte und auf die Neuentwicklungen im Bereich der Therapie mit Antikörpern eingegangen. Die Teilnehmenden der Fortbildung lernen, nach welchen Kriterien die optimale Therapie für eine/n Patienten*in ausgewählt wird.

Anmerkung:

Die Veranstaltungsböcke können auch unabhängig voneinander besucht werden.

Zielgruppe:	Pflegende, besonders des Brust- und Darmkrebszentrums, Ärzte und interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin:	28.02.2019, 14:00 – 18:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:	29.08.2019, 14:00 – 18:00 Uhr
Referenten:	Dr. Gerhard Haasis Dr. Joerg – Dietrich Neumann
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 25

Diabetes Update 2019

Fachkompetenz

Inhalte:

In diesem Diabetes Up Date stellen wir Ihnen die aktuellen Insulintherapie, die aktuellen medikamentösen Therapien und die neuen BZ-Messsysteme vor.

Sie haben die Chance, mit uns folgende Themen zu erarbeiten:

- Welche Informationen brauche ich, um die Therapie eines Diabetikers zu beurteilen?
- Welcher Diabetes Typ?
- Welche Therapie hat der Patient aktuell?
- Passt die Therapie zu dem heutigen Lebensstil des Patienten? Medikamente-Tagesablauf
- Hat der Patient Spritzstellen – Wohin spritzt der Patient – Kann der Patient selbst spritzen
- Ist der Diabetes nur eine Nebendiagnose?
- Diabetes und Cortison?
- Wie und wann wirkt welches Insulin?
- Wann verändere ich die Dosierung des Insulin – Wann wechsele ich das Insulin?
- Welche Lebensmittel wirken sich auf den Blutzucker aus?
- Welche BZ-Werte sind ausschlaggebend Labor – POC – Selbstmessung?
- Welche Bedeutung hat ein postprandialer BZ-Wert?

Zielgruppe:	Assistenzärzte, Pflegende und PJ-ler des Hauses
Termin:	21.11.2019, 09:00 – 14:00 Uhr
Referenten:	Dr. med. Susanne Zebski
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 18

Low Vision

Fachkompetenz

Inhalte:

Sehbehinderte Patienten werden oft von verschiedenen Institutionen betreut. Von ihrem Augenarzt, ihrem Augenoptiker oder auch der Augenklinik. Aber wie findet der Patient den optimalen Weg zu seiner individuellen Rehabilitation? Das wird Thema dieses Seminars sein. Weiterhin werden Hilfsmittel zur Versorgung bei Sehbehinderten vorgestellt und es werden Alltagssituationen mit z.B. Simulationsbrillen erprobt. Im Anschluss wird Zeit für einen Austausch und die Beantwortung ihrer Fragen sein.

Zielgruppe:	Mitarbeiter*innen des OP-Bereichs, der Augenambulanz, der Augenstation und interessierte Mitarbeiter*innen
Termin:	12.04.2019, 14:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Besprechungsraum Augen-OP
Teilnehmeranzahl:	Min.: 6 Max.: 15

Ernährungsmanagement und Pflege von PEG-Sonden Fallbesprechung

Fachkompetenz

Inhalte:

Im Team können wir Fragestellungen und Themen gemeinsam bearbeiten. Dabei geht es um spezifische Herausforderungen aus Ihrem Fachbereich im Kontakt mit dem/r Patient*in: Wir werden mit Hilfe von Standards und Richtlinien über das Thema Ernährungsmanagement bei Patienten mit Schluckstörungen und enteraler Ernährung analysieren, Variationen entwickeln und gemeinsame Schritte oder Ziele besprechen.

Themen:

- Praktische Beispiele
- Fragen und Antworten

Die Schulung kann im Zuge einer Team- bzw. Abteilungsbesprechung oder zu einem separaten Zeitpunkt stattfinden.

Zielgruppe:	Pflegende, Ärzte der jeweiligen Station/Abteilung
Termin:	Termine sind direkt mit der Referentin zu vereinbaren. Tel: 0441-983820
Referentin:	Imke Kramer
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	auf der jeweiligen Station
Teilnehmeranzahl:	Min.: 10 Max.: 15

Grundlagen der geriatrischen Versorgung

Fachkompetenz

Inhalte:

„Akutstationäre Behandlung, stationäre, ambulante, mobile Rehabilitation, teilstationäre Versorgung, Tagesklinik, Geriatrische Institutsambulanz“. Alles klar? Geriatrische Patienten weisen einen hohen Grad an Multimorbidität auf. Aufgrund der Gefahr von Komplikationen und Folgeerkrankungen benötigt diese Patientengruppe daher abgestimmte und passgenaue Behandlungskonzepte. Die Angebote für geriatrische Patienten sind jedoch vielfältig und in den Bundesländern sehr verschieden. Diese Fortbildung dient zur Einführung für neue Mitarbeiterinnen und bietet Ihnen interessante Einblicke in landesspezifische Versorgungsstrukturen.

Themen:

- Grundlagen der Geriatrie
- Neuropsychologie
- Aktivierend-therapeutische Pflege (ATP)
- Gerätetraining, Gleichgewichtstraining
- Sturz
- Schlaganfall
- Hilfsmittelversorgung
- Vergütungsstrukturen/ DRG
- Demenz
- Ernährung
- Patientenpflege
- Pflegerische Leitlinien
- Konzepte

Zielgruppe:	Mitarbeiter*Innen des Fachbereichs Geriatrie
Termin:	24.04.2019, 09:00 – 15:45 Uhr
Referenten:	Dr. Jürgen Kallerhoff Stephanie Visser Anne Lyncker Uta Strangmann Sabine Hanich Sabrina Barein
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.



Innenwelten von Menschen mit Demenz verstehen: Haltung verändern anhand des „demenz-balance-Modell®“

Fachkompetenz

Inhalte:
Was bedeutet es für den Menschen mit Demenz große Gedächtnislücken zu haben? Eine erfolgreiche Hilfestellung bietet das „demenz-balance-Modell®“, welche Ihnen in dieser Veranstaltung näher vorgestellt wird. Dabei handelt es sich um eine wirkungsvolle Methode, die auf Basis von Selbsterfahrungen einen Einblick in die Innenwelt von Menschen mit Demenz erlaubt.

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 18.03.2019, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Jutta Köning
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Leben wie ein Typ 1 Diabetiker

Fachkompetenz

Inhalte:
• Die Diagnose Typ 1-Diabetes und nun?
• Lebensqualität trotz Typ 1 Diabetes?
• Umgang mit dem Wissen um Folgeerkrankungen?
• Typ 1 Diabetes und der „Lebensmittel-Dschungel“
• Die unterschiedlichen BZ- Messsysteme?

Zielgruppe: Pflegende, PJ-ler sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
2-Tages-Seminar: 14.02.2019, 09:00 – 13:00 Uhr
28.02.2019, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentinnen: Ruth Schwarting
Christina Köpke
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 16

Durch Selbsterfahrung werden Sie sich mit diesen und anderen Themen befassen. Dadurch erfahren Sie, wodurch tatsächlich die Therapie beeinflusst wird und wie es ist, im Alltag immer wieder den Diabetes zu berücksichtigen.

Anmerkung:
Dieses 2-Tage-Seminar setzt die Bereitschaft zur Selbsterfahrung (BZ messen, etc.) voraus.

1. **Termin:** 14.02.2019 von 9:00 bis 13:00 Uhr
2. **Termin:** 28.02.2019 von 9:00 bis 13:00 Uhr

Lungenprotektive Beatmung/PEEP

Fachkompetenz

Inhalte:
Die invasive Beatmung geht prinzipiell mit der Gefahr von Lungenschädigungen einher. Hierunter versteht man das Auftreten eines Volutraumas, Barotraumas, Biotraumas, Oxytraumas sowie Atelektraumas. Darüber hinaus können weitere Beeinträchtigungen anderer Organsysteme entstehen. Diese Problematik erfordert spezielle Respirationseinstellungen. Man spricht hierbei von lungenprotektiver Beatmung.

Zielgruppe: Pflegende der Anästhesie sowie interessierte Mitarbeiter*Innen
Termin: 20.05.2019, 16:00 – 18:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 04.09.2019, 16:00 – 18:00 Uhr
Referent: Dr. med. Ted Hasbach
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Anästhesie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Themenschwerpunkte:
• Theoretischer Block
• Fragen und Antworten

Narcotrend

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar dient dem sicheren und korrekten Arbeiten mit Narcotrend. Ein kontinuierliches EEG/ Sedierungsmonitoring auf der Intensivstation.

Zielgruppe: Intensivpflegefachkräfte sowie interessierte Ärzte des Hauses
Termin: 09.05.2019, 12:45 – 13:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 09.05.2019, 14:30 – 15:15 Uhr
Referent: Herr Schmidt
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Intensivstation
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Themenschwerpunkte:
• Kurzer theoretischer Block
• Praktische Übung
• Fragen und Antworten

Schmerztherapie im Alter

Fachkompetenz

Inhalte:
Gebrechen und Erkrankungen sind im Alter häufig mit chronischen, aber auch akuten Schmerzen verbunden. In diese Veranstaltung erfahren Sie mehr über die altersbedingten physiologischen Veränderungen und die damit verbundenen Besonderheiten der Schmerzbehandlung.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 21.10.2019, 09:00 – 11:30 Uhr
Referenten: Dr. med. Bernd Leitner
Raimond Ehrentraut
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

Inhalte:
• Pharmakologische Risiken
• Balancierte Schmerztherapie
• Schmerz erfassung und Kognition – Stichwort „Demenz“
• Nichtmedikamentöse Möglichkeiten

Sinnvoller Einsatz von Schmerzmitteln in der perioperativen Phase

Fachkompetenz

Inhalte:
Schmerzmittel sind zur Therapie von Akutschmerzen bei Operationen notwendig. In dieser Veranstaltung werden die in unserer Klinik zum Einsatz kommenden Analgetika und Antemetika gründlich unter die Lupe genommen. Dabei soll auch die fachgebietsspezifischen Unterschiede verdeutlicht werden.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 25.11.2019, 14:00 – 15:30 Uhr
Referent: Dr. med. Bernd Leitner
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Wickel/Auflagen/Kneipp'sche Anwendungen im Pflegealltag. Ergänzend-begleitend-ersetzend

Fachkompetenz

Inhalte:
Wickel und Auflagen sowie Kneipp'sche Anwendungen im Pflegealltag erzielen schnelle und effektive Hilfe aus der Natur. Wir möchten Ihnen naturheilkundliche Anwendungen vorstellen, die regelmäßig bei Patienten in der Naturheilkunde angewendet werden. Diese unterstützen die Selbstheilungskräfte, welche das Immunsystem und das Wohlbefinden betreffen.

Zielgruppe: Pflegende sowie interessierte Mitarbeitende
Termin: 16.01.2019, 08:00 – 14:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 04.12.2019, 08:00 – 14:00 Uhr
Referentinnen: Hiltraud Jordan
Bettina Luczak-Freundel
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Inhalte:
• Grundlagenwissen zu Wickel / Auflagen und Kneipp'sche Anwendungen
• Praxis: Wickel / Auflagen bereiten, anlegen und spüren, Kneipp'sche Anwendungen erleben
• Wirkungsweise von Wickel, Auflagen und Kneipp'sche Anwendungen
• Risiken der Anwendung
• Kontraindikation „Sebastian Kneipp in der Pflege. Wie geht das?“ wird ein weiteres Thema in dieser Veranstaltung sein.

Wundmanagement im Tandem

Fachkompetenz

Inhalte:
Sie erfahren vieles über Wundarten, Wundversorgung, spezielle Wundauflagen und werden direkt am Patienten die Wundtherapie in der Praxis erfahren. Darüber hinaus haben Sie Gelegenheit, die Arbeit des Wundmanagements kennenzulernen und mitzuerleben. Sie können ein paar Stunden bis zu einem ganzen Arbeitstag (in Absprache mit Ihrer Teamleitung) an dieser praxisnahen Art der Fortbildung teilnehmen.

Zielgruppe: Wundtutoren, Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: Termine in direkter Absprache mit Herrn Gomez vom Wundmanagement, Tel.: (0421) 347-1047.
Referent: Luis-Jesus Gomez Sebastian
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: auf der jeweiligen Station
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 1

Themen:
• Praktische Wundversorgung am Patienten
• Wundarten, Wundauflagen, Praxistipps, Dokumentation
• Austausch

Anmerkungen:
Diese Fortbildung wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Pflege-Therapeuten und der Fachweiterbildung Pflege.



„Essen vergessen“ – Hilfreiche Pflegetipps bei kognitiv auffälligen Patienten

Inhalte:

Wenn Menschen, die an Demenz erkrankt sind wegen einer körperlichen Behandlung ins Krankenhaus kommen oder in einem Pflegeheim oder Zuhause betreut werden, müssen Pflegenden und Ärzte vieles beachten. Unter anderem stellt die Nahrungsaufnahme oftmals eine Herausforderung dar. Bei der Frühstücksausgabe auf der Station 6.1/ 6.2 wird Ihnen die Gelegenheit geben, die Arbeit der Demenzexpertin mitzuerleben und hilfreiche Tipps für Ihren Arbeitsalltag zu erhalten.

Themen:

- Was kann man tun, wenn Patienten das Essen verweigern oder wenn sie nicht mehr schlucken können?
- Wie sollte die Ernährung zusammengesetzt sein?

Zielgruppe:	Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin:	Termine in direkter Absprache mit der Referentin. Die Frühstücksausgabe findet ca. von 8.30 bis 9.30 Uhr statt.
Referentin:	Karin Sräga
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Station 6.1/ 6.2
Teilnehmeranzahl:	Min.: 1 Max.: 2

Aktivierend-therapeutische Pflege im Alter (ATP-G)

Inhalte:

Aktivierend-therapeutische Pflege bezieht sich auf Menschen mit Unterstützungs- und Pflege- sowie (Früh-) Rehabilitationsbedarf. Im Mittelpunkt steht das (Wieder-) Erlangen und Erhalten von Alltagskompetenz. Mit professionell pflegerischer Unterstützung können ältere Menschen Möglichkeiten ihres Handelns selbst erfahren und werden motiviert, Aktivitäten wieder zu erlernen und einzuüben.

Das Ziel der ATP-G ist es, Pflegebedürftigkeit zu vermeiden oder zu reduzieren, indem u. a. die Mobilität und die Selbständigkeit des Menschen gefördert werden. Hierbei sind die vorhandenen Fähigkeiten und Ressourcen der Patienten zu nutzen, um die Alltagskompetenz zu erhalten bzw. wieder zu erlangen. Teamarbeit ist dabei das A und O in der Altersmedizin.

Inhalte:

- Geschichte / Entwicklung der Altersmedizin
- Kennzeichen eines geriatrischen Patienten
- Aspekte bei der Entwicklung von ATP-G
- Begriffsbestimmung / Definition der ATP-G
- Vorstellung des Gesamtkatalogs der ATP-G inkl. Bedarfsgruppen

Zielgruppe:	Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
2-Tages-Seminar:	12.12.2019, 08:00 – 16:00 Uhr 13.12.2019, 08:00 – 16:00 Uhr
Referentin:	Stephanie Visser
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.



Diabetes im Tandem

Inhalte:

Ca. 9 % (ca. 7% bekannt, ca. 2% unentdeckt) der Bevölkerung in Deutschland haben einen Diabetes und das mit steigender Tendenz. Somit haben auch wir eine Zunahme von Patienten mit einer Diabeteserkrankung. Patienten mit einem schlecht eingestellten Diabetes bleiben in der Regel länger im Krankenhaus! Sie erfahren welche Parameter wichtig für die Einschätzung sind und ob ein Diabetiker unsere Unterstützung benötigt. Davon partizipieren auch Sie, weil sich dadurch der Arbeitsaufwand begrenzen lässt und wir rechtlich abgesichert sind.

Themen:

- Welche Laborparameter sind relevant?
- Warum bekommt der Patient diese Therapie?
- Welcher Patient ist Hypoglykämie gefährdet?
- Kann ein Mensch auch im Alter einen Typ 1 Diabetes entwickeln?
- Warum ist ein Blick auf die Füße wichtig?

Zielgruppe:	Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin:	Termine in direkter Absprache mit der Referentin.
Referentinnen:	Ruth Schwarting Christina Köpke
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	auf der jeweiligen Station
Teilnehmeranzahl:	Min.: 1 Max.: 1

Ernährung(sprobleme) und Dysphagie im Alter

Inhalte:

Die Ursachen für Mangelernährung sind vielfältig: Physiologische Altersveränderungen, funktionelle Einbußen, krankhafte Prozesse und kognitive Veränderungen können u. a. die Nahrungsaufnahme im Alter beeinflussen. An diesen Veranstaltungen erfahren Sie Informationen über die vielfältigen Ernährungsprobleme, können Risiken identifizieren und Maßnahmen gegen Mangelernährung einleiten. Der zweite Teil dreht sich alles um Dysphagien in Bezug auf das höhere Lebensalter.

Themen:

- Veränderungen des Kau- und Schluckaktes
- Ursachen für Mangel- und Fehlernährung und deren Folgen
- Erkrankungen, die mit Dysphagie einhergehen
- Diagnostische Verfahren
- Interdisziplinäre multiprofessionelle Betreuung
- Therapieverfahren
- Naso-gastrale Sonde und PEG: Bedeutung für den Patienten
- Hilfsmittel für die Nahrungsaufnahme
- Ernährungsmanagement
- Pflege von Mundraum und Zähne

Anmerkung:

Dieses 2-Tage Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.



Zielgruppe:	Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
2-Tages-Seminar:	11.11.2019, 08:00 – 16:00 Uhr 12.11.2019, 08:00 – 16:00 Uhr
Referentinnen:	Imke Kramer Karin Sräga Silvia Rohwer
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20

Kultursensibler Umgang mit Patienten

Inhalte:

Dem demographischen Wandel entsprechend nehmen die Begegnungen mit Menschen mit Zuwanderungsgeschichte in der gesundheitlichen Versorgung zu. Um die eigenen interkulturellen Handlungskompetenzen zu stärken, bietet diese Veranstaltung die Möglichkeit, sich mit unterschiedlichen Lebenswelten und Biographien von Menschen mit Zuwanderungsgeschichte auseinanderzusetzen und gesundheitsrelevante Themen zu beleuchten.

Inhalt:

- Lebenswelten, soziale Netze, Wanderungsgeschichten von Menschen mit Migrationshintergrund in Deutschland
- Aspekte der interkulturellen Kommunikation / kultursensiblen Kommunikation
- Chancen und Probleme in einer multikulturellen Patientenzusammensetzung und in multikulturellen Teams

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.



Zielgruppe:	Pflegende und interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin:	23.05.2019, 08:00 – 16:00 Uhr
Referentin:	Gudrun Zimmermann
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 18

Kurz- und Einzelschulungen Entlassmanagement / PKMS / Orbis Nice

Inhalte:

Modul 1: Entlassmanagement:

Die Anforderungen an ein strukturiertes Entlassmanagement nach § 39 Abs.1a SGB V sind hoch. Der Gesetzgeber hat ein Regelwerk geschaffen, das nachstationäre Versorgungsbrüche verhindern soll. In dieser Schulung werden in kompakter Form die erforderlichen Maßnahmen vermittelt.

Modul 2: Pflegekomplexmaßnahmenscore (PKMS):

Die Dokumentation und Abrechnung hochaufwendiger Pflege hat sich zu einem nicht zu unterschätzenden Wirtschaftsfaktor für unser Krankenhaus entwickelt. Die Anforderungen an eine prüfungssichere Dokumentation sind allerdings umfangreich und kompliziert. Mit dieser Schulung soll Sicherheit im Umgang mit einer MDK-konformen Dokumentation vermittelt werden. Es besteht die Möglichkeit auf individuelle Fragestellungen einzugehen.

Modul 3: Orbis Nice:

Die fortschreitende Digitalisierung patientenbezogener Daten hat in den vergangenen Jahren deutlich an Fahrt aufgenommen. Alle Kolleginnen und Kollegen die bereits vor vielen Jahren in den Pflegeberuf eingestiegen sind, können davon ein Lied singen. Dauernd gibt neues aus diesem Bereich zu verarbeiten/- zu verdauen. Um hier nicht den Anschluss zu verlieren, gibt es in diesem Modul die Möglichkeit ganz individuell und zielgerichtet auf bestehende Fragen Antworten zu bekommen.

Anmerkung:

Eine Kurzschulung dauert etwa 15 Minuten. Die Schulungen können vor Ort auf den Stationen erfolgen und individuell geplant werden. Entweder als Einzelschulung oder im Rahmen der Übergaben oder Teambesprechungen. Terminabsprache direkt mit der Stabsstelle Pflegedokumentation.

Zielgruppe:	Pflegefachkräfte, neue Mitarbeiter/innen, vor allem bei Wiedereinstieg in das Berufsleben, nach Elternzeit, nach langer Krankheit
Termin:	Termine in direkter Absprache mit den Referenten
Referenten:	André Kott Hardy Schulze-Winkelmann
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	auf der jeweiligen Station
Teilnehmeranzahl:	Min.: 1 Max.: 10

Onkologie Basics

Inhalte:

In diesem Seminar erlangen Sie Basiswissen zu onkologischen Erkrankungen im Umgang mit geriatrischen Patienten.

Themen:

- Einführung in die Hämatonkologie, Krebsentstehung, Diagnosen, Epidemiologie
- Vorsorge, Diagnostik, kurative und palliative Therapie am Beispiel kolorektales Karzinom
- Diagnostik und Therapie einer hämatologischen Erkrankung am Beispiel chronisch lymphatischer Leukämie
- Geriatrisch-onkologische Pflege sowie Möglichkeiten und Grenzen
- Vermittlung der Aufgaben der Psychoonkologie; besondere psychische und soziale Belastungen von onkologischen Patient*innen: Wie kann das geriatrische Team psychoonkologische Unterstützung leisten? Wann ist psychoonkologische Unterstützung durch die Psychologin sinnvoll?

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Zielgruppe:	Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin:	20.06.2019, 08:00 – 16:00 Uhr
Referenten:	Dr. Joerg-Dietrich Neumann Dr. Jürgen Kallerhoff Cornelia Rauch Agnes Krüger
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20

Organspende – Ein Thema mit vielseitigen Aspekten

Inhalte:

Die Krankenkassen schicken ihren Versicherten alle zwei Jahre eine Information zum Thema Organspende mit einem Ausweis zu. Vielen Menschen fehlt aber die nötige Aufklärung, um eine Entscheidung zu treffen. Der Vortrag vermittelt einen Überblick über medizinische und rechtliche Voraussetzungen, den Ablauf einer Organspende und kulturelle Unterschiede in der postmortalen und Lebendspende. Wie kann ich das Thema in meiner Patientenverfügung berücksichtigen? Es wird Zeit für Ihre Fragen und Diskussionen geben.

Zielgruppe:	Pflegende, Pflegefachkräfte der Intensivstation, Interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin:	22.05.2019, 14:00 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:	12.09.2019, 11:00 – 13:00 Uhr
Referentin:	Sonja Schäfer
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20

Palliative Care – Pflegerische Aspekte

Inhalte:

Wie können Pflegende Palliativpatienten unter den erschwerten Bedingungen einer Akutstation professionell und leitliniengerecht betreuen? In dieser Veranstaltung werden die nationalen Palliativleitlinien vorgestellt.

Themen:

Weitere Themen können Mundpflege, Ernährung, Atemnot, Übelkeit sowie Erbrechen sein. Eine aktive Teilnahme am Gespräch ist gewünscht.

Zielgruppe:	Pflegende und interessierte Mitarbeiter*Innen
Termin:	19.09.2019, 14:00 – 16:00 Uhr
Referentin:	Natalia Wagner
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20

Palliativpflege und Palliativmedizin

Inhalte:

Eine professionelle Versorgung und Begleitung Schwerstkranker und Sterbender erfordert ein hohes Maß an fachlicher und sozialer Kompetenz. Das Seminar bietet einen Einblick in pflegerische und medizinische Möglichkeiten der palliativen Versorgung.

Unsere Experten aus dem SJS werden Ihnen aus dem palliativen Bereich berichten. Auch internspezifische Konzepte werden hier vorgestellt.

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.

Zielgruppe:	Pflegende und interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin:	19.08.2019, 08:00 – 16:00 Uhr
Referenten:	Dr. Joerg Dietrich Neumann Agnes Krüger Karin Sräga
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20

Palliativpflege und Sterbebegleitung

Fachkompetenz

Inhalte:

Eine professionelle Versorgung und Begleitung Schwerstkranker und Sterbender erfordert ein hohes Maß an fachlicher und sozialer Kompetenz. Das Seminar bietet einen Einblick in pflegerische und medizinische Möglichkeiten der palliativen Versorgung. Ethische Fragen und seelsorgerliche Aspekte werden genauso angesprochen, wie der persönliche Umgang mit eigenen Möglichkeiten und Grenzen. Unsere Experten aus dem SJS werden Ihnen aus dem palliativen Bereich berichten. Auch intern spezifische Konzepte werden hier vorgestellt.

1. Termin am 19.08.2019: Palliativpflege und Palliativmedizin

Referenten: Dr. Neumann, Frau Krüger, Frau Sräga

2. Termin am 29.10.2019: Offenes Gesprächsangebot: Begleitung am Lebensende und Umgang mit Trauenden (Palliative Care und Sterbebegleitung)

Referenten: Pastor Brinkmann, Pastorin Wirthle

Anmerkung:

Wenn Sie beide Seminare besuchen, werden diese von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege anerkannt. Beide Seminare können auch unabhängig voneinander besucht werden.



Zielgruppe: Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termine:

19.08.2019: Palliativpflege und Palliativmedizin

Referenten: Dr. Neumann, Frau Krüger, Frau Sräga

29.10.2019: Offenes Gesprächsangebot: Begleitung am Lebensende und Umgang mit Trauenden (Palliative Care und Sterbebegleitung)

Referenten: Pastor Brinkmann, Pastorin Wirthle

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Schmerzmanagement bei geriatrischen Patienten

Fachkompetenz

Inhalte:

Chronische Schmerzen im Alter sind häufig Ausdruck von altersbedingten, zumeist degenerativen Erkrankungen. Mit dieser Ganztagsveranstaltung wollen wir Ihnen sowohl die physiologischen Begebenheiten, als auch die pathophysiologischen Veränderungen, die Grundlagen für eine ganzheitliche Schmerzbehandlung näher bringen.

Themen:

- Pharmakologische Risiken
- Balancierte Schmerztherapie
- Schmerzerfassung und Kognition – Stichwort „Demenz“
- Nichtmedikamentöse Schmerztherapie
- Psychische Veränderungen im Alter

Anmerkung:

Dieses Seminar wird anerkannt von Zercur Geriatrie® als Ergänzungsmodul im Wahlbereich der Fachweiterbildung Therapeuten und Fachweiterbildung Pflege.



Zielgruppe: Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin:

11.12.2019, 08:00 – 16:00 Uhr

Referenten: Dr. med. Bernd Leitner

Raimond Ehrentraut

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Seminarreihe Expertenstandards

Fachkompetenz

Inhalte:

Die Expertenstandards in der Pflege sind gesetzlich Pflicht für alle Einrichtungen des Gesundheitswesens. Aber sie sind nicht nur Pflicht und vorweggenommene Expertengutachten, sondern gleichzeitig bundesweit einheitlicher Pflegestandard und somit auch eine Hilfestellung für die Pflege. Sie dienen der Sicherung der Pflegequalität. Um die Expertenstandards wirklich verstehen und mit ihnen arbeiten zu können, ist eine tiefergehende Auseinandersetzung mit den Themen notwendig. Die Inhalte der einzelnen Expertenstandards sind verständlich und übersichtlich für Sie aufbereitet. Ihr Blick auf die wesentlichen Inhalte der Expertenstandards wird geschult und Sie bekommen Tipps für die Umsetzung in der Praxis mit auf den Weg. Die Seminare sind nicht als Serie aufgebaut, sondern die Themen sind in sich geschlossen. Sie können also auch eine einzelne Tagesveranstaltung besuchen.

Inhalte:

- Gesetzliche Grundlagen
- Kriterien-Ebenen des jeweiligen Expertenstandards und deren praktische Umsetzung
- Maßnahmen
- Fachgerechte Dokumentation
- Information, Beratung, Anleitung
- Herausforderungen und Grenzen des Handelns
- Implementierung eines Expertenstandards in der eigenen Einrichtung

Anmerkung:

Die Seminare sind nicht als Serie aufgebaut, sondern die Themen sind in sich geschlossen. Sie können also auch eine einzelne Tagesveranstaltung besuchen.

Zielgruppe: Pflegende und interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses, Pflegende von Extern (gegen Gebühr)

Termin: 19.03.2019, 09:00 – 16:30 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:

26.11.2019, 09:00 – 16:30 Uhr

02.05.2019, 09:00 – 16:30 Uhr

04.11.2019, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Simone Sentker

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Stationskontrollen – Worauf die Apotheke achtet!

Fachkompetenz

Inhalte:

Im Rahmen einer interaktiven Fortbildung soll zusammen mit den Teilnehmern ein kompaktes Wissen zur richtigen Lagerung und dem korrekten Umgang mit Arzneimitteln erarbeitet werden, welches anschließend im Stationsalltag zu integrieren ist. Thematisiert werden u.a. alle wiederkehrenden Auffälligkeiten und Kritikpunkte während der letzten Begehungen. Die Fortbildung richtet sich an alle Pflegenden, aber auch diejenigen, die sich für dieses Thema interessieren.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte, Interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 25.02.2019, 11:00 – 13:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

25.02.2019, 14:00 – 16:00 Uhr

30.09.2019, 11:00 – 13:00 Uhr

30.09.2019, 14:00 – 16:00 Uhr

Referentin: Britta Kägler

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Stomapflege, Stomakomplikation

Fachkompetenz

Inhalte:

Pflege eines Enterostomas sowie deren Früh- und Spätkomplikationen Schwerpunkt dieser Fortbildung ist die Vermittlung der Grundkenntnisse zur Stomapflege. In wie weit unterscheiden sich die unterschiedlichen Versorgungsmaterialien und wann wende ich welche Versorgung an? Des Weiteren werden auf Früh- und Spätkomplikationen von Stomapatienten eingegangen.

Zielgruppe: Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 26.03.2019, 14:00 – 15:30 Uhr

Referentin: Carola Demuth

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Fachfortbildungen – integrative Wochenbettpflege

Risikoschwangerschaft integrative Wochenbettpflege

Fachkompetenz

Inhalte:

Im Unterschied zu früher hat sich die Liste möglicher Risikoschwangerschaften in den letzten Jahren deutlich erhöht. Die Folge: die Diagnose „Risikoschwangerschaft“ wird heute oft gestellt und ist inzwischen die Regel und nicht die Ausnahme. In diesem Seminar erhalten Sie die wichtigsten Informationen zu diesem Themenbereich und erhalten die Möglichkeit, Fragen im kollegialen Austausch zu klären.

Themenschwerpunkte:

- Krankheitsbilder (HELLP, Gestose,...)
- Tokolyse
- Spülung bei Mastitis
- Drainagen
- CTG-Basiswissen

Zielgruppe: Pflegefachkräfte der integrativen Wochenbettstation 2.1/2.2, Hebammen sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 24.01.2019, 09:00 – 14:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

14.02.2019, 09:00 – 14:00 Uhr

05.09.2019, 09:00 – 14:00 Uhr

14.11.2019, 09:00 – 14:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Kleiner Konferenzraum

Referentin: Wiebke Sydow

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Stilberatung im Tandem-Kollegiale Beratung im Arbeitsalltag

Fachkompetenz

Inhalte:

Bewährtes reflektieren und Neues anwenden in der Stillberatung: Anlegetechniken, Vermeidung und Behandlung wunder Brustwarzen, Umgang mit dem „saugschwachen Kind“, aber auch Verarbeitung schwieriger Geburtsverläufe durch Ansätze aus der Emotionellen Erste Hilfe nach Thomas Harms, Dokumentation.

Jeder Mitarbeiter der Station 2.1/2.2 erhält eine ca. 2-stündige kollegiale Begleitung durch Claudia Seidel.

Die TL plant den Besuch im Dienstplan grob ein, die genaue terminliche Absprache erfolgt dann zwischen MA und C. Seidel. In der Regel werden die Begleitungen im ganz normalen Arbeitsalltag des Mitarbeiters, z.B. bei der morgendlichen Versorgung von Mutter und Kind stattfinden.

Diese Begleitung jeden Mitarbeiters kann für Fragen und Unklarheiten und zur Reflexion und Bestätigung der eigenen Arbeit in der Stillberatung genutzt werden. Außerdem erhalten Sie Einblick in die Arbeit der Stillberaterin.

Jeder Mitarbeiter erhält hierfür Fortbildungspunkte, je nach Anteil der Stillthematik in der begleiteten Zeit.

Zielgruppe: Mitarbeiter*Innen der Wochenstation und allen anderen Pflegenden der Station 2.1/2.2

Termin: Termine in direkter Absprache mit der Referentin

Referentin: Claudia Seidel

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: auf der Station

Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 1

Mütter beim Stillen begleiten: Bewährtes reflektieren – Neues Anwenden

Fachkompetenz

Inhalte:

An diesem ganzen Tag wollen wir uns Zeit nehmen, sowohl zur Auffrischung von Grundlagen als auch dazu, neue Impulse zu bekommen.

Während es am Vormittag um die Vermittlung theoretischer Inhalte geht, soll der Nachmittag dazu dienen, Fallbeispiele, Fragen und Probleme aus dem Alltag der Mitarbeiter in Gruppen anzuschauen und mögliche Lösungen zu diskutieren (bitte gerne eigene Fallbeispiele mitbringen).

Themen:

- Grundlagen des Stillens: Physiologie der Milchbildung
- Physiologie des Saugens: Unterschiedliches Saugverhalten: Saugen an der Brust-Saugen an der Flasche/ dem Sauger
- Bonding und erstes Anlegen
- Die Entwicklung des Stillens in den ersten Lebenstagen: Stillfrequenz und Stillverhalten
- Erkennen und Beurteilen effektiven Stillens
- Brust und Mamillenprobleme
- Trennung von Mutter und Kind
- Praxis in Gruppenarbeit: Fallbeispiele bearbeiten, kurze hilfreiche Videos anschauen

Zielgruppe: Mitarbeiter*Innen der Wochenstation und allen anderen Pflegenden der Station 2.1/2.2

Termin: 04.11.2019, 08:00 – 16:00 Uhr

Referentin: Claudia Seidel

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: EDV-Schulungsraum

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Anmerkung:

Alle neuen Mitarbeiter*Innen der Wochenstation und allen anderen Pflegenden der Station 2.1/2.2 sollten diese Fortbildung alle 2 Jahre verbindlich besuchen, um Basiswissen aufzufrischen und die gleichen Voraussetzungen im Bereich Stillberatung zu schaffen.

Fachfortbildungen – Integrative Wochenbettpflege

NVK, NAK

Fachkompetenz

Inhalte:

Während einer Reanimation/Erstversorgung haben großlumige Zugänge einen wichtigen Stellenwert. Die sichere Applikation von Medikamenten oder großen Volumina spielt eine sehr wichtige Rolle.

Themen:

- Pflegerische Assistenz bei der Anlage verschiedener zentraler Katheter
- Spezielle Beobachtungsmaßnahmen
- Risiken und Komplikationen

Zielgruppe: Pflegefachkräfte der Neonatologie, Station 2.1/ 2.2, Hebammen sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 16.01.2019, 14:00 – 16:00 Uhr

Referentin: Julika Wiemeyer

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Kleiner Konferenzraum

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Hyperbilirubinämie

Fachkompetenz

Inhalte:

Folgende Inhalte werden Ihnen in dieser Veranstaltung vermittelt:

- Physiologie
- Bedeutung des Coombstests
- Rhesuskonstellation
- Unterschied zwischen transkutanem und venösem Bili-Behandlung und Pflege bei Phototherapie

Zielgruppe: Pflegefachkräfte der Neonatologie, Station 2.1/ 2.2, Hebammen sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 16.01.2019, 11:30 – 13:30 Uhr

Referenten: Julika Wiemeyer

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Kleiner Konferenzraum

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Angeborene Vitien (Herzfehler beim Neugeborenen)

Fachkompetenz

Inhalte:

Immer wieder kommt es dazu, dass Herzfehler pränatal unerkannt bleiben. Woran erkenne ich mögliche Probleme eines NG? Welche Symptome zeigen diese Kinder? Warum ist die Sättigungsmessung bei der U2 so wichtig? Es werden die häufigsten Herzfehler vorgestellt und besprochen welche Sofortmaßnahmen wichtig sind.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte der Neonatologie, Station 2.1/ 2.2, Hebammen sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses.

Termin: 20.02.2019, 11:30 – 13:30 Uhr

Referentin: Julika Wiemeyer

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Kleiner Konferenzraum

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Chirurgische Krankheitsbilder in der Neonatologie

Fachkompetenz

Inhalte:

Einige angeborene Erkrankungen bedürfen spezieller Erstversorgung. Sie werden zwar häufig pränatal diagnostiziert, können jedoch auch unerkannt bleiben. Deshalb ist es wichtig den speziellen Umgang zu kennen. Folgende Krankheitsbilder werden vorgestellt: Omphalozele, Gastroschisis, Zwerchfellhernie, Hydrocephalus, Spina bifida, Lippen-/Kiefer-/Gaumenspalten, Oesophagusatresie.

Themen:

- Spezielle Erstversorgung
- Klinik
- Überwachung
- Therapie
- Komplikationen

Zielgruppe: Pflegefachkräfte der Neonatologie, Station 2.1/ 2.2, Hebammen sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 30.10.2019, 14:00 – 16:00 Uhr

Referentin: Julika Wiemeyer

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Kleiner Konferenzraum

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Medikamente in der Neonatologie/Reanimation

Fachkompetenz

Inhalte:

Der Umgang mit Medikamenten erfordert Kenntnisse über die Wirkungen und Nebenwirkungen sowie die korrekte Verabreichungsform. In dieser Fortbildung werden alle relevanten Medikamente besprochen:

- Morphinmidazolam
- Narcanti
- Rocuronium
- Suprarenin
- Natriumbicarbonat
- Atropin
- Propofol
- NaCl 0,9%

Zielgruppe: Pflegefachkräfte der Neonatologie, Station 2.1/ 2.2, Hebammen sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 30.10.2019, 11:30 – 12:30 Uhr

Referentin: Julika Wiemeyer

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Kleiner Konferenzraum

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

CPAP-Beatmung bei Früh- und Neugeborenen

Fachkompetenz

Inhalte:

Viele Frühgeborene benötigen nach der Geburt u.a. durch eine Unreife des Atemzentrums eine Atemunterstützung. Aber auch reife Neugeborene können z.B. durch ein Wet-Lung-Syndrom auf einen CPAP angewiesen sein.

Themen:

- Grundlagen und Wirkung der CPAP-Beatmung
- Indikationen
- Komplikationen
- Spezielle Pflege
- Fragen zu dem Beatmungsgerät
- Lagerungsmöglichkeiten mit CPAP

Zielgruppe: Pflegefachkräfte der Neonatologie, Station 2.1/ 2.2, Hebammen sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 20.02.2019, 14:00 – 16:00 Uhr

Referentin: Julika Wiemeyer

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Kleiner Konferenzraum

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Pneumothorax, Pleuradrainage, Blutgasanalyse

Fachkompetenz

Inhalte:

CPAP-Beatmung und maschinelle Beatmung sind immer auch eine mögliche Ursache für Komplikationen. Wie erkennt man diese? Was ist im Notfall zu tun? Was hat Priorität?

Themen:

- Klinik des Pneus
- Definition Spannungspneumothorax
- Vorbereitung und Durchführung einer Pleurapunktion
- Spezielle Pflege, Lagerung

Zielgruppe: Pflegefachkräfte der Neonatologie, Station 2.1/ 2.2, Hebammen sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 04.12.2019, 14:00 – 16:00 Uhr

Referentin: Julika Wiemeyer

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Kleiner Konferenzraum

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Mekoniumaspirationssyndrom (MAS)

Fachkompetenz

Inhalte:

Besonders reife und übertragene Neugeborene sind aufgrund intrauteriner Abläufe und Stress besonders gefährdet, ein MAS zu bekommen.

Themen:

- Pathophysiologie
- Spezielle Erstversorgung
- Pflegerische Aspekte
- Gefahren und Komplikationen

Zielgruppe: Pflegefachkräfte der Neonatologie, Station 2.1/ 2.2, Hebammen sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 04.12.2019, 11:30 – 13:30 Uhr

Referentin: Julika Wiemeyer

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Kleiner Konferenzraum

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Allgemeine Informationen

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Nach erfolgreicher Evaluation der internen Schulungsangebote des Funktionsbereiches im Jahre 2018 haben wir das Fortbildungsangebot für Sie angepasst und erweitert. Für dieses Jahr ist das Ziel, die Funktionsbereiche enger zu vernetzen und funktionsübergreifende Fortbildungen mit einheitlichen Themen anzubieten. Es ist wünschenswert, dass sie min. 10 Fortbildungsstunden durch dieses abteilungsinterne Fortbildungsangebot erreichen.

Neu für Sie: Die Pflichtfortbildungen werden terminlich von der Pflegefachkraft/ Dienstplanverantwortlichen festgelegt, um Ihnen über eine verbindliche Dienstplangestaltung eine Teilnahme an diesen Schulungen zu ermöglichen.

Auch im kommenden Jahr halten wir wieder für Sie einige Karten für das Intensiv Symposium bereit.

Bitte bedenken Sie, dass die Online-Unterweisungen verpflichtend sind. Mitarbeiter*Innen die in 2018 Ihre Online-Unterweisungen alle absolviert haben, werden in 2019 auf neue, aufbauende Unterweisungen freigeschaltet, die im Gesamtzeitumfang kürzer gestaltet sind.

Sie sollten sich bis zum Februar 2019 für min. 20 Stunden angemeldet haben. Dabei beachten Sie bitte zusätzlich das abteilungsübergreifenden Fortbildungsangebote des IBF.

Wir haben Ihnen zur Unterstützung Ihrer Planung ein Formular: „Bedarfsplanung 2019“ mit den Pflichtveranstaltungen für den Funktionsbereich erstellt und bitten Sie, diese zu nutzen. **Dieses Formular ist im NEXUS-Curator hinterlegt.**

Für Fragen bezüglich der internen Fortbildungsangebote der Funktionsbereiche, wenden Sie sich jederzeit gerne an Sabrina Giurco unter der Telefonnummer: 0421-347-21007 oder per Mail sgiurco@sjs-bremen.de.

Wir, Christian Wolf und Sabrina Giurco freuen uns über zahlreiche Anmeldungen und wünschen Ihnen viel Spaß und Erfolg an den Fortbildungen.

Auffrischung von Reanimationstechniken (AA) für Ärzte aller Fachrichtungen und Anästhesiepflege

Fachkompetenz

Inhalte:

Dieses Seminar dient der Auffrischung der aktuellen Leitlinien zur erweiterten kardiopulmonalen Reanimation und gibt ihnen die Möglichkeit, Übungen am Phantom durchzuführen.

Themenschwerpunkte:

- kurzer theoretischer Auffrischungsblock
- praktische (ALS) Übungen der CPR, Umgang mit den Notfallhilfsmitteln (Atemwegshilfsmittel, i.o. Punktion, Defi.)
- Fragen und Antworten

Hinweis:

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für die Mitglieder der Anästhesiepflege einmal pro Jahr verpflichtend!

Zielgruppe: Ärzte aller Fachrichtungen und Anästhesiepflegekräfte

Termin: 21.01.2019, 16:00 – 18:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

03.07.2019, 16:00 – 18:00 Uhr

21.10.2019, 16:00 – 18:00 Uhr

Referenten: Mitglieder des Trainer Notfallteams

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: OP Saal 13 (in der ZNA)

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Auffrischung von Reanimationstechniken (AI) für Pflegende und Ärzte der Intensivstation

Fachkompetenz

Inhalte:

Dieses Seminar dient der Auffrischung der aktuellen Leitlinien zur erweiterten kardiopulmonalen Reanimation und gibt ihnen die Möglichkeit, Übungen am Phantom durchzuführen.

Themenschwerpunkte:

- kurzer theoretischer Auffrischungsblock
- praktische (ALS) Übungen der CPR, Umgang mit den Notfallhilfsmitteln (Atemwegshilfsmittel, i.o. Punktion, Defi, Notfallrucksack)
- Fragen und Antworten

Hinweis:

Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist für die Mitglieder des Notfallteams einmal pro Jahr verpflichtend!

Zielgruppe: Pflegende und Ärzte der Intensivstation

Termine: 14.02.2019, 14:15 – 16:15 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

28.05.2019, 14:15 – 16:15 Uhr

27.08.2019, 14:15 – 16:15 Uhr

12.12.2019, 14:15 – 16:15 Uhr

Referenten: Mitglieder des Trainer Notfallteams

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: ehemaliger Rea-Raum Intensiv

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Fachfortbildungen – Funktionsdienst

Auffrischung von Reanimationstechniken für MitarbeiterInnen der Zentralen Notaufnahme

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar dient der Auffrischung der aktuellen ERC Leitlinien zur kardiopulmonalen Reanimation und gibt Ihnen die Möglichkeit, möglichst unter realen Bedingungen auf Ihrer Station (ZNA) Übungen am Phantom durchzuführen. Des Weiteren werden Fragen in Bezug auf Notfallsituationen aus Ihrem Bereich beantwortet.

Themenschwerpunkte:

- Theoretischer Auffrischungsblock
- Praktische (ALS) Übungen der CPR, Umgang mit Notfallhilfsmitteln (Atemhilfsmittel, i.o. Punktion, Defi), Notfallrucksack
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflgende und medizinisches Personal der Notaufnahme sowie interessierte Ärzte des Hauses

Termin: 04.03.2019, 14:30 – 16:30 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
03.06.2019, 14:30 – 16:30 Uhr
02.09.2019, 14:30 – 16:30 Uhr
04.11.2019, 14:30 – 16:30 Uhr

Referenten: Mitglieder des Trainer Notfallteams

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: ZNA

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Individuelle Notfallschulung für neue Mitarbeiter

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar ist speziell an die Bedürfnisse neuer MitarbeiterInnen/ SchülerInnen angepasst. Es bietet ihnen und den Teamleitungen die Möglichkeit kurzfristig und am Beginn des Einsatzes im Funktionsbereich ein Notfalltraining zeitnah im kleinen Rahmen zu erhalten.

Themenschwerpunkte:

- theoretischer Block
- praktische (ALS) Übungen der CPR, Umgang mit den Notfallhilfsmitteln (Atemhilfsmitteln, i.o. Punktion, Defi, Notfalltasche/ Notfallrucksack
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Neue MitarbeiterInnen und SchülerInnen der Funktionsbereiche sowie ÄrztInnen

Termin: Termine in direkter Absprache mit den Referenten/ Organisatoren

Referentin: Sabrina Giurco

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: nach Absprache

Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 10

Grundlagen von Reanimationstechniken bei Babys und Kleinkindern für die Pflegekräfte des Funktionsdienstes

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar dient den Grundlagen der Notfallversorgung und Reanimationstechniken von Babys und Kleinkindern nach den aktuellen ERC Leitlinien zur kardiopulmonalen Reanimation.

Themenschwerpunkte:

- Theorie
- Praktische Übungen der CPR, Umgang mit den Notfallhilfsmitteln (Atemhilfsmittel, i.o. Punktion, Defi)
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegefachkräfte des Funktionsdienstes

Termin: 25.04.2019, 16:00 – 18:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
13.06.2019, 14:30 – 16:30 Uhr
28.10.2019, 16:00 – 18:00 Uhr
11.11.2019, 14:30 – 16:30 Uhr

Referentin: Sabrina Giurco

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: wird noch bekannt gegeben

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Geräteeinweisung nach MPG für die Anästhesie

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar dient der jährlichen Geräteeinweisung nach MPG.

Themenschwerpunkte:

- Narkosegeräte
- Monitore

Zielgruppe: Pflgende der Anästhesie

Termin: 08.05.2019, 16:00 – 18:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltung:
16.12.2019, 16:00 – 18:00 Uhr

Referent: Denny Gerken

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Anästhesie

Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 10

Fachfortbildungen – Funktionsdienst

ASD Verfahren für die Intensivstation

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar dient dem Kennenlernen und Auffrischung der verschiedenen Schmerzkatheter und ihrer Funktion.

Themenschwerpunkt:

- Schmerzkatheter

Zielgruppe: Pflgende Mitarbeiter und Ärzte der Intensivstation

Termin: 17.12.2019, 14:15 – 16:15 Uhr

Referent: Raimond Ehrentraud

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Sozialraum Intensivstation

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

ASD Verfahren für die ZNA

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar dient dem Kennenlernen und Auffrischung der verschiedenen Schmerzkatheter und ihrer Funktion.

Themenschwerpunkte:

- Schmerzkatheter
- Schmerzmedikation

Zielgruppe: Pflgende Mitarbeiter und Ärzte der Zentralen Notaufnahme

Termin: 24.04.2019, 14:30 – 16:30 Uhr

Referent: Raimond Ehrentraud

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Sozialraum ZNA

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Auffrischung Manchester Triage System

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar dient der Auffrischung der Dringlichkeitsstufen an Hand von Indikatoren. Dadurch ist der Prozess der Dringlichkeitseinschätzung beim hochakuten Patienten innerhalb kürzester Zeit abgeschlossen.

Themenschwerpunkte:

- Fallbesprechungen
- Triagebögen und Dokumentation
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflgende und Ärzte der Zentralen Notaufnahme

Termin: 01.04.2019, 14:30 – 16:30 Uhr

Referentin: Sylvia Allewelt

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Sozialraum ZNA

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Fixateur externe

Fachkompetenz

Inhalte:
Ein Fixateur externe ist eine in der Unfallchirurgie verwendete Haltevorrichtung zur Ruhigstellung von Knochenbrüchen. Dieses Seminar dient u.a. dazu die Materialien und Werkzeuge kennenzulernen, mit dem mobilen Röntgengerät vertraut zu werden, sowie die Aufgaben der Pflege während der Anlage.

Themenschwerpunkte:

- Materialkunde
- mobiles Röntgengerät
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflgende Mitarbeiter der Zentralen Notaufnahme, sowie interessierte Ärzte

Termin: Termine in direkter Absprache mit den Referenten/ Organisatoren, 14:30 – 16:30 Uhr

Referent: Dr. med. Ulrich Dolle

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Sozialraum ZNA

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Hersteller Gipsschulung Lohmann & Rauscher

Fachkompetenz

Inhalte:
Bei dieser Veranstaltung steht das richtige anlegen der verschiedenen Gipsarten und ihre Funktion im Vordergrund. Zudem werden Neuerungen vom Hersteller vorgestellt.

Themenschwerpunkte:

- Erläuterung und Vorstellung der verschiedenen Gipsarten
- praktische Übungen
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflgende Mitarbeiter und Ärzte der Zentralen Notaufnahme

Termin: 19.06.2019, 14:30 – 16:30 Uhr

Referent: Mitarbeiter der Firma Lohmann und Rauscher

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Sozialraum ZNA

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Medikamentenlehre

Fachkompetenz

Inhalte:
Notfallmedikamente sind Arzneimittel, die im Rahmen eines medizinischen Notfalls zum Einsatz kommen. Sie dienen vor allem der medikamentösen Therapie akuter, lebensbedrohlicher Situationen. In diesem Seminar werden gängige Notfallmedikamente und deren Eingabe besprochen.

Themenschwerpunkte:

- Medikamentenkunde
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende Mitarbeiter und Ärzte der Zentralen Notaufnahme
Termin: 18.12.2019, 14:30 – 16:15 Uhr
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Sozialraum ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

MPG „Skills Training“

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar dient der Bedienung und Handhabung der verschiedenen Medizin Produkte wie z.B. Defibrillator, Perfusor, Absaugereinheit, Monitoreinstellungen (auch im Rahmen der Einarbeitung auf Anfrage möglich)

Themenschwerpunkte:

- theoretischer Block
- praktische Übungen
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der Zentralen Notaufnahme
Termin: Termine in direkter Absprache mit den Referenten/ Organisatoren, 14:30 – 16:30 Uhr
Referent: Tobias Poppe
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Sozialraum ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Schockraummanagement

Fachkompetenz

Inhalte:
Im Schockraum findet die Erstversorgung von schwerstverletzten Patienten statt, die über die Zentrale Notaufnahme ins Krankenhaus gebracht werden. In der Primärphase der Behandlung ist die Sicherung der Vitalfunktionen oberstes Ziel. In diesem Jahr wollen wir in die Trainings gehen, um möglichst viel Routine zu bekommen.

Themenschwerpunkte:

- theoretischer Block (Algorithmus)
- Materialkunde
- praktisches Szenario
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende Mitarbeiter des Funktionsdienstes, sowie interessierte Ärzte
Termine: 06.02.2019, 15:45 – 17:45 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
 13.06.2019, 14:30 – 16:30 Uhr
 16.09.2019, 15:45 – 17:45 Uhr
 02.12.2019, 14:30 – 16:30 Uhr
Referent: Dr. med Ulrich Lindner
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Schockraum ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Doppellumen-Tubus

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar geht es um den sicheren Umgang mit dem Doppellumen-Tubus.

Themenschwerpunkte:

- theoretischer Block
- Materialkunde
- praktisches Szenario
- Fragen und Antworten
- Doppellumen-Tubus

Zielgruppe: Pflegende der Anästhesie
Termin: 18.03.2019, 16:00 – 18:00 Uhr
Weiterer eigenständiger Termin:
 18.11.2019, 16:00 – 18:00 Uhr
Referent: Dr. med. Ted Hasbach
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Sozialraum Anästhesie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Anwendung AnaConda/Sedierung

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem geht es um die Anwendung von Inhalationsnarkotika (Indikation/Kontraindikation) sowie technische Voraussetzungen, Aufbau und praktischer Umgang mit AnaConda, sowie Sedierung auf der ITS

Themenschwerpunkte:

- theoretischer Block
- praktische Übungen
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der Interdisziplinären Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter der Funktionsbereiche
Termin: 26.02.2019, 14:15 – 16:15 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:
 12.09.2019, 14:15 – 16:15 Uhr
Referent: Dr. Hans Damerow
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Sozialraum Intensiv
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Orthesenschulung OPED

Fachkompetenz

Inhalte:
Bei dieser Veranstaltung steht das richtige Anlegen der Orthesen im Vordergrund, um ein bestmögliches Heilungsergebnis für den Patienten sicherzustellen. Jede unserer verwendeten Orthesen wird vorgestellt und in ihrer Funktion erklärt sowie angelegt.

Themenschwerpunkte:

- Erläuterung und Vorstellung der verschiedenen Orthesen
- Praktische Übungen
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der ZNA und OP sowie Ärzte der Chirurgie
Termin: 06.05.2019, 14:30 – 16:30 Uhr
Referent: Mitarbeiter der Firma OPED
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Anwendung Artic Sun

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar geht es um die Indikation/Kontraindikation, sowie den Aufbau und Anwendung von Artic Sun (TTM Therapeutisches Temperatur Management). Es wird über mögliche Probleme und Gefahren, sowie Pflegerische Besonderheiten gesprochen.

Themenschwerpunkte:

- theoretischer Block
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der Interdisziplinären Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter der Funktionsbereiche
Termin: 14.03.2019, 14:15 – 16:15 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:
 24.09.2019, 14:15 – 16:15 Uhr
Referent: Dr. Hans Damerow
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Sozialraum Intensiv
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Narcotrend

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar dient dem sicheren und korrekten Arbeiten mit Narcotrend. Ein kontinuierliches EEG/Sedierungsmonitoring auf der Intensivstation.

Themenschwerpunkte:

- Kurzer theoretischer Block
- Praktische Übung
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Intensivpflegefachkräfte sowie interessierte Ärzte des Hauses
Termin: 09.05.2019, 12:45 – 13:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:
 09.05.2019, 14:30 – 15:15 Uhr
Referent: Herr Schmidt
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Intensivstation
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Anwendung PICCO

Fachkompetenz

Inhalte: In diesem Seminar geht es um das erweiterte Haemodynamische Monitoring zur Steuerung der Volumen und Katecholamintherapie.

Themenschwerpunkte:

- theoretischer Block
- praktische Übungen
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der Interdisziplinären Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter der Funktionsbereiche
Termin: 10.01.2019, 14:15 – 16:15 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:
 25.06.2019, 14:15 – 16:15 Uhr
Referent: Dr. Hans Damerow
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Sozialraum Intensiv
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Fachfortbildungen – Funktionsdienst

NIV/ CPAP

Fachkompetenz

Inhalte:

In diesem Seminar geht es um die Nicht-intensiver Beatmung (NIV). Dieser unterstützt die Atmung des Patienten, ohne das eine Intubation oder eine Tracheotomie erforderlich ist. Des Weiteren geht es um andere nicht invasive Beatmungstherapien, wie z.B. CPAP.

Themenschwerpunkte:

- Einstellwerte
- Durchführung
- Indikationen
- Fragen und Antworten

Zielgruppe:	Pflegende der zentralen Notaufnahme sowie interessierte Mitarbeiter*Innen der Funktionsbereiche
Termin:	20.03.2019, 14:30 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:	23.10.2019, 14:30 – 16:30 Uhr
Referenten:	Dr. med Ulrich Lindner Dr. Matthias Börries
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	ZNA
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Oxylog 3000 plus Notfall- und Transportbeatmungsgerät

Fachkompetenz

Inhalte:

Der Oxylog 3000plus ist ein Zeitgesteuertes, volumenkonstantes und druckkontrolliertes Notfall- und Transportbeatmungsgerät für Patienten ab 50ml Atemvolumen.

Dieses Seminar dient der Wiederholung sowie dem Kennenlernen des Oxylog's 3000plus, die Anwendung der Beatmungsmodi inkl. Sonderformen (NIV) und ihre Bedeutung, sowie dem innerklinischen Transport.

Themenschwerpunkte:

- theoretischer Block
- praktische Übungen
- Fragen und Antworten

Zielgruppe:	Pflegende der interdisziplinären Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter der Funktionsbereiche
Termin:	26.03.2019, 14:15 – 16:15 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	22.10.2019, 14:15 – 16:15 Uhr
Referent:	Dr. Hans Damerow
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Intensivstation
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 10

Externe Schrittmacher/ Kardioversion

Fachkompetenz

Inhalte:

In diesem Seminar geht es um den externen (passageren) Herzschrittmacher, sowie die elektronische Kardioversion.

Themenschwerpunkte:

- Einstellwerte
- Durchführung
- Indikationen
- Fragen und Antworten

Zielgruppe:	Pflegende und medizinisches Personal der ZNA
Termin:	16.01.2019, 14:30 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:	21.08.2019, 14:30 – 16:30 Uhr
Referenten:	Dr. med Ulrich Lindner Matthias Siemer
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	ZNA
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Subglottische Absaugung/VAP

Fachkompetenz

Inhalte:

Dieses Seminar dient dem Sicherem und Korrektem arbeiten beim Absaugen, sowie der Mundpflege, Lagerungsarten und den Indikationen wie z.B VAP (Ventilator-Assoziierte Pneumonie)

Themenschwerpunkte:

- kurzer theoretischer Block
- praktische Übung
- Fragen und Antworten

Zielgruppe:	Pflegende der Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter der Funktionsbereiche
Termin:	30.04.2019, 14:15 – 16:15 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:	26.11.2019, 14:15 – 16:15 Uhr
Referent:	Andreas Tscheu
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Aufenthaltsraum Intensiv
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Fachfortbildungen – Funktionsbereich

Verhalten beim MANV und Alarmplan

Fachkompetenz

Inhalte:

Jedes Krankenhaus kann im Rahmen einer Schadenslage plötzlich mit einem Massenanfall von Verletzten oder Erkrankten (MANV) konfrontiert werden.

Ziel dieses Seminars soll sein, sicheres und schnelles Handeln in der Organisation und Behandlung von Patienten, sowie Umgang des Alarmplanes.

Themenschwerpunkte:

- Theoretischer Teil MANV und Alarmplan
- Praktische Übung sowie Gebrauch der MANV Container
- Fragen und Antworten

Zielgruppe:	Pflegende der ZNA, sowie interessierte Ärzte des Hauses
Termin:	07.01.2019, 14:30 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:	18.09.2019, 14:30 – 16:30 Uhr
Referenten:	Sabrina Giurco
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	ZNA
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Bülaudrainage

Fachkompetenz

Inhalte:

Bei der Bülaudrainage handelt es sich um eine Pleuradrainage (Thoraxdrainage) die dazu dient, Flüssigkeit und Luft aus der Pleurahöhle zu entfernen. Das Ende der Drainage wird über ein Wasserschloss in einen Auffangbehälter abgeleitet.

Themenschwerpunkte:

- Vorbereitung der Bülaudrainage
- Assistenz bei Anlage/ Erneuerung
- Fragen und Antworten

Zielgruppe:	Pflegende Mitarbeiter der Zentralen Notaufnahme sowie interessierte Ärzte
Termin:	04.02.2019, 14:30 – 16:30 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	20.11.2019, 14:30 – 16:30 Uhr
Referent:	Dr. med. Christian Graeser
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Sozialraum der ZNA
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Arbeitssicherheit

Fachkompetenz

Inhalte:

In diesem Seminar geht es um die Arbeitssicherheit in ihrem Bereich.

Themenschwerpunkte:

- Organisation im Haus; Typische Gefährdungen und Schutzmaßnahmen im Bereich Anästhesie und OP; Fragen und Themen der Teilnehmer

Zielgruppe:	Pflegende Mitarbeiter der Anästhesie
Termin:	17.06.2019, 16:00 – 18:00 Uhr
Referent:	Jörg Ferber
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Anästhesie
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Lungenprotektive Beatmung/PEEP

Fachkompetenz

Inhalte:

Die invasive Beatmung geht prinzipiell mit der Gefahr von Lungenschädigungen einher. Hierunter versteht man das Auftreten eines Volutraumas, Barotraumas, Biotraumas, Oxytraumas sowie Atelektraumas. Darüber hinaus können weitere Beeinträchtigungen anderer Organsysteme entstehen. Diese Problematik erfordert spezielle Respirationseinstellungen. Man spricht hierbei von lungenprotektiver Beatmung.

Themenschwerpunkte:

- Theoretischer Block
- Fragen und Antworten

Zielgruppe:	Pflegende der Anästhesie sowie interessierte Mitarbeiter*Innen
Termin:	20.05.2019, 16:00 – 18:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:	04.09.2019, 16:00 – 18:00 Uhr
Referent:	Dr. med. Ted Hasbach
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Anästhesie
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

ASD Verfahren für die Anästhesie

Fachkompetenz

Inhalte:
Dieses Seminar dient dem Kennenlernen und Auffrischung der verschiedenen Schmerzkatheter und ihrer Funktion.

Themenschwerpunkte:
• Schmerzkatheter

Zielgruppe: Pflgende der Anästhesie
Termin: 20.05.2019, 16:00 – 18:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 04.09.2019, 16:00 – 18:00 Uhr
Referent: Raimond Ehrentraud
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Anästhesie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Bereit für den Ernstfall?

Fachkompetenz

Inhalte:
Jedes Krankenhaus kann im Rahmen einer Schadenslage plötzlich mit einem Massenanfall von Verletzten oder Erkrankten (MANV) konfrontiert werden. Ziel dieses Seminars soll sein, sicheres und schnelles Handeln in der Organisation und Behandlung von Patienten, sowie Umgang des Alarmplanes.

Themenschwerpunkte:
• Theoretischer Teil MANV und Alarmplan
• Praktische Übung sowie Gebrauch der MANV Container
• Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflgende der Anästhesie sowie interessierte Mitarbeiter*Innen der Funktionsbereiche
Termin: 09.01.2019, 16:00 – 18:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen: 05.06.2019, 16:00 – 18:00 Uhr
04.12.2019, 16:00 – 18:00 Uhr
Referentin: Sabrina Giurco,
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Anästhesie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Bereit für den Ernstfall?

Fachkompetenz

Inhalte:
Jedes Krankenhaus kann im Rahmen einer Schadenslage plötzlich mit einem Massenanfall von Verletzten oder Erkrankten (MANV) konfrontiert werden. Ziel dieses Seminars soll sein, sicheres und schnelles Handeln in der Organisation und Behandlung von Patienten, sowie Umgang des Alarmplanes.

Themenschwerpunkte:
• Theoretischer Teil MANV und Alarmplan
• Praktische Übung sowie Gebrauch der MANV Container
• Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflgende der Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter*Innen der Funktionsbereiche
Termin: 04.04.2019, 14:15 – 16:15 Uhr
Referentin: Sabrina Giurco,
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Sozialraum Intensiv
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

High Flow

Fachkompetenz

Inhalte:
In diesem Seminar geht es um die Anwendung von Sauerstoff High Flow Therapie, sowie die Indikation und Grenzen.

Zielgruppe: Pflgende der Interdisziplinären Intensivstation sowie interessierte Mitarbeiter der Funktionsbereiche
Termin: 22.01.2019, 14:15 – 16:15 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 15.08.2019, 14:15 – 16:15 Uhr
Referent: Andreas Tscheu
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Sozialraum Intensiv
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Allgemeine Informationen

Sehr geehrte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

Auch in diesem Jahr gibt es wieder die Rubrik „Fachfortbildungen – Operationsdienst“. Es werden Fachfortbildungen angeboten, die speziell auf den Bedarf der Mitarbeiter*innen dieser Abteilung abgestimmt sind. Nach erfolgreicher Evaluation der internen Schulungsangebote des Operationsdienstes im Jahre 2018 haben wir das Fortbildungsangebot für Sie angepasst und erweitert. Für dieses Jahr ist das Ziel die Funktionsbereiche enger zu vernetzen und funktionsübergreifende Fortbildungen mit einheitlichen Themen anzubieten.

Wir möchten damit die Einarbeitung neuer Mitarbeiter*innen unterstützen und langjährigen Kolleg*innen die Möglichkeit geben, ihr Fachwissen aufzufrischen oder zu vertiefen.

Pflichtfortbildungen, die auch speziell den operativen Bereich betreffen (z.B. Reanimation) finden Sie weiterhin in der Rubrik „Pflichtfortbildungen“. Bitte bedenken Sie, dass die Online-Unterweisungen verpflichtend sind. Mitarbeiter*Innen die in 2018 Ihre Onlineunterweisungen alle absolviert haben, werden in 2019 auf neue, aufbauende Unterweisungen freigeschaltet, die im Gesamtzeitumfang kürzer gestaltet sind.

Sie sollten sich bis zum Februar 2019 für min. 20 Stunden angemeldet haben. Dabei beachten Sie bitte zusätzlich das abteilungsübergreifenden Fortbildungsangebote des IBF.

Wir haben Ihnen zur Unterstützung Ihrer Planung ein Formular „Bedarfsplanung 2019“ mit den Pflichtveranstaltung erstellt und bitten Sie, diese zu nutzen. **Dieses Formular ist im NEXUS-Curator hinterlegt.**

Für Fragen bezüglich der internen Fortbildungsangebote der Operationsdienste, wenden Sie sich jederzeit gerne an Kerstin ILMERS per Mail (kilmers@sjs-bremen.de).

Ich, Kerstin ILMERS, freue mich über zahlreiche Anmeldungen und wünsche Ihnen viel Spaß und Erfolg an den Fortbildungen.

ATZ-Das alterstraumatische Zentrum im SJS

Fachkompetenz

Inhalte:

In unserem Alterstraumatischen Zentrum arbeiten Chirurgen, Geriater und Frührehabilitation Hand in Hand um ältere Patienten schnell zu rehabilitieren. Durch individuell abgestimmte Therapiekonzepte und frühem Beginn von Pysio- und Ergotherapie wird die Mobilität der Patienten von Anfang an gefördert. In dieser Veranstaltung wird das ATZ vorgestellt! Was ist das ATZ? Wer wird dort wie behandelt und worauf muss ggf. – auch bei Operationen – geachtet werden?

Zielgruppe: Pflgende aus dem OP und aus allen anderen Fachrichtungen
Termin: 18.06.2019, 16:00 – 18:00 Uhr
Referent: Dr. Philippe Deckert, Oberarzt
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Besprechungsraum ZOP
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16

Hersteller Gipsschulung Lohmann & Rauscher

Fachkompetenz

Inhalte:

Bei dieser Veranstaltung steht das richtige anlegen der verschiedenen Gipsarten und ihre Funktion im Vordergrund. Zudem werden Neuerungen vom Hersteller vorgestellt.

Themenschwerpunkte:

- Erläuterung und Vorstellung der verschiedenen Gipsarten
- praktische Übungen
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflgende Mitarbeiter und Ärzte der Zentralen Notaufnahme
Termin: 19.06.2019, 14:30 – 16:30 Uhr
Referent: Mitarbeiter der Firma Lohmann und Rauscher
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Sozialraum ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Fixateur externe

Fachkompetenz

Inhalte:

Ein Fixateur externe ist eine in der Unfallchirurgie verwendete Haltevorrichtung zur Ruhigstellung von Knochenbrüchen. Dieses Seminar dient u.a. dazu die Materialien und Werkzeuge kennenzulernen, mit dem mobilen Röntgengerät vertraut zu werden, sowie die Aufgaben der Pflege während der Anlage.

Themenschwerpunkte:

- Materialkunde
- mobiles Röntgengerät
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflgende Mitarbeiter der Zentralen Notaufnahme, sowie interessierte Ärzte
Termin: Termine in direkter Absprache mit den Organisatoren
Zeit: 14:30 – 16:30 Uhr
Referent: Dr. med. Ulrich Dolle
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Zentral-OP
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Fachfortbildungen – Operationsdienst

Wirtschaftlichkeit im Kontext mit der OP-Abteilung

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte: Jeden Tag werden in unserem Krankenhaus viele Patienten operativ versorgt und somit ist die OP-Abteilung Teil unseres Wirtschaftskomplexes, den unser Krankenhaus bildet. In dieser Fortbildung bekommen Sie einen Überblick über die wirtschaftliche Lage unseres Krankenhauses und darüber, welche Rolle unsere OP-Abteilungen (Chirurgie, Gynäkologie, HNO & Augen) dabei spielen.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen im OP-Bereich
Termin: 12.03.2019, 16:00 – 18:00 Uhr
Referent: Lars Steinlicht
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Zentral-OP
Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 16

OP-Sets von Mölnlycke

Fachkompetenz

Inhalte: Für die operativen Eingriffe in unseren OPs verwenden wir eingriffsspezifische OP-Sets und All-in-one-Verpackungen. Diese Sets haben viele Vorteile und wichtige Funktionen, die ein einfaches und effizientes Vorbereiten von operativen Eingriffen ermöglichen. Aber wie werden solche OP-Sets hergestellt? Dies und die Vorteile und Möglichkeiten solcher Abdeckungen werden Thema der Veranstaltung sein. Weiterhin wird gern auf Fragen der Teilnehmer eingegangen!

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen im OP-Bereich und interessierte Mitarbeiter*innen
Termin: 17.01.2019, 16:00 – 18:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Besprechungsraum ZOP
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16

Geräte-Einweisungen

Fachkompetenz

Inhalte: Diese Unterweisungen finden jeden ersten Montag im Monat im Zentral-OP zu unterschiedlichen Themen statt.

Termin: ab 04.02.2019, 07:00 – 07:45 Uhr und nach Absprache mit den Organisatoren
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Besprechungsraum ZOP
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 20

Orthesenschulung OPED

Fachkompetenz

Inhalte: Bei dieser Veranstaltung steht das richtige Anlegen der Orthesen im Vordergrund, um ein bestmögliches Heilungsergebnis für den Patienten sicherzustellen. Jede unserer verwendeten Orthesen wird vorgestellt und in ihrer Funktion erklärt sowie angelegt.

Themenschwerpunkte:

- Erläuterung und Vorstellung der verschiedenen Orthesen
- Praktische Übungen
- Fragen und Antworten

Zielgruppe: Pflegende der ZNA und OP sowie Ärzte der Chirurgie
Termin: 06.05.2019, 14:30 – 16:30 Uhr
Referent: Mitarbeiter der Firma OPED
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: ZNA
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Low Vision

Fachkompetenz

Inhalte: Sehbehinderte Patienten werden oft von verschiedenen Institutionen betreut. Von ihrem Augenarzt, ihrem Augenoptiker oder auch der Augenklinik. Aber wie findet der Patient den optimalen Weg zu seiner individuellen Rehabilitation? Das wird Thema dieses Seminars sein. Weiterhin werden Hilfsmittel zur Versorgung bei Sehbehinderten vorgestellt und es werden Alltagssituationen mit z.B. Simulationsbrillen erprobt. Im Anschluss wird Zeit für einen Austausch und die Beantwortung ihrer Fragen sein.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen des OP-Bereichs, der Augenambulanz, der Augenstation und interessierte Mitarbeiter*innen
Termin: 12.04.2019, 14:00 – 16:00 Uhr
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Besprechungsraum Augen-OP
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 15

Arbeitssicherheit

Fachkompetenz

Inhalte: In diesem Seminar geht es um die Arbeitssicherheit in ihrem Bereich.

Themenschwerpunkte:

- Arbeitssicherheit: Organisation im Haus
- Typische Gefährdungen und Schutzmaßnahmen im Bereich Anästhesie und OP
- Fragen und Themen der Teilnehmer

Zielgruppe: Pflegende Mitarbeiter der Anästhesie
Termin: 17.06.2019, 16:00 – 18:00 Uhr
Referent: Jörg Ferber
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Anästhesie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Fachfortbildungen – Operationsdienst

Operative Uro-Gynäkologische Versorgung

Fachkompetenz

Inhalte: Alloplastisches Material in der Beckenbodenchirurgie – Welche Netze für welche Indikationen
 Die operative urogynäkologische Versorgung ist mittlerweile ein fester Bestandteil unseres OP-Spektrums. In dieser Veranstaltung wird es um oben genannte Operationen und Therapien von Erkrankungen im Uro-Gynäkologischen Bereich gehen.

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen im OP-Bereich und Interessierte
Termin: 16.05.2019, 16:00 – 18:00 Uhr
Referentin: Dr. Sabine Gaiser
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Besprechungsraum ZOP
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 18

Rückengesund – Fit im Operationssaal

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte: Im OP sind Sie unterschiedlichen Belastungen ausgesetzt. Die Belastungen der Schulter-, Nacken und Rückenmuskulatur sind besonders groß. Das Bewegen von Patienten, das Halten einzelner Körperteile beim Desinfizieren, die Arbeit in gebückter, hockender oder verdrehter Haltung, Zwangshaltungen sowie langes stehen auf einer Stelle während einer langen Operation – dies alles kann zu erheblichen Verspannungen der Muskulatur sowie zu degenerativen Veränderungen der Bandscheiben und einzelnen Wirbelgelenken führen. In dieser Fortbildung möchten wir Ihnen Empfehlungen für ein rückengerechtes Arbeiten sowie Übungen zur Entspannung der Schulter-, Nacken und Rückenmuskulatur geben.

Zielgruppe: MitarbeiterInnen im OP
Termin: Termine in direkter Absprache mit den Organisatoren
Zeit: 16:00 – 18:00 Uhr
Referentin: Gabriele Böger-Pochciol
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Praxisanleitung – Pflege

Methodenkompetenz

„Eigentlich, vielleicht, ein bisschen...“ – Kritikgespräche mit Auszubildenden

Ziel: Regelmäßig, offen und eindeutig zu kommunizieren ist eine der Kernkompetenzen von Praxisanleitern/innen. Doch eine solchermaßen professionelle Kommunikation will geübt sein – nicht nur einmalig, sondern immer und immer wieder. Daher unterstützt Sie dieses Seminar dabei, sich eigener Kommunikationsmuster sowie Haltung/ Einstellung bewusst zu werden, diese zu reflektieren und ggf. zu verändern

Themen:

- Kurze Auffrischung Kommunikationsgrundlagen
- Reflexion: Gespräche, die mich angestrengt und /oder unzufrieden gemacht haben
- Reflexion: Wie ich mich und die Interaktion meinen Gesprächspartnern wahrgenommen habe
- Was ich wie verbessern möchte (Coaching)

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 07.05.2019, 08:00 – 16:00 Uhr
Referent: Patrick Kallert-Nitschke
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

„Ich kann den Auszubildenden doch die Zukunft nicht verbauen“ – Spannungsfeld der Schülerbetreuung

Methodenkompetenz

Inhalte: Praxisanleiter/innen reflektieren und beurteilen den Entwicklungsstand der Schüler/innen. Dies geschieht vor dem Hintergrund von Lernziele, mit denen die Lernangebote abgestimmt wurden. Das Seminar thematisiert nicht nur die vielfältigen pädagogischen, psychologischen und den methodischen Aspekte der Beurteilung bzw. Förderung, sondern greift auch die inneren Konflikte der Beurteilung auf. Ziel ist es, die Beurteilungskompetenz zu stärken, um diese Aufgabe noch genauer, objektiver und innerlich spannungsfreier erfüllen zu können.

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 26.02.2019, 08:00 – 16:00 Uhr
Referent: Patrick Kallert-Nitschke
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Themen:

- Vertiefende Darstellung der pädagogischen, psychologischen und methodischen Aspekte
- Innere Konflikte der Beurteilenden
- Lernzielorientierungen mit Beispielen
- Umgang mit Beurteilungsbögen

Praxisanleitung

„Zwischen Tür und Angel“ – Praxisanleitung zwischen Anspruch und Wirklichkeit Methodenkompetenz

Inhalte:
Praxisanleiter/innen sind die Ausbilder im Betrieb. Sie leiten die Auszubildenden direkt an und planen dazu die Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung. Dies soll systematisch geschehen unter Beachtung pädagogisch-didaktischer Erfordernisse und eben nicht „zwischen Tür und Angel“. Da Patentantworten weder verfügbar noch wünschenswert sind, sollen gemeinsam praktikable Wege entwickelt werden, um selbst in schwierigen Situationen strukturierte Anleitungen zu gewährleisten zu können.

Themen:

- Pädagogisch- didaktische Erfordernisse der Anleitung
- Bewährte Transferformen in die Praxis der Anleitung
- Erschwernisse der Planung, Durchführung und Nachsorge von Praxisanleitungen und deren Folgen
- Erfolgsorientierter Umgang mit Hindernissen: Wie plane ich sorgfältig und zugleich zeitsparend? Wie gestalte ich verantwortungsvolle „Kompromisse“ zwischen didaktischer Theorie und Praxiswirklichkeit?

Zielgruppe: Praxisanleiter*innen
Termin: 13.06.2019, 08:00 – 16:00 Uhr
Referent: Patrick Kallert-Nitschke
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Kommunikation

Teambesprechungen erfolgreich moderieren Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Alles rund um die Teambesprechung
Wünschen Sie sich Teambesprechungen, die sinnerfüllt, kurzweilig und effektiv sind?
In denen sie in Ihrer Rolle als Moderator*in dem Ganzen Struktur geben können und gleichzeitig Störungen und Unruhe konstruktiv ins Gespräch aufnehmen um wichtige Gedanken und Kompetenzen des Teams mit einzubeziehen? Teambesprechungen, in denen mit hoher Beteiligung Ergebnisse erzielt werden, die von vielen, oder sogar von allen Mitarbeitenden mitgetragen werden!
Stellen Sie sich an diesem Tag ihren eigenen Werkzeugkoffer zusammen, um sich auf Ihren erfolgreichen Moderationsweg zu machen.

Themen:

- Vorbereitung und Durchführung
- Aufmerksamkeit erzeugen und halten
- Systematisches Vorgehen mit dem eigenen Drehbuch
- Themenfindung im Vorwege und in der „Livesituation“
- Die Rolle des Moderierenden
- Moderationstechniken und Methodik
- Ergebnissicherung und Maßnahmen
- Umgang mit schwierigen Situationen

Ziele:

- Effizienzsteigerung in der Leitung von Teamsitzungen
- Mehr Professionalität und Sicherheit in der Moderation durch Struktur und Technik
- Die Verantwortung für die Ergebnisse und den daraus resultierenden Maßnahmen werden vom Team besser mitgetragen

Methoden:

- Kurzvorträge, Übungen und Experimente, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 19.06.2019, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Petra Lawitschka, Personaltrainerin, Coach
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Kommunikation

Zufrieden und erfolgreich in der Teamarbeit Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Was kann ich eigentlich als einzelne Person bewirken?
In Ihrem Arbeitsalltag ist es vielleicht schon zu Situationen gekommen, in denen Sie sich gefragt haben, wie es gelingen kann sich weniger zu ärgern und mehr zu bewirken. Konflikte und Spannungen im Team kommen vor und die Frage ist, wie Sie diese schnell und effektiv für sich und andere lösen oder sogar bereits im Vorwege verhindern können. Was für Stolpersteine liegen vor mir und was kann ich damit Gutes anfangen um erfolgreich zu sein? Oft sind es auch ganz pragmatische Lösungen, die wir in den zwei Workshoptagen durch Diskussionen und einen kollegialen Erfahrungsaustausch erarbeiten werden.

Themen:

- Eigenverantwortliches Handeln
- Eigene Widerstände erkennen und verstehen
- Innere Blockaden aus dem Weg räumen
- Entlastung durch Klarheit
- Positive Emotionen wahrnehmen und erzeugen
- Ziele setzen und erreichen

Methoden:

Kurzvorträge, Übungen und Experimente, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termine für das 2-Tages Seminar:
06.03.2019, 09:00 – 16:00 Uhr
07.03.2019, 09:00 – 16:00 Uhr

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Wertschätzende verbale Kommunikation bei desorientierten Patienten: Hilfestellung für den Pflegealltag! Methodenkompetenz

Inhalte:

Die Kommunikation mit desorientierten Menschen stellt Angehörige und Pflegekräfte vor zahlreiche Herausforderungen – im hektischen Alltag ist es oft mühsam, mit desorientierten Menschen alltägliche Gesprächssituationen zu meistern und dabei das nötige Einfühlungsvermögen beizubehalten.
Bei den von Naomi Feil, Nicole Richards und Carl Rogers mit unterschiedlichen Grundgedanken entwickelten Konzepten steht der (desorientierte) Mensch mit seiner persönlichen Geschichte im Vordergrund. Ihm zu begegnen, ihm das „Angenommen-Sein“ zu vermitteln und eine Brücke in seine Welt zu bauen, sind Ziele dieser alltäglichen validierenden Kommunikation.
Unsere Demenzexpertin bietet Ihnen dazu eine praxisnahe Schulung an, die Ihnen die Kommunikation mit desorientierten Patienten erleichtern soll.

Zielgruppe: Pflegende und interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: Termine in direkter Absprache mit der Referentin
Referentin: Karin Sräga
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: auf der jeweiligen Station
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 15

Anmerkung:

Diese Veranstaltung kann als Einzelschulung oder im Rahmen einer Teambesprechung gebucht werden.

Aktivierung von Menschen mit Demenz im Pflegealltag leicht und schnell umgesetzt: Die 10-Minuten Aktivierung! Fachkompetenz

Inhalte:

Die 10-Minuten-Aktivierung wurde vor 10 Jahren von Ute Schmidt-Hackenberg entwickelt. Sie ist eine Möglichkeit, in Zeiten der Personal- und Zeitknappheit die Ziele einer optimalen aktivierenden und ganzheitlichen Pflege zu realisieren. Die 10-Minuten-Aktivierung kostet nur wenig Zeit in der Vorbereitung und Durchführung. Besonders für Menschen mit Demenz, die häufig nur eine sehr geringe Aufmerksamkeitsspanne haben, hat sich diese Art der Aktivierung in der Praxis gut bewährt. In dieser Fortbildung werden praxisbezogene Aspekte im Bereich der kognitiv auffälligen bzw. demenziellen Patienten auf den jeweiligen Stationen praxisnah besprochen. Hierzu werden Hinweise und Hilfsmittel der vorhandenen Aktivierungskiste des SJB vorgestellt und deren Handhabung bei der Betreuung der Patienten geübt.

Zielgruppe: Pflegende sowie interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: Termine in direkter Absprache mit der Referentin
Referentin: Karin Sräga
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: auf der jeweiligen Station
Teilnehmeranzahl: Min.: 1 Max.: 15

Anmerkung:

Diese Veranstaltung kann als Einzelschulung oder im Rahmen einer Teambesprechung gebucht werden.

Ärgerst Du dich noch, oder antwortest Du schon?

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
„Schlagfertigkeit ist etwas, auf das man erst 24 Stunden später kommt.“ (Mark Twain)
Geht es Ihnen auch so und wollen Sie in schwierigen Situationen handlungsfähig bleiben? Wir zeigen Ihnen in diesem Seminar, wie Sie gelassener und souveräner auf die kommunikativen Herausforderungen im beruflichen und privaten Alltag reagieren können. Lernen Sie Techniken kennen, um Ihre persönliche Kompetenz zu erweitern.
Werden Sie zum Emotionssurfer und tauchen Sie nicht in Wut, Ärger und Sprachlosigkeit ab. Wir erweitern Ihren persönlichen Werkzeugkoffer, damit Sie Ihre innere Ruhe behalten. Sie sind der Experte für sich selbst und Sie sind auch der einzige Mensch, der das eigene Handeln nachhaltig beeinflussen kann. Wir helfen Ihnen dabei, dass Sie sich in Zukunft nicht von Ihren Emotionen überwältigen lassen.
In diesem Seminar erfahren Sie, wie man bei unfairen Attacken entspannt bleibt und konstruktiv mit der Situation umgeht.

Themen:

- Was ist wirkungsvolles Handeln?
- Bedeutung von Gestik und Mimik auf meine Schlagfertigkeit
- Welche Techniken gibt es und welche passen zu mir?
- Stärkung der Selbstverantwortung
- Erarbeitung von Lösungsvorschlägen zu Ihren persönlichen Erlebnissen
- Üben und anwenden der Schlagfertigkeitstechniken

Methoden:

- Lockerer Vortrag und humorvolle Moderation
- Gruppenarbeit
- Interaktiver Austausch
- Rollenspiele

Ziele:

- Kennenlernen von Schlagfertigkeitstechniken
 - In schwierigen Situationen handlungsfähig bleiben
 - Mit Witz und Charme überzeugen
 - Konstruktiver Umgang bei unfairen Angriffen
 - Gelassen bleiben bei Reizthemen und emotionalen Angriffen
- Sie lernen in diesem Seminar weder Sprüche auswendig, noch die Kunst der „Kampf-Rhetorik“. Sie erfahren, wie Sie den Dialog aufrechterhalten und Diskussionen in produktive Bahnen lenken.

Zielgruppe: • offen für alle Mitarbeiter und alle Berufsgruppen
• max. Teilnehmerzahl 20

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 11.09.2019, 09:00 – 16:30 Uhr

Referent: Matthias Prehm

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Deeskalation im Patienten- und Angehörigenkontakt-Grundlagen

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Dieses eintägige Seminar befähigt Ärzte/innen und Pflegende dazu, schwierige Situationen im Kontakt mit Patienten und Angehörigen effektiv zu vermeiden und deeskalierend aufzulösen. Anhand vielfältiger Beispiele aus der täglichen Praxis werden Rollenklarheit sowie insbesondere deeskalierende Gesprächstechniken und Verhaltensweisen erarbeitet.
Die Teilnehmenden werden darin gestärkt, hier klare Grenzen zu setzen und für einen Abstand zu sorgen, der ihre psychische und physische Gesundheit schützt und eine sichere Patientenversorgung sicherstellt.

Themen:

- Rollen im Umgang mit Patienten und Angehörigen
 - Der Zusammenhang von Stress und Aggression
 - Effektive Kommunikation in Konfliktsituationen
 - Persönliche Schmerzgrenze und effektives Grenzaufzeigen
 - spezielle Herausforderungen und Handlungsempfehlungen bei interkultureller Kommunikation
- Das Seminar ist von seiner Methodik her sehr interaktiv angelegt. Es gibt jedoch keine Rollenspiele.

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte sowie interessierte Mitarbeitende aus dem Funktionsbereich, der Patienten Aufnahme und des Kreissaals sowie Mitarbeitende aus dem somatischen Bereich

Termin: 05.04.2019, 09:00 – 16:30 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
17.06.2019, 09:00 – 16:30 Uhr
05.09.2019, 09:00 – 16:30 Uhr

Referent: Christoph Seidl

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 16

English for Midwives

Methodenkompetenz

Inhalte:
Die Anzahl der internationalen Frauen/ werdenden Müttern in Deutschland nimmt auf den Stationen zu, so dass die Kommunikation in Deutsch Sprache für das Hebammenwesen, Pflege und Medizin an Grenzen stößt. Der Kurs English for Midwives soll es den Hebammen und Pflegenden erleichtern, mit internationalen Frauen angemessen zu kommunizieren.

Agenda:

1. Welcome and Introduction
2. Woman Admission & Basic Care
3. Abdomial/ Vaginal Examination
4. Foetal Positioning
5. First Stage of Labour & Pain
6. Second Stage of Labour
7. Postpartum (Aftercare)
8. Woman & Baby Discharge
9. Evaluation

Zielgruppe: Hebammen, Pflegende der integrativen Wochenbettstation und interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 24.10.2019, 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Sabine Torgler

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 18

Anmerkung:

Grundkenntnisse der englischen Sprache sind Voraussetzung für den Kurs.

English for Nurses

Methodenkompetenz

Inhalte: Die Anzahl der internationalen Patienten in Deutschland nimmt auf den Stationen zu, so dass die Kommunikation in deutscher Sprache für Pflege und Medizin an ihre Grenzen stößt. Der Kurs „English for Nurses“ soll es den Pflegenden und Mediziner erleichtern, mit internationalen Patienten angemessen zu kommunizieren.

Agenda:

1. Welcome and introduction
2. Patient admission
3. Respiratory problems
4. Wound care
5. Diabetes care
6. Pre-operative assesment
7. Post-operative assessment
8. Patient discharge

Zielgruppe: Pflegende, Ärzte des Hauses

Termin: 09.05.2019, 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Sabine Torgler

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift Bremen

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Anmerkung:

Grundkenntnisse der englischen Sprache sind Voraussetzung für den Kurs.

Was macht schwierige Patienten schwierig?

Methodenkompetenz

Inhalte:
Immer wieder beschäftigen uns im Stationsalltag Begegnungen und Gespräche mit PatientInnen und deren Angehörigen, die „lange nachhängen“. Manchmal scheint es, als wolle der Kontakt nicht gelingen, ein anderes Mal dominieren Missverständnisse, Vorwürfe oder Beschuldigungen das Gespräch, sodass eine klare Verständigung nicht möglich ist. Eventuell wird dadurch sogar der gemeinsame Weg durch die Behandlung gefährdet, PatientInnen und Behandler wenden sich voneinander ab, beziehen gegensätzliche Positionen und eine gelungene Kommunikation scheint unmöglich. In diesem Angebot ist Raum, solche scheinbar missglückten Begegnungen zu beleuchten und sie näher zu verstehen, um so neue Wege des Miteinanders zu entwickeln.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*Innen des Hauses

Termin: 08.05.2019, 14:00 – 16:00 Uhr

Referentin: Monika Rintelen

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Gespräche mit Krebserkrankten im Stationsalltag

Fachkompetenz

Inhalte: Pflegekräfte, Ärztinnen und Ärzte führen täglich Gespräche mit ihren Patienten. Bei schweren Erkrankungen – wie z.B. Krebserkrankungen – sind die Menschen häufig nicht nur körperlich sondern auch psychisch hoch belastet. Diese psychische Komponente schwingt auch in scheinbar rein sachlichen Gesprächen immer mit und kann zu Missverständnissen und Problemen für alle Beteiligten führen. In diesem Seminar geht es um die psychischen Belastungen von Krebskranken und darum, was in Gesprächen mit ihnen zu beachten ist.

Zielgruppe: Pflegende sowie Ärzte des Hauses

Termin: 26.03.2019, 09:00 – 11:00 Uhr

Referentin: Cornelia Rauch

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Statusverhalten in Konflikt- und herausfordernden Situationen

Fachkompetenz

Inhalte:
Überlegenheit, Unterwürfigkeit, Missachtung, Respekt. Jede Gesprächssituation ist eine bewusste oder unbewusste Verhandlung über Status. Niemand kann sich davon frei machen. Ob in Gesprächen mit Patienten oder Kollegen – in diesem Seminar wird anhand der eingesetzten Theatertrainingsmethoden aufgezeigt, wie wir über eine stumme, intuitive Ebene unser Statusverhalten kommunizieren. Es geht nicht nur darum, was wir sagen, sondern auch wie wir es sagen. Typische Situationen aus dem Krankenhaus- und Praxisalltag werden zu Beispielszenen für das Zusammenspiel zwischen der inneren und äußeren Haltung. Mein Ziel ist es, spielerisch und humorvoll zu reflektieren und so die Wahrnehmung zu sensibilisieren, gleichzeitig aber auch für sich selber in Verhandlungen und Besprechungen einen bewussteren eigenen Auftritt zu trainieren. Es gilt, Statusverhalten bei Patienten und Kollegen in der Zukunft besser wahrzunehmen und in seiner eigenen Körpersprache dieses Verhalten bewusster zu variieren.

- Wahrnehmungsschulung
- Improvisationsübungen
- Statusspiele nach Keith Johnstone

Zielgruppe: Alle interessierten Mitarbeiter*Innen
Termin: 27.03.2019, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Helle Rothe
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum:
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 18

EDV

Meine Personalentwicklung: „Wo finde ich eine Übersicht meiner Fortbildungen?“ – Einführung in Engage

Methodenkompetenz

Inhalte:
Mit Hilfe der Fortbildungsdatenbank „Engage“ können die Mitarbeitenden ihre persönlichen Daten einsehen und gezielt verarbeiten. Sie erlernen hier die Grundkenntnisse sowie den Umgang mit dem Programm „Engage!“.
Das Ziel dieser Schulung soll Sie dazu befähigen, dass Sie Ihren aktuellen Fortbildungsstand einsehen und sich ggf. selbstständig (ggf. in Absprache mit Ihrem Vorgesetzten) zu Fortbildungen anmelden können.

Anmerkungen:
Da sich die Engage- Masken von Führungskräften und Mitarbeitenden unterscheiden, werden die Schulungen entsprechend getrennt durchgeführt.
Für weitere interne Schulungen, können Sie den EDV-Schulungsraum über das Referat Bildung reservieren.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitender*Innen und Führungskräfte des Hauses
Termine für die Mitarbeitende:
05.03.2019 (Di): 11:00 – 13:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
04.06.2019 (Di): 11:00 – 13:00 Uhr
12.11.2019 (Di): 11:00 – 13:00 Uhr
Termine für die Führungskräfte:
05.03.2019 (Di): 14:00 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
04.06.2019 (Di): 14:00 – 16:00 Uhr
12.11.2019 (Di): 14:00 – 16:00 Uhr
Referentinnen: Sabine Bullwinkel, Kerstin Ilmers
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl: Min.: 3 Max.: 6

Richtiger Umgang mit dem Office-Programm – Hilfestellung am Arbeitsplatz!

Methodenkompetenz

Inhalte:
Um die tägliche Arbeit am PC zu meistern, braucht es generell Grundkenntnisse in den gängigen Office-Programmen. Allerdings kommt man im Alltag auf bestimmte Problemstellungen und man wird im Arbeitsrhythmus gestört.
In diesem Fortbildungsangebot möchten wir Ihnen ermöglichen, zu bestimmten Themen eine Schulung anzubieten. Wenn Sie ein oder mehrere Problemstellungen zu den Office-Programmen (Word, Excel, Outlook) haben, senden Sie eine Anfrage an das Referat Bildung und wir werden in Zusammenarbeit mit Frau Schütte einen Kurs organisieren.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: Anfragen können als Einzelperson oder als Station-/Abteilung an das Referat Bildung gesendet werden.
Referentin: Sabine Schütte
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

EDV

Richtiger Umgang mit KIS – Hilfestellung am Arbeitsplatz!

Methodenkompetenz

Inhalte:
In diesem Fortbildungsangebot möchten wir Sie unterstützen, indem wir zu bestimmten Themen eine praxisnahe Schulung für das KIS-System Orbis anbieten.

Themenschwerpunkte:

- Erläuterungen zu bestimmten Programmen
- Dokumentation
- Problemlösungsstrategien
- Fallbeispiele aus Ihrem Bereich bearbeiten
- Orbis für Ihre Workflows effektiv nutzen

Anmerkung:
Die Schulung kann im Zuge der Veranstaltung „Einführung neuer Mitarbeiter“ oder zu einem separaten Zeitpunkt geplant werden

Zielgruppe: Ärzte und interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: Anfragen können als Einzelperson oder als Station-/Abteilung an das Referat Bildung gesendet werden.
Referentin: Sabine Schütte
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Dokumentation Kompakt: Entlassmanagement, PKMS und Orbis Nice

Fachkompetenz

Inhalte:
Mit dieser Schulung sollen den Mitarbeiterinnen/Mitarbeitern die aktuell gültigen Kriterien zum Entlassmanagement, PKMS und Orbis Nice und die dazu erforderlichen Anforderungen an die Dokumentation vermittelt werden. Es wird anhand von Fallbeispielen aufgezeigt, was und wie aus Sicht des MDK geprüft wird. Es werden Zahlen, Daten und Fakten zu den Themen vermittelt.

Zielgruppe: Pflegefachkräfte, neue Mitarbeitende (vor allem bei Wiedereinstieg in das Berufsleben z.B. nach Elternzeit oder nach langer Krankheit) und Interessierte des Hauses
Termin: 28.02.2019, 12:00 – 13:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:
09.09.2019, 12:00 – 13:00 Uhr
Referent: Hardy Schulze-Winkelmann
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Management – Organisation – Recht

Arbeitsrecht für Führungskräfte

Fachkompetenz

Inhalte:
Neben allen Entscheidungen im Arbeitsalltag bleibt wenig Zeit, die arbeitsrechtlichen Gesetze zu durchsuchen, um den Überblick über grundsätzliche rechtliche Grundlagen zu erhalten. Den Mitarbeitern stehen faire Entscheidungen zu. Ebenso nimmt die Korrektheit der Entscheidungen auch für das Haus einen großen Stellenwert ein. Um die Herausforderungen professionell zu meistern, brauchen Führungskräfte ein fundiertes Basiswissen, welches in diesem Seminar praxisnah vermittelt wird.

Schwerpunkte:

- Rechte und Pflichten aus dem Dienstverhältnis
- Aktuelles aus dem Arbeitsrecht
- Urlaubsrecht/ -anspruch/ -abgeltung
- Disziplinarverfahren und arbeitsrechtliche Maßnahmen (vom Gespräch bis zur Kündigung)
- BEM

Zielgruppe: Führungskräfte des Hauses
Termin: 20.03.2019, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent: Felix Pissler
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Großer Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Datenschutz Fragestunde

Fachkompetenz

Inhalte:
Zusätzlich zu der verpflichtenden Online-Unterweisung können die Mitarbeiter*Innen in dieser Veranstaltung persönlich Fragen zum Thema Datenschutz stellen.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitende des Hauses mit Kontakt zu personenbezogenen Daten
Termin: 29.01.2019, 11:00 – 12:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:
16.12.2019, 11:00 – 12:00 Uhr
Referent: Jan Zimmermann
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Großer Konferenzraum
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Erfolgreiche Selbstorganisation oder Sieben auf einen Streich!

Inhalte:

Im vielseitigen und anspruchsvollen Klinikalltag ist es immer wieder eine Herausforderung sich gut selbst zu organisieren. Je klarer wir selbst mit uns und unseren Zielen sind, desto einfacher und angenehmer ist es in Situationen zu reagieren in denen scheinbar alles drunter und drüber geht. Was ist typisch für mich und meine Persönlichkeit und was kann ich davon nutzen und weiterentwickeln? Auch durch das Arbeiten mit einem Persönlichkeitsmodell werden wir Ihre individuellen Antworten finden.

Themen:

- Entlastung durch Klarheit
- Eigene Handlungsmöglichkeiten erkennen und erweitern
- Stolpersteine sehen und aus dem Weg räumen
- Umgang mit den eigenen Widerständen
- Positive Emotionen wahrnehmen und erzeugen
- Ziele setzen und erreichen
- Steigerung der Selbstwahrnehmung und Handlungsfähigkeit
- Stärkung der individuellen Selbstorganisation

Methoden:

Kurzvorträge, Übungen und Experimente, Diskussion, Einzel- und Gruppenarbeit.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 13.11.2019, 09:00 – 16:00 Uhr
Referentin: Petra Lawitschka
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Nicht schneller laufen – Kürzere Wege nutzen

Inhalte:

Das hat mich schon immer geärgert! Wie ich mit Instrumenten des QM den Arbeitsablauf optimieren kann. Welche Instrumente nutzt das Haus, um einen Überblick über Risiken und Chancen zu erhalten – und was macht es mit den Ergebnissen. Wie erhalten wir die Informationen, die dazu führen, dass ein großes Projekt gestartet wird. Wie unterscheidet sich die Arbeit in einem Zentrum (z.B. Brustzentrum oder Darmkrebszentrum) von der in anderen Bereichen. Was machen die da? Und wer ist eigentlich gemeint, wenn es heißt: „Was macht das Haus damit.“

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 25.11.2019, 09:00 – 12:00 Uhr
Referentin: Sabine Schröder
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Prozessorientiertes Arbeiten

Inhalte:

Aufgrund der laufenden veränderten Baustrukturen, Maßnahmen sowie der Erweiterung der Bettenkapazitäten kommt es zu immer mehr Herausforderungen in den Prozessabläufen am SJB. Dabei stellen sich die Fragen: Wie plane ich systematisch und strukturierte Abläufe? Wie überwache und steuere ich (pflegerische) Leistungen und Prozesse? In diesem Seminar soll Ihnen Lösungsansätze zur Prozessoptimierung im Arbeitsalltag vermittelt werden.

Themen:

- Prozessanpassung
- Personengruppen
- Chancen und Gefahren
- Kommunikation
- Fallbeispiele

Zielgruppe: Pflegefachleitungen, Bereichsleitungen, interessierte Führungskräfte (Verwaltung, Medizin) des Hauses
Termin: 22.05.2019, 09:00 – 13:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung: 30.10.2019, 09:00 – 13:00 Uhr Hubertus Rolfes
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 10

Reden ist Gold – Einführung in das Qualitäts- und Beschwerdemanagement

Inhalte:

Im Rahmen der Fortbildung wollen wir gemeinsam diskutieren, uns austauschen, Anregungen bekommen und geben.

Schwerpunkt: Qualitäts- und Risikomanagement

- Welche Instrumente nutzt das Haus, um einen Überblick über Risiken und Chancen zu erhalten – und was macht es mit den Ergebnissen.
- Wie erhalten wir die Informationen, die dazu führen, dass ein großes Projekt gestartet wird.
- Wie unterscheidet sich die Arbeit in einem Zentrum (z.B. Brustzentrum oder Darmkrebszentrum) von der in anderen Bereichen. Was machen sie da?

Schwerpunkt: Beschwerdemanagement

- Wollten Sie schon immer mal wissen, wie viel Wahrheit in der Aussage „Eine Beschwerde ist ein Geschenk“ steckt?
- Warum Sie selbst ein Profi im Beschwerdemanagement sind?
- Was für Beschwerden bei uns im Haus geäußert werden und was eigentlich passiert, wenn sich jemand beschwert?

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 17.12.2019, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentinnen: Sabine Schröder, Silke Czichy
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 20

Beschwerdemanagement in der Teamsitzung

Inhalte:

Gibt es einen konkreten Beschwerdefall, den Sie gerne im Team besprechen möchten oder wollen Sie Grundsätzliches zum Thema Beschwerdemanagement erfahren? Im Rahmen einer Teambesprechung begleiten wir Sie bei der Aufarbeitung des Falls. Individuelle Absprache der Themen ist im Vorfeld möglich.

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeitende aller Abteilungen
Termin: Termine in direkter Absprache mit der Referentin
Referentin: Silke Czichy
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Auf der jeweiligen Station
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Dienstplan Update

Inhalte:

Die Dienstplangestaltung ist ein komplexes Thema: Die Anforderungen der Anwender steigen an und sind ständigen Aktualisierungen unterworfen. Daher sollte das Wissen kontinuierlich aktualisiert werden.

Themen:

- Anforderung
- Dienstplan
- Dienstvereinbarung
- Aufgaben der verschiedenen Vertragspartner

Anmerkung: Die Teilnahme an dieser Schulung sollte einmal im Jahr vorgenommen werden.
Zielgruppe: Dienstplanverantwortliche des SJB
Termin: 26.02.2019, 14:00 – 16:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen: 07.05.2019, 14:00 – 16:00 Uhr
 24.09.2019, 14:00 – 16:00 Uhr
 03.12.2019, 14:00 – 16:00 Uhr
Referent: Hubertus Rolfes
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Wunschdienstplan vs. Betriebliches Verlangen

Inhalte:

Dienstpläne zu schreiben ist eine komplexe Angelegenheit. Einerseits gilt es zahlreiche gesetzliche Regelungen zu beachten, andererseits muss der Praxis mit ihren Unwägbarkeiten, Ausfällen und Engpässen Genüge getan werden. Der sichere Umgang mit dem Grunddienstplan stellt daher eine wesentliche Grundlage für jeden Dienstplanverantwortlichen, weshalb die Sicherstellung des Dienstbetriebes und der Mitarbeiterzufriedenheit dabei die wichtigsten Ziele der Planung darstellen.

Themen:

- Grunddienstpläne SJB
- Vorgehen zur Erstellung von Grunddienstplänen
- Gesetzliche Grundlagen
- Vorteile
- Probleme
- Fallbeispiele

Zielgruppe: Pflegefachleitungen sowie Bereichsleitungen des SJB
Termin: 30.01.2019, 09:00 – 13:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen: 27.02.2019, 09:00 – 13:00 Uhr
 04.03.2019, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent: Hubertus Rolfes
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Führungskompetenzen stärken und Synergie steigern

Führungskompetenz

Inhalte:

Führungskräfte in Gesundheitseinrichtungen stehen vor großen Herausforderungen. Die Krankenhauslandschaft steht unter enormen Veränderungsdruck. Die Anforderungen sind stark gewachsen.

Die Aufgaben sind komplexer und vielfältiger geworden. Um diese Veränderungen professionell zu meistern, braucht es hervorragende Führungskräfte. Dabei unterstützt sie diese praxisnahe und alltagstaugliche Führungsqualifikation.

Zielgruppe

Jede Führungskraft muss sich im Thema Führung fit halten und in dieser Aufgabe kritisch hinterfragen (lassen). Viele Führungskräfte haben sich durch die Teilnahme an entsprechenden Schulungen qualifiziert. Allerdings ist die letzte Schulung in diesem Bereich oft schon einige Jahre her. Das Seminar soll auch von jenen Führungskräften besucht werden, die bisher keine Möglichkeit hatten oder genutzt haben, ihre Führungsqualifikation zu reflektieren und zu erweitern.

Grundgedanke der Konzeption

Führungskräfte reflektieren ihre Führungsrolle und erhalten Rüstzeug für alle wichtigen Führungsaufgaben. Die Kompetenzen einer guten Führungskraft werden geschult. Kollegiale Beratung und gegenseitiger Austausch zu Erfahrungen und Themen der Führungskräfte sind in das Curriculum integriert und stärken den Netzwerkgedanken.

Struktur und Dauer der Weiterbildung

Diese Weiterbildung ist berufsbegleitend, umfasst fünf Module und erstreckt sich über den Zeitraum vom 15.08.16 – 15.06.17. Die durchgehende Teilnahme an allen Modulen ist Voraussetzung für einen erfolgreichen Gesamtabschluss (Zertifikat).

Modulübersicht

Modul 1 – Führungsgrundlagen
Modul 2 – Werkzeuge
Modul 3 – Team-Management
Modul 4 – Change Management
Modul 5 – Sinnvoll Führen

Zielgruppe:

Chefärzte und Oberärzte, Pflegedienstleitungen, Stationsleitungen und Leitungskräfte im Funktionsdienst, die bereits in Führungsverantwortung, Stellvertretung oder eine solche Position übernehmen werden.

Termin: 04.02.2019, 09:00 – 17:00 Uhr

Weitere eigenständige Veranstaltungen:

13.05.2019, 09:00 – 17:00 Uhr

14.05.2019, 09:00 – 17:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Eduard Zwierlein

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Großer Konferenzraum

Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 16

Refresher Führungskompetenzen stärken und Synergie steigern Teil 2

Führungskompetenz

Inhalte:

Mit dem Abstand von ca. einem Jahr sehen Sie sich mit Prof. Zwierlein zum zweiten Refresher in Ihrer Gruppe des Mittleren Managements wieder.

Themen:

Gemeinsam werden Sie voneinander hören, was in der Zwischenzeit passiert ist, was Sie umsetzen konnten, wie Sie in Ihrer Führungsrolle stehen. Wenn Zeit und Gelegenheit besteht, werden Sie mit dem Trainer darüber hinaus entweder ein bekanntes Thema auffrischen/ vertiefen oder ein neues Thema hinzunehmen und Sie sich gemeinsam außerdem wieder Feedback geben.

Zielgruppe: Führungskräfte, aus der Management-Qualifizierung 2016/2017 im SJS

2-Tagesseminar: 11.06.2019, 09:00 – 17:00 Uhr

12.06.2019, 09:00 – 13:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Eduard Zwierlein

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 20

Gesund Führen – Teil 1 AufbauSeminar

Führungskompetenz

Inhalte:

Sie als Führungskräfte sind gefordert, wenn es darum geht, Motivation, Betriebsklima und Anwesenheitsquote zu verbessern. Sie sollen z.B. Kränkungen vermeiden, Stress reduzieren und Ressourcen aufbauen – angesichts der wachsenden Belastungsdichte keine leichte Aufgabe. Dieses Seminar zielt darauf ab Sie handlungsorientiert in gesundheitsgerechtem Führungsverhalten zu stärken.

Im ersten Teil geht es um die Themen Selfcare und gesunde Mitarbeiterführung in 6 Dimensionen

- Gesund mit sich selbst umgehen – Selfcare als Führungsaufgabe
- Belastungsreduzierung und Ressourcenaufbau für die Mitarbeitenden.
- Lob, Wertschätzung und Anerkennung
- Aufmerksamkeit und Interesse für die Mitarbeitenden
- Fürsorge-Gespräche mit belasteten, auffälligen sowie kranken Mitarbeitern
- Transparenz und Information im Führungsalltag
- Betriebsklima und Teamstimmung
- Belastungsabbau, Ressourcenaufbau

Im zweiten Teil bearbeiten Sie praxisnahe Fallbeispiele aus dem Führungsalltag, z. B. zum Abbruch einer Wiedereingliederung, Eltern-Sonderrechten, hohem Krankenstand, ...

Dazu gibt es jeweils konkrete Handlungsempfehlungen im Hinblick auf ein gesundheitsgerechtes Führungsverhalten.

Im Seminar erwartet Sie ein abwechslungsreicher und erfrischender Methodenmix.

- Impulsreferate
- Gruppenarbeit
- Gruppenübungen
- Plenumsaustausch
- Fallbearbeitungen aus der Praxis
- Selbstreflexion
- Gesprächssimulationen
- Erfahrungsaustausch in der Gruppe

Gesund Führen – Teil 2 Energiesauger und Kommunikation

Führungskompetenz

Ungesunde Muster unterbrechen: In vielen Situationen verfallen Menschen hin und wieder in ein destruktives Kommunikationsmuster. Mit verschiedenen Übungen kann es dann auch jedem gelingen, diese Muster bei anderen ebenso wie bei sich selbst schnell zu erkennen und wieder zu beenden. So gelingt es, ohne „wütende“ Reaktionen auf so ein Muster zu reagieren und stattdessen auf das ungesunde Muster hinzuweisen.

„Was mache ich mit mir, wenn der andere nicht so ist, wie ich ihn haben will?“ (Ruth Cohn)

Wie reagieren Sie in Situationen, die Ihnen die Energie rauben? Kennen Sie das Gefühl des ausgelaugt seins durch energieraubende Menschen?

Empathie, Wertschätzung, soziale Unterstützung und Selbstfürsorge sind Pfeiler gesundheitsfördernder Führung. Wie gelingt es eine Balance zu finden und zu halten zwischen der Gesundheit von Mitarbeitenden, Patienten und Ihrer eigenen Gesundheit?

Themen:

- Erkennen und identifizieren von „Energiesaugern“
 - Mechanismen verstehen
 - Vorbeugende Maßnahmen und Immunisierungstechniken
- Der Tag bietet Ihnen Impulse, Anregungen und Werkzeuge.

Zielgruppe:

Chefärzte, Oberärzte, Teamleitungen, Leitungen im Funktionsdienst und aller Verwaltungsabteilungen

Termin: 13.02.2019, 08:00 – 16:00 Uhr

Referentin: Birgit Petermeier

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15

Zielgruppe:

Chefärzte, Oberärzte, Teamleitungen, Leitungen im Funktionsdienst und aller Verwaltungsabteilungen

Termin: 27.11.2019, 08:00 – 16:00 Uhr

Referent: Birgit Petermeier

Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift

Raum: Historische Bibliothek

Teilnehmeranzahl: Min.: 4 Max.: 20

Weiterbildung zur/m Praxisanleiterin/Praxisanleiter 2018/2019

Fachkompetenz

Inhalte:

Seit 2004 bietet das Krankenhaus St. Joseph-Stift erfolgreich die berufsbegleitende Weiterbildung zum/ zur Praxisanleiter/-in an; seit 2010 in Kooperation mit der Bremer Krankenpflegeschule. Als zentrales Ziel soll die Weiterbildung die Teilnehmer dazu befähigen, eine auf die individuellen Fähigkeiten und Bedürfnisse des Auszubildenden abgestimmte Anleitung und Unterweisung zu planen, durchzuführen, zu bewerten und zu evaluieren. Die sehr praxisnahe Weiterbildung lebt aber auch davon, dass die Teilnehmer gegenseitig von ihren interdisziplinären Erfahrungen und Kenntnissen profitieren. Der Unterricht wird innerhalb von 12 Monaten in fünf Modulen à 40 Stunden gegeben.

Ihre Vorteile auf einen Blick:

Praxisorientierte Vermittlung: vier von fünf Module mit einem Praxistag.

Verzahnung von Theorie und Praxis: Referenten aus dem Krankenhaus und der Krankenpflegeschule.

Persönliche Begleitung und Teamteaching.

Persönliche Weiterentwicklung durch Methodenschulungen wie Problemorientiertes Lernen oder Gesprächsführung.

Folgende Themenschwerpunkte werden vermittelt:

Modul 1

Planung und Durchführung von Anleitungssituationen

Modul 2

Gesprächsführung in Theorie und Praxis

Modul 3

Ausbildungsorganisation

Modul 4

Kompetenzerwerb

Modul 5

Rolle und Aufgaben des Praxisanleiters

Zielgruppe:	Pflegende
Termine:	21.01.2019 – 25.01.2019, 08:30 – 15:30 Uhr 11.03.2019 – 15.03.2019, 08:30 – 15:30 Uhr 13.05.2019 – 17.05.2019, 08:30 – 15:30 Uhr 24.06.2019 – 28.06.2019, 08:30 – 15:30 Uhr
Referenten:	Verschiedene Fachexperten
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Historische Bibliothek
Kosten:	Pauschalpreis: € 1.100,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 12 Max.: 20

Anmerkung:

Die Kosten in Höhe von 1.100 Euro werden für die Pflegenden des SJS durch den Arbeitgeber übernommen. Die Weiterbildungsreihe hat am 29.10.2018 begonnen und wird mit den Terminen in 2019 fortgeführt.



Zercur Geriatrie „Zertifiziertes Curriculum Geriatrie“ Basislehrgang I

Fachkompetenz

Kurzbeschreibung:

Vermittlung von interdisziplinärem Grundlagenwissen zu wichtigen geriatrischen Themenfeldern.

Inhalte:

Der vom Bundesverband Geriatrie (BVG) zertifizierte Fortbildungslehrgang „Zertifiziertes Curriculum Geriatrie (Zercur Geriatrie)“ hat die zentrale Zielsetzung, interdisziplinäres Grundlagenwissen zu wichtigen geriatrischen Themenfeldern zu vermitteln. Hierzu werden im Einzelnen Inhalte der folgenden Module vermittelt:

1. Modul: Grundlagen der Behandlung alter Menschen
2. Modul: Ethik und Palliativmedizin
3. Modul: Mobilität und mobilitätseinschränkende Erkrankungen und deren Behandlungsmaßnahmen
4. Modul: Demenz und Depression
5. Modul: Harninkontinenz, chronische Wunden, Prothesenversorgung nach Amputation
6. Modul: Diabetes mellitus, Ernährung

Durch einen Hospitationstag in einer klinisch geriatrischen Abteilung oder Einrichtung wird der team- und praxisorientierte Ansatz unterstrichen.

Während des halben Jahres wird ein Fallbeispiel bearbeitet. Bei erfolgreicher Teilnahme an „Zercur Geriatrie“ erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat, welches durch die Bundesarbeitsgemeinschaft der Klinisch Geriatrischen Einrichtungen ausgestellt wird.

Zielgruppe:	Mitarbeiter des Fachbereichs Geriatrie
Termine:	Termine werden noch bekannt gegeben
Referenten:	Seelsorger, Sozialarbeiter Geriater, Geriatrische Pflegekräfte, Physiotherapeuten
Veranstaltungsort:	Klinikum Bremen Nord
Raum:	Historische Bibliothek
Kosten:	Pauschalpreis: keine Kosten
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 25

Besonderheiten:

Mitarbeiter, die in der Geriatrie arbeiten, sollten diesen Kurs komplett belegen. Zur Anmeldung wenden Sie sich bitte an ihre Abteilungsleitung! Der Kurs hat einen Stundenumfang von 64 Stundeneinheiten zzgl. 1 Hospitationstag, der noch individuell festgelegt wird. Es wird ein Fallbeispiel nach Absprache bearbeitet. Die Kursgebühr beträgt 745,00 €.

Arbeitskreis Schmerz

Fachkompetenz

Inhalte:

Den ethisch-moralischen, ökonomischen und juristischen Standards und Gesetzen folgend, ist es ein vorrangiges Ziel allen medizinischen Handelns, Patienten mit der bestmöglichen Schmerztherapie zu versorgen. Um sowohl dem komplexen Thema Schmerz, als auch den klinikinternen Arbeitsabläufen gerecht zu werden, ist es notwendig die Schmerztherapie interdisziplinär und interprofessionell zu organisieren. Der Arbeitskreis Schmerz (AKS) ist ein berufsgruppenübergreifend besetztes Gremium, das zuständig ist für den Transfer der Schmerzleitlinien in die Praxis und bei auftretenden problematische Situationen im klinischen Alltag versucht, realistische und umsetzbare Lösungen zu finden.

- Bearbeiten von Problemen
- Fallbeispiele aus der Schmerztherapie
- Pharmakologische Aspekte
- Nichtmedikamentöse Verfahren und Konzepte
- Ethische Aspekte
- Vorträge zu speziellen Schmerzthemen

Anmerkung:

Themen entnehmen Sie aus der Einladung vor dem jeweiligen Termin

Zielgruppe:	Pflegende, Ärzte sowie interessiertes medizinisches Personal, Pastoren, Seelsorger und Psychologen
Termin:	05.02.2019, 15:30 – 17:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	17.06.2019, 15:30 – 17:00 Uhr 15.08.2019, 15:30 – 17:00 Uhr
Referent:	Raimond Ehrentraut
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Großer Konferenzraum
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 20

AG Demenz

Fachkompetenz

Inhalte:

Hier findet ein Austausch fachpraktischer Fragen statt. Die Treffen dienen der Sensibilisierung zum Thema Demenz im SJB. Was kann optimiert werden? Ausarbeitung von Problemen und Lösungswegen in der Expertenrunde.

Zielgruppe:	Pflegende, Ärzte und interessierte Mitarbeitende aller Stationen mit Interesse am Thema Demenz
Termin:	26.03.2019, 14:00 – 15:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:	12.06.2019, 14:00 – 15:00 Uhr 19.11.2019, 14:00 – 15:00 Uhr
Referentin:	Karin Sräga
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	Großer Konferenzraum
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

AG Pflegeleitlinien

Fachkompetenz

Inhalte:

Hier findet ein Austausch fachpraktischer Fragen statt. Die Treffen dienen der Qualitätssicherung der Dokumentationspflicht von Pflegenden in unserem Hause. In diesem Sinne unterstützt die Pflegedirektion die Teilnahme an den Treffen.

Themen sind

- Was kann optimiert werden?
- Wie kann die EDV uns helfen?
- Gibt es Bedarf für neue Leitlinien?
- Erarbeitung neuer Leitlinien
- Wie leben wir die Leitlinien?
- Probleme und Lösungen

Zielgruppe:	Pflegende
Termin:	18.09.2019, 09:00 – 14:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltung:	28.05.2019, 09:00 – 11:00 Uhr
Referentin:	Karin Kuhl
Veranstaltungsort:	St. Joseph-Stift
Raum:	EDV-Schulungsraum (SJB)
Teilnehmeranzahl:	Min.: 5 Max.: 15

Bewegte Pause

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Experten weisen immer wieder darauf hin, dass wir Tag für Tag viel zu lange sitzen, und das meist auch noch in einer ungünstigen Position. Für den Rücken, die Gelenke, die Muskulatur und die Bänder kann dies medizinische Folgen haben.

Muskel-Skelett-Erkrankungen und insbesondere Rückenbeschwerden gehören zu den häufigsten Gesundheitsproblemen in der Arbeitswelt. Damit es aber erst gar nicht so weit kommt, bieten wir innerhalb unseres betrieblichen Gesundheitsmanagements die „Bewegte Pause“ an. Hier kommt ein hausinterner Physiotherapeut zu Ihnen in die Abteilung und führt ein 20-minütiges Bewegungsprogramm mit speziellen Übungen für den Schulter-, Rücken- und Nackenbereich durch. Neben den positiv wirkenden Übungen fördert die Maßnahme den Teamzusammenhalt, erfrischt Körper und Geist für eine verbesserte Konzentration und verbessert produktives Arbeiten.

Fall Sie als Team Interesse haben sprechen Sie bitte zunächst mit Ihrem Vorgesetzten und kontaktieren dann Frau Böger-Pochciol (-1287) oder Nicole Rohn (-21375). Sie erhalten wenig später eine Rückantwort, wann Ihre „Bewegte Pause“ beginnt.

In **8 aufeinanderfolgenden Terminen** kommt ein Physiotherapeut dann in Ihre Abteilung oder in einen geeigneten Übungsraum.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: Termine in direkter Absprache mit den Referenten
Referent: Simon Gaußmann
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: auf der jeweiligen Station
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Fett ist nicht gleich Fett! Fette, Fettsäuren und Fettempfehlungen aktuell

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Fett ist nicht gleich Fett! Fette, Fettsäuren und Fettempfehlungen aktuell
 Was Sie immer schon über Fette wissen wollten...
 Zu viel Fett oder falsches Fett ist nicht gesundheitsförderlich. Aber Fette sind auch unentbehrlich für den Körper. Sie dienen als Energielieferant, sind Träger der fettlöslichen Vitamine A, D, E und K. Fette, schützen unseren Körper vor Kälte und dienen als Stütze und Polster für unsere Organe. Die richtige Fettauswahl kann sogar das Risiko für Krankheiten senken.

Folgende Themenvielfalt wird geboten:

- Was ist der Unterschied zwischen einem raffinierten und einem nativem bzw. kalt gepresstem Öl?
- Worauf muss ich beim Einkauf der Öle achten?
- Welche Fette und Öle sind zum Braten und Frittieren geeignet?
- Was sind trans-Fettsäuren und wie wirken sie?
- Welche Lebensmittel sind reich an Omega-3 Fettsäuren, wie viel brauchen wir?

Lernen Sie die relevanten Fettsäuren in der Ernährung kennen und einfach anwenden mit tollen Rezepten.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 06.05.2019, 10:00 – 13:00 Uhr
Referent: Tomma Günther
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 12

Bist du sauer? Säuren und Basen ins Gleichgewicht bringen

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

„Bist du sauer? Säuren und Basen ins Gleichgewicht bringen“
 So manche Beschwerden können Anzeichen einer andauernden schleichenden Überbelastung des Organismus mit Säure sein. Eine überwiegend basische Ernährung leistet einen wichtigen Beitrag zur Erhaltung von Gesundheit und Leistungsfähigkeit. Lernen Sie Ihre Puffersysteme kennen und nutzen. Es erwartet Sie ein aktiver Vortrag mit vielen Ideen für einen basenreichen Alltag.

Zielgruppe: An alle Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 18.06.2019, 11:00 – 13:00 Uhr
Referent: Tomma Günther
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16

Denk an mich. Dein Rücken! – Rückenschule zur Förderung der Rückengesundheit

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Im Alltag und in vielen Berufen, in denen viel gesessen oder schwer gehoben wird, wird der Rücken stark beansprucht und kann Schmerzen verursachen. In unserer Rückenschule bekommen Sie nützliche Tipps, wie Sie Ihren Rücken im Alltag stärken und Schmerzen und Fehlhaltungen vorbeugen können. Inhalt der Veranstaltung

- Hintergrundinfos zum Rücken – Warum Rückenschmerzen?
- Häufige Fehlbelastungen im Alltag – Tipps zur Entlastung
- Praktische Übung – 60 Min. Rückenstärkung

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 27.02.2019, 11:00 – 14:00 Uhr
Weitere eigenständige Veranstaltungen:
 27.09.2019, 11:00 – 14:00 Uhr
 08.11.2019, 11:00 – 14:00 Uhr
Referent: Simon Gaußmann
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Gehirnfitness – Gesunder Körper, gesunder Geist

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Die Gehirnfitness ist ein wesentlicher Bestandteil eines jeden gesunden Lebensstils. Es empfiehlt sich für jeden, egal welchen Alters, da es ein fittes Gehirn zu einer Verbesserung der Konzentration, Erhöhung der Aufnahmekapazität, zu schnellerem und leichterem Lernen sowie zu einer Steigerung der Leistungsfähigkeit führt.

Geistige Leistungsfähigkeit gewinnt heutzutage immer mehr an Bedeutung. Gleichzeitig haben wir andere körperliche Belastungen als früher. Diese gegensätzliche Entwicklung stellt unseren Organismus vor große Herausforderungen, denn rein mentale Dauer-Höchstleistungen funktionieren ohne ein gut trainiertes physiologisch-biologisches System nur kurzfristig! Unser Gehirn benötigt gezielte „Nahrung“ über Bewegung und motorische Impulse, damit eine Nervenstimulation der Neuronen im Gehirn angeregt wird. Diverse Studien belegen den Zusammenhang von körperlicher Aktivität und Gehirntätigkeit. Eine halbe Stunde Jogging wirkt sich zum Beispiel positiver auf unseren Intelligenzquotienten aus, als wenn wir die gleiche Zeit Rechenaufgaben oder Kreuzworträtsel lösen würden.

Selbst körperliche Verspannungen können durch regelmäßig durchgeführte Gehirnfitness-Übungen gelöst werden. Seien Sie gespannt auf neue Erkenntnisse – nicht nur aus der Forschung!

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter des Hauses
Termin: 17.01.2019, 09:00 – 13:00 Uhr
Referent: Astrid Beck
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 15

Besonderheiten:

Bitte bringen Sie sich bequeme Kleidung mit!

Gelassen und sicher im Stress

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
„Ich habe Stress...!“ Stress ist ein Begriff, den wir alle kennen und häufig gebrauchen, denn das Leben wird immer schneller, die Anforderungen höher und die Zeit scheinbar knapper. Ziel eines erfolgreichen Stressbewältigungs-Trainings ist es, die eigenen Ressourcen im Umgang mit Stress zu erkennen und passende Strategien zu entwickeln, den Stress rechtzeitig wahrzunehmen und zu bewältigen. Auch vergessen wir in Zeiten des täglichen Arbeits- und Alltagsstresses häufig, uns ausreichend und vor allem bewusst zu erholen und zu entspannen. In dieser Fortbildung erweitern Sie Ihre Stressbewältigungskompetenzen und lernen Entspannungsübungen, die Sie im Alltag gezielt einsetzen können.

Überblick zu den Inhalten:

- Wie entsteht Stress und wie kommt es zum Burnout?
- Stressabbau: Welche Möglichkeiten der Stressbewältigung gibt es?
- Resilienz und Achtsamkeitstraining
- Grundlagen und Wirkungsweise von verschiedenen Entspannungstechniken
- Praktische Einführung in Entspannungsmethoden

Zielgruppe: An alle Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 29.05.2019, 09:00 – 15:00 Uhr
Referentin: Susanne Heller
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Gesundheitsförderung durch Betriebssport: Welche Möglichkeiten habe ich als Mitarbeiter*Inn des SJB?

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
In dieser Fortbildung werden Sie in die medizinische Trainings-therapie und in das Gerätetraining theoretisch eingewiesen und Sie erfahren, welche positiven Auswirkungen ein gezieltes Training auf den Körper hat. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, die Geräte praktisch kennenzulernen und Ihre Leistungsfähigkeit in den Bereichen Kraft, Koordination, Gleichgewicht und Ausdauer zu stärken. Danach können Sie den Geräteraum der Physikalischen Therapie des SJB bis zu 2 Terminen umsonst nutzen.

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: Termine in direkter Absprache mit dem Referent
Referent: Simon Gaußmann
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Geräteraum in der physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Medizinisches Gerätetraining zur Stärkung von Kraft und Gesundheit

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Mit der Entscheidung etwas für Ihren Körper und Ihre Gesundheit zu tun, machen Sie den ersten Schritt zu mehr Wohlbefinden. Ein regelmäßiges Fitness- und Gerätetraining stärkt das Herz-Kreislauf-System, die Muskulatur und verbessert die Ausdauer. In dieser Fortbildung werden Sie in die medizinischen Geräte und in das Gerätetraining theoretisch eingewiesen und Sie erfahren, welche positiven Auswirkungen ein gezieltes Training auf den Körper hat. Anschließend haben Sie die Möglichkeit, die Geräte praktisch kennenzulernen.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin: 19.03.2019, 12:00 – 14:00 Uhr
Referent: Simon Gaußmann
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Schulungsraum der Physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 10

Natürlich trinke ich – Richtiges Trinken am Arbeitsplatz

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Im Berufsleben müssen täglich Leistungen erbracht werden. Körper und Geist sind stets aufs Neue gefordert – nicht nur in stressigen Situationen. Ganz gleich, ob Sie eher geistig oder körperlich aktiv sind: Um leistungsfähig zu bleiben, ist es neben ausgewogener Ernährung und ausreichender Bewegung vor allem wichtig, den Wasserhaushalt in Balance zu halten. Zwei bis zweieinhalb Liter Flüssigkeit verliert der Mensch täglich. Etwa ein Liter davon wird bei ausgewogener Ernährung über das Essen wieder aufgenommen. Die Deutsche Gesellschaft für Ernährung (DGE) empfiehlt für Erwachsene daher eine tägliche Trinkmenge von 1,5 Liter unter normalen Bedingungen. Bei Hitze, Sport, körperlicher und geistiger Arbeit oder anderen Belastungen steigt der Flüssigkeitsbedarf deutlich an. Wer im Job zu wenig trinkt, spürt rasch die Folgen: Kopfschmerzen und Müdigkeit stellen sich ein, Denken und Konzentration fallen schwerer, die Muskeln ermüden eher. Deshalb ist es wichtig, regelmäßig kleine Mengen zu trinken schon bevor das Durstgefühl einsetzt.

Zielgruppe: An alle Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 18.02.2019, 11:30 – 13:00 Uhr
Referentin: Birgit Krüger-Stührmann
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Präventive Rückenschule für „Schreibtischtäter“

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Sie sitzen viele Stunden am Schreibtisch und arbeiten am PC und / oder Telefon? Dann sind Sie in dieser Fortbildung genau richtig! Neben Aufbau und Verbesserung der allgemeinen und rücken-spezifischen körperlichen Fitness durch funktionelle Rückenübungen werden Ihnen gezielt Übungen zum Dehnen einzelner Muskelgruppen gezeigt, die aufgrund der einseitigen Belastung zur Verkürzung neigen. Zusätzlich erhalten Sie Anregungen für Rückenübungen, die Sie in Ihren Alltag einbauen können.

Anmerkung:
Bitte bringen Sie sich Sportbekleidung, Sportschuhe und ein Handtuch mit.

Zielgruppe: Mitarbeiter*Innen des Hauses
Termin: 19.06.2019, 09:00 – 11:00 Uhr
Referent: Simon Gaußmann
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Schulungsraum der Physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Rauchfrei

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:
Das Rauchfrei Programm richtet sich an Personen, die mit dem Rauchen aufhören möchten und sich dabei Unterstützung wünschen. Das Ziel des Programms ist der Rauchstopp während des Kurses und die langfristige Rauchabstinenz. Die wesentlichen Elemente des Kurses sind:
• Informationen zum Rauchen und rauchfreien Leben
• Herausarbeiten der Ambivalenz des Rauchens
• Erkennen der Denkfehler und Schaffen von Alternativen zum Rauchen
• Einleiten des Rauchstopps
• Planung des 1. rauchfreien Tages
• Erlernen von Strategien im Umgang mit Risikosituationen und Rauchverlangen
• Schaffen einer Identität als rauchfreie Person
• Planung der rauchfreien Zukunft

Zielgruppe: Alle Mitarbeiter*innen des Hauses
Termin: 05.06.2019, 09:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Jennifer Jensen
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum:
Teilnehmeranzahl: Min.: 6 Max.: 12

Achtsamkeit im Umgang mit der eigenen Gesundheit und der körperlichen Leistungsfähigkeit

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Achtsamkeit kommt aus dem Buddhismus, ist aber nicht nur etwas für Buddhisten, sondern etwas für jedermann. Was ist eigentlich Achtsamkeit und lässt sich draus tatsächlich mehr Gelassenheit und Lebensfreude entwickeln? Finden Sie es heraus. In dieser Fortbildung erfahren Sie etwas über die theoretischen Hintergründe und vertiefen durch Selbsterfahrungsübungen die eigene Achtsamkeit. Durch meditative Übungen, Atemübungen, Methoden zur Körperwahrnehmung und Wahrnehmung von Gedanken und Gefühlen.

Zielgruppe: Alle Mitarbeitenden des Hauses
Termin:
Referent: Folgt
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Gesund in der Schichtarbeit

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Im Krankenhaus sind Leistungen, die in der Nacht oder in Schichtarbeit erbracht werden notwendig, um die Versorgung der Patienten stets gewährleisten zu können. Damit dieses nicht zu Lasten von Leistungsfähigkeit, Gesundheit und Lebensqualität geschieht, sind Unternehmen und Beschäftigte gleichermaßen gefordert. Wie können also Mitarbeiter, die in Nacht- und/ oder Wechselschicht arbeiten, ein Höchstmaß an Leistungsfähigkeit, Gesunderhaltung, Flexibilität und Motivation erreichen?

Themen:

- Die innere Uhr: Wie ist der „Schichtplan“ der Organe – und wie kann ich es für mich nutzen?
- Wie nehme ich Schichtarbeit wahr? Was sind die positiven Aspekte von Schichtarbeit? Welche stellen eine Herausforderung dar?
- Leider stehen nicht alle Räder still – wenn die Nachtschicht schlafen will. Wie kann ich mehr Schlafqualität, gerade nach der Nachtschicht gewinnen?
- Hauptsache satt? Reicht nicht! Wie kann ich mich in den unterschiedlichen Schichten gut ernähren?
- Fit bleiben trotz Schichtarbeit! Wie kann ich Sport und Bewegung mit meinem Schichtplan verbinden?
- Zeit für Freunde und Familie! Wie kann ich trotz Schichtarbeit am sozialen Leben teilnehmen?

Zielgruppe: Mitarbeitende in der Schichtarbeit
Termin: Folgt
Referent: Folgt
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Schulungszentrum der physikalischen Therapie
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 12

Entspannung im Alltag

Individual-/Personalkompetenz

Inhalte:

Im hektischen Alltag vergessen wir häufig uns bewusst zu entspannen und abzuschalten. Die Entspannung ist ein wichtiger Teil der körperlichen und geistigen Regeneration, damit wir wieder Kraft für einen neuen Tag schöpfen können. Jeder Mensch verfügt über die Fähigkeit sich zu entspannen. Durch die vielen täglichen Aufgaben in Beruf und Privatleben sowie durch zu viel Stress verlernen viele Menschen im Laufe der Zeit die Eigenschaft, bewusst zu entspannen. Der Körper bleibt dann in einem Anspannungszustand, der zahlreiche Folgen wie z.B. Kopfschmerzen, Muskelverspannungen, Schlafstörungen, Verdauungsbeschwerden etc. nach sich ziehen kann.

Themen:

- Stress und Entspannung
- Kennenlernen verschiedener Entspannungstechniken
- Progressive Muskelentspannung
- Elemente aus dem Kundalini Yoga
- Körperreisen
- Fantasiereisen
- Meditation
- Die richtige Atmung – Atementspannung

Zielgruppe: An alle Mitarbeiter*innen des Hauses
Termine: 02.09.2019, 10:00 – 13:00 Uhr
 22.11.2019, 10:00 – 13:00 Uhr
Referentin: Marlies Döhle
Veranstaltungsort: St. Joseph-Stift
Raum: Historische Bibliothek
Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 12

Neben dem Fortbildungsangebot im St. Joseph-Stift sind Sie auch herzlich willkommen zur Teilnahme an dem Fortbildungsangebot der St. Franziskus-Stiftung Münster. Bei Interesse klären Sie zunächst mit Ihrer*er Vorgesetzten die Teilnahmemöglichkeit. Steht Ihrer Teilnahme aus ihrer*seiner Sicht nichts entgegen, so melden Sie sich entweder direkt in der Fortbildungsdatenbank ENGAGE oder bei Frau Bullwinkel (Referat Bildung des SJS) an. Frau Bullwinkel wird die Anmeldungen abschließend freigeben und diese über die Fortbildungsdatenbank ENGAGE in die Franziskus Stiftung weitergeben.



Ihr Ansprechpartner ist Herr Matthias Antkowiak. Sie erreichen ihn
per Telefon: 0251 / 270 79 60
per Fax: 0251 / 270 79 69
per E-Mail: antkowiak@st-franziskus-stiftung.de

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ethik / Religion / Spiritualität – Exerzitien													
Exerzitien – Intensivzeit geistlichen Lebens	80			ab 26.							ab 08.		
Spiritualität und Geschichte: Besuch der Gedenkstätte und des Klosters Esterwegen	81			12.									
Ethik / Religion / Spiritualität – alle Berufsgruppen													
Das Leitbild und seine Bedeutung für das berufliche Handeln	81		26.							17.			
Ethik im Krankenhaus	82			19.							09.		
Tag der Organspende	82			10.									
Umgang mit Trauer: „Wer den Anfang nicht kennt wird das Ende nicht begreifen“	83			14.								10.	
Pflichtfortbildungen													
Assistenzarzttag	83			06.			05.					06.	
Fachfortbildungen – alle Berufsgruppen													
Grundlagenwissen Demenz	84				09.								
Hygienesymposium der St. Franziskus-Stiftung Münster	84						06.						
Invasive Beatmung – Grundkurs	84		ab 04.			ab 06.				ab 17.			
Update für Notfall- und Intensivmedizin – Aufbaukurs Beatmung	85											ab 11.	
Update für Notfall- und Intensivmedizin: Das akute Nierenversagen	85					20.							02.
Update für Notfall- und Intensivmedizin: Delir	86	28.						24.					
Update für Notfall- und Intensivmedizin: Die akute respiratorische Insuffizienz	86				08.							04.	
Update für Notfall- und Intensivmedizin: Notfälle & Reanimation	86		18.							23.			
Update für Notfall- und Intensivmedizin: Schockformen, Sepsis & Multiorganversagen	87			18.								07.	

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Fachfortbildungen Medizin													
Einführungskurs Intensivmedizin	87					ab 13.						ab 18.	
Kombinierter GCP und MPG Refresher-Kurs	88					10.						29.	
Kompaktseminar Kinderanästhesie	88			ab 14.									
Kompaktseminar Kinderanästhesie-Refresher	88					25.							
Fachfortbildungen – Pflege													
Hygienebeauftragter in der Pflege	89	ab 24.											
Fachfortbildungen – Verwaltung													
Ich organisiere mein Büro allein! Das Genie beherrscht das Chaos: Realistisches Zeit-Management und optimale Arbeitsorganisation	89						25.						
Update für Sekretärinnen: Chefentlastung mit System	89			28.									
Update für Sekretärinnen: Professionelle Telefonarbeit, sowie zeitgemäße und empfangenorientierte Korrespondenz	90											19.	
Führung													
Führung ohne Überforderung	90	Termine werden noch bekannt gemacht.											
Führungskompetenz sichern!	91				ab 11.							ab 07.	ab 04.
In Führung gehen – Training für Führungspersonen, um das persönliche Führungsverhalten zu reflektieren	91										ab 02.		
Führung – Kommunikation													
Führung und Erfolgsressource „50plusMitarbeitende“ – „Die alten Hasen werden gebraucht...!“	92					ab 04.							
Kommunikation mit Mitarbeitenden und Teams in Belastungssituationen	92		18.										
Kritisieren will gelernt sein – Impulse für ein erfolgreiches Führen von Kritikgesprächen	93			ab 11.							ab 08.		
Mitarbeiterjahresgespräche als Führungsinstrument (Grundkurs)	93					12.						05.	
Teambesprechungen effektiv leiten	94						08.						
Kommunikation – alle Berufsgruppen													
Der Ton macht die Musik – Konfliktsituationen meistern	94											ab 06.	
Einfühlsame Kommunikation und wertschätzender Umgang bei Patienten mit einer Demenz	94					19.							
Konfliktmanagement	95					ab 26.						ab 05.	
Spielregeln der nonverbalen Kommunikation	95					21.							
Kommunikation – Pflege													
Empathietraining	96				13.								
Humor ist wenn man trotzdem lacht! Humor im Arbeitsalltag	96					09.							
Kommunikationstraining – Umgang mit schwierigen Patienten und Angehörigen	96					ab 11.							
Sprachkompetenz im Pflegeberuf	97					ab 21.							
Management / Organisation / Recht – alle Berufsgruppen													
Der Orden und die St. Franziskus-Stiftung stellen sich vor	97					22.						13.	
Leitbildforum der Franziskus Stiftung	97									25.			
Management / Organisation / Recht – Medizin													
Klärung von rechtlichen Fragestellungen aus dem ärztlichen Arbeitsalltag als Teil des Risiko-Managements für Klinik und Arzt	97		19.										

Titel	Seite	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Management / Organisation / Recht – Pflege													
Arbeitsablaufanalyse in der Pflege	98						04.						
Personalentwicklung und Personalmanagement in der Pflege	98					09.							
PKMS-Grundlagenseminar und Update 2020	98												10.
PKMS-Update 2020	99												11.
Rechtsfragen in der Pflege	99										08.		
Betriebliches Gesundheitsmanagement – alle Berufsgruppen													
Kopffit und gesund! Dem Vergessen keine Chance geben	100											12.	
Leben im Gleichgewicht	100										10.		
Stressbewältigung: Gelassen und sicher im Stress	101			ab 07.								ab 07.	
Wenn die Eltern alt werden – Zwischen Liebe, Wut und Verantwortungsgefühl	101		13.										
Betriebliches Gesundheitsmanagement – Pflege													
Fit durch die Nacht – Konzentrierter und wacher im Nachtdienst – Hilfreiche Tipps und Anregungen für die Nachtschichtarbeit	102					21.							
Gesunder und erholsamer Schlaf trotz Wechselschicht – Ein Gesundheitsseminar zum Thema Schlaf	102									26.			
Standortbestimmung für „50plus-Mitarbeiter*innen“ im Klinikalltag – Erfahrung ist Zukunft!	103		ab 21.									ab 06.	
Sonstige Veranstaltungen													
Tag der Ehrenamtlichen	103									10.			

Ethik / Religion / Spiritualität

Exerzitien

Exerzitien – Intensivzeit geistlichen Lebens

Geistliches Angebot

Ziel:
Einige Tage aus dem Alltag aussteigen um in Ruhe und Zeiten des Schweigens zu sich und zu Gott finden, das kann Ihnen in dieser Zeit geschenkt werden.

Inhalte:
Elemente dieser Tage sind Gebet, Meditation, Impulse und Leibübungen. Zudem lädt die Umgebung zu schönen Spaziergängen ein.

Ihre Begleiterinnen bei diesen Exerzitien sind Schwester M. Hiltrud und Frau Hegemann.

Schwester M. Hiltrud ist unter anderem ausgebildete Exerzitienbegleiterin, Frau Hegemann ist Kinderkrankenschwester und seit einigen Jahren auch freiberuflich als Entspannungs- und Klangtherapeutin tätig.

Besonderheiten:

Um wirklich „rauszukommen“ haben wir Einzelzimmer für Sie im Kloster Vinnenberg reserviert. Planen Sie also bitte Ihre Übernachtung mit ein.

Bitte beachten Sie, dass wir für Verpflegungs- und Übernachtungskosten an diesen Tagen von Ihnen einen Eigenbeitrag von 180,00 € verlangen müssen. Sie erhalten darüber eine Rechnung im Vorfeld der Veranstaltung.

Sie können für diese Tage die drei Ihnen jährlich zustehenden „Exerzitientage“ nutzen.

(Dies gilt für Mitarbeiter*innen, die nach den Arbeitsvertragsrichtlinien des Deutschen Caritasverbandes angestellt sind. Bei Fragen dazu wenden Sie sich bitte an Ihre Personalabteilung.)

Zielgruppe: alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Viertagesveranstaltung:
26.03.2019, 10:00 Uhr bis
29.03.2019, 15:00 Uhr

Begleiterinnen: Hiltrud Vacker, Exerzitienbegleiterin
Heike Hegemann, Kinderkrankenschwester
und Entspannungstherapeutin, Klangtherapeutin

Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg

Anmeldeschluss: 24.02.2019

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15

Kostenbeitrag der TN: € 180

Weitere eigenständige Veranstaltung:
08.10.2019 – 11.10.2019

Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg

Anmeldeschluss: 08.09.2019

Ethik / Religion / Spiritualität

Exerzitien

Geistliches Angebot

Spiritualität und Geschichte: Besuch der Gedenkstätte und des Klosters Esterwegen

Ziel:

Die Gedenkstätte Esterwegen ist ein europäischer Gedenkort, der an alle 15 Emslandlager und ihre Opfer erinnert. Sie setzt ein Zeichen gegen Diktatur, Gewaltpolitik und Terror, gegen Nationalismus und Rassismus. Sie fordert auf zum Engagement für Menschenrechte, Rechtsstaatlichkeit und Demokratie. Am Rande dieser Gedenkstätte leben seit fast zehn Jahren einige Ordensfrauen der Mauritzer Franziskanerinnen, um den Besucher*innen die Möglichkeit zu geben, der Erinnerung des Vergangenen, die Vergegenwärtigung des Unsäglichen und die Verwandlung in Zukunft zu ermöglichen.

Die Ordensfrauen laden uns als Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen der St. Franziskus-Stiftung ein, die Gedenkstätte und das Kloster zu besuchen. Krieg, Folter und daraus folgendes Elend bis hin zum Tod, sind leider auch heute in unserer Welt sehr real. Die Realität war bis 1945 u.a. in vielen Konzentrationslagern gegenwärtig. Fünfzehn davon existierten im Emsland. Eines davon, das Lager Esterwegen, ist in den letzten 10 Jahren zu einer Gedenkstätte ausgebaut worden.

Inhalte:

Der Ablauf dieses Besinnungstages ist wie folgt geplant:

- 07.45 Uhr Abfahrt am Marienhaus Münster
- 10.00 Uhr Ankunft an der Gedenkstätte
- Vortrag und Führung durch die Ausstellung und das Gelände
- Zeit für den persönlichen Rundgang
- Mittagessen in der Cafeteria der Gedenkstätte
- Besuch und Verweilen im Kloster
- 15.30 Uhr Rückfahrt nach Münster
- ca. 18.00 Uhr Ankunft am Marienhaus

Zielgruppe:

alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Tagesseminar: 12.03.2019, 07:45 – 18:00 Uhr

Begleiterin vor Ort: Schwester M. Birgitte Herrmann

Veranstaltungsort: Kloster und Gedenkstätte Esterwegen

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 25

Ethik / Religion / Spiritualität

alle Berufsgruppen

Individual-/Personalkompetenz

Das Leitbild und seine Bedeutung für das berufliche Handeln

Ziel:

- Auseinandersetzung mit der „Werte-Grundlage“ der St. Franziskus-Stiftung Münster
- Was ist franziskanische Spiritualität?
- Reflektion der persönlichen Haltung zu Franziskus und dem Leitbild der Stiftung

Inhalte:

In Vortrag, Gespräch, Kleingruppen- und Einzelarbeit setzen Sie sich mit folgenden Inhalten auseinander:

- Einführung in Leitlinien und Leitbild
- „Meine Standortbestimmung als Ärztin/Arzt“
- Ursprung/Herkunft des Leitbildes
- Ableitungen aus dem Leitbild für das konkrete Handeln

Zielgruppen:

- Ärzt*innen und Führungspersonen in der Pflege
- Teilnehmer*innen der Managementqualifizierung der Ärzt*innen und der Führungspersonen in der Pflege

Tagesseminar: 26.02.2019, 09:30 – 17:30 Uhr

Referent*innen: SRM Hannelore Huesmann, (Mauritzer Franziskanerin)

Matthias Antkowiak, Leiter des Referats Bildung SFS

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 27.01.2019

Kosten: € 155,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16

Zertifizierung: 10 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzt*innen (beantragt)
8 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)

Weitere eigenständige Veranstaltung:

17.09.2019, 09:30 – 17:30 Uhr

Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital

Anmeldeschluss: 18.08.2019

Ethik im Krankenhaus

Methodenkompetenz

- Ziel:**
- Sie lernen, ethische Fragen/Probleme in Ihrem beruflichen Feld zu erkennen.
 - Sie üben, Ihre persönlichen moralischen Orientierungen zu reflektieren, zu formulieren und zu begründen.
 - Sie erfahren, wie Sie mit unterschiedlichen moralischen Auffassungen im Berufsalltag umgehen können.
 - Sie werden wacher und mutiger im moralischen Handeln.
- Inhalte:**
- Pflegerisches und medizinisches Handeln beinhalten vielfältige – auch ethische – Entscheidungen in der Gestaltung der Pflegesituation und der Therapie, in der Zusammenarbeit auf der Station, innerhalb der Abteilung und mit anderen Mitarbeiter*innen des Krankenhauses.
- Selten werden die dabei zugrunde liegenden – ethischen – Werte und Maßstäbe ausgesprochen und diskutiert. Es gibt aber Situationen, in denen gerade die ethische Vergewisserung aller Beteiligten notwendig ist.
- So werden an diesem Schultag insbesondere diese Themen im Mittelpunkt stehen:
- Präzisierung von Begriffen wie Ethik, Moral, Normen, Prinzipien
 - Eigene Situationen und Erfahrungen aus dem beruflichen Kontext
 - Ethische Urteilsbildung
 - Ethische Fallbesprechungen
 - Keine Patentrezepte
- Zielgruppe:** Ärzt*innen und Pflegepersonen
Tagesseminar: 19.03.2019, 09:30 – 17:00 Uhr
Referent: Pastor Reinhard Gilster, Krankenhausseelsorger
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 17.02.2019
Kosten: € 80,00 Externe Teilnehmer*innen: 95,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25
Zertifizierung: 10 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzt*innen (beantragt)
 8 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)
- Weitere eigenständige Veranstaltung:**
 09.10.2019, 09:30 – 17:00 Uhr
 Pastor Reinhard Gilster, Krankenhausseelsorger
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 09.09.2019

Tag der Organspende

Ethisches Angebot

- Inhalte:**
- Organspende im Kontext der drei monotheistischen Religionen Christentum, Judentum und Islam
 - Politik und Organspende
 - Situation der Organspende in Deutschland
 - Stand der Diskussion zur Feststellung des unumkehrbaren Ausfalls der gesamten Hirnfunktionen (Hirntod) als Voraussetzung zur Organspende
 - Blick aus der Intensivpflege zur Organspende
 - Organspende aus Sicht eines Transplantierten
 - Vorstellung der Arbeitsgruppe der Transplantationsbeauftragten
- Besonderheiten:**
 Bitte beachten Sie auch die Einzelausschreibung, die Sie im Referat Bildung (bildung@st-franziskus-stiftung.de) anfordern können.
- Zielgruppe:** alle Interessierten
Termin: 10.04.2019, 14:00 – 18:30 Uhr
Leitung: Dr. Gero Frings, Chefarzt Anästhesie
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 11.03.2019
Kosten: € 0,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 20 Max.: 150
Zertifizierung: 5 CME-Punkte / Kategorie A für Ärzt*innen (beantragt)
 4 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)

Umgang mit Trauer:
„Wer den Anfang nicht kennt wird das Ende nicht begreifen“

Ethisches Angebot

- Ziel:**
 In der Begleitung chronisch Kranker, Sterbender und Trauernder sehen wir uns oft mit unserer eigenen Verletztheit und Traurigkeit konfrontiert. Im Alltagstrubel werden diese Gefühle meist verdrängt, marginalisiert oder ganz tabuisiert. Das wiederum hat Einfluss auf die Intensität und Art der Begleitung und auf die Begleiter selbst. Eine achtsame Hinwendung zu unseren eigenen Grenzen, Tabus und Verletzungen ermöglicht erst einen offenen Kontakt und eine sensible Begleitung anderer. Das Seminar knüpft an die beruflichen Alltagserfahrungen der Teilnehmer an und bietet einen Raum zur Entdeckung und Stärkung eigener Ressourcen. Es ermöglicht eine Sensibilisierung der eigenen Wahrnehmung und Haltung. Neben fachlichen Impulsvorträgen folgt das Seminar im Wesentlichen den Konfliktfragen und Lösungsansätzen der Teilnehmer.
- Inhalte:**
- Ent- Bindung /das Leben besteht aus Trennungen
 - Was wissen wir über unseren Anfang – wie wünschen wir uns unser Ende?
 - Kreative Ausdrucksmöglichkeiten von Wut, Trauer, Schmerz
 - Kennenlernen von Phantasieerisen, Imagination und körpertherapeutischen Möglichkeiten
- Zielgruppe:** Pflegepersonen, Heilerziehungspfleger*innen und weitere Interessierte
Tagesseminar: 14.03.2019, 9 – 12 Uhr
Referentin: Dorothea Tönnissen-Kramer, Kunsttherapeutin, Trauerbegleiterin
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 14.02.2019
Kosten: € 95,00 Externe Teilnehmer*innen: 120,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
Zertifizierung: 10 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzt*innen (beantragt)
 8 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)
- Weitere eigenständige Veranstaltung:**
 10.10.2019, 09:00 – 17:00 Uhr
Anmeldeschluss: 12.09.2019

Assistenzarzttag

Fachkompetenz

- Ziel:**
 An diesem Tag sollen die Assistenzärzt*innen die Werte kennenlernen, die der St. Franziskus-Stiftung für das Arbeiten in ihren Krankenhäusern wichtig sind.
- Inhalte:**
 Das Spektrum der Themen umfasst folgende Bereiche:
- „Patientenvorsorge – Dokumente für kritische Lebenssituationen“ (Patientenverfügungen, Vorsorgevollmachten und Betreuungsverfügungen)
 - Umgang mit Schmerzen (akut, postoperativ, chronisch, etc.)
 - Rechtsfragen in der Medizin (u.a. Aufklärung und Dokumentation)
 - Grundlagen der DRGs und korrekte, MDK-sichere Dokumentation von Leistungen
- Besonderheiten:**
 Da dieser Kurs einen wesentlichen Baustein der strukturierten Einarbeitung der Assistenzärzt*innen darstellt, soll jeder „neue“ Assistenzarzt daran teilnehmen. Die Anmeldung wird daher direkt durch das Referat Bildung der Franziskus Stiftung erledigt.
- Zielgruppe:** alle Assistenzärzt*innen, die in den letzten 1 – 4 Monaten vor dem Termin neu eingestellt worden sind
Tagesseminar: 06.03.2019, 09:00 – 17:30 Uhr
Referent*innen: Dr. med. Gero Frings, Chefarzt Anästhesie St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort
 Dr. Alice Schwab, Ethikbeauftragte St. Franziskus-Hospital Münster
 Monika Hitz, Sozialdienst St. Franziskus-Hospital Münster
 Dr. Sandra Enewoldsen, M.Sc., LL.M. St. Franziskus-Stiftung Münster
 Stephan Wegmann, Kodierfachkraft St. Franziskus-Hospital Münster
- Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 20.02.2019
Kosten: € 45,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20
Zertifizierung: 10 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzt*innen (beantragt)
- Weitere eigenständige Veranstaltung:**
 05.06.2019, 09:00 – 17:30 Uhr
 06.11.2019, 09:00 – 17:30 Uhr

Grundlagenwissen Demenz

Fachkompetenz

Ziel:
Die medizinische und pflegerische Versorgung von Menschen mit kognitiven Einschränkungen ist eine interdisziplinäre Herausforderung für alle Beteiligten: In der Funktionseinheit Krankenhaus trifft dies insbesondere auf Menschen mit Demenz zu.

- Der Patient ist aufgrund seiner krankheitsbedingten Einbußen kaum oder gar nicht in der Lage sich in den Stationsalltag einzufinden oder sich anzupassen.
- Die Versorgung gestaltet sich häufig als schwierig, zeitintensiv und belastend, der Pflegealltag ist geprägt von fehlendem Verständnis und Unsicherheiten über das Verhalten dieser Patientengruppe.

Ein adäquater und verständnisvoller Umgang kann nur gelingen, wenn ein ausreichendes Fachwissen über das Krankheitsbild Demenz vorliegt. Das Tagesseminar vermittelt grundlegendes medizinisches wie pflegewissenschaftliches Fachwissen über demenzielle Erkrankungen.

- Im Mittelpunkt steht dabei die Demenz vom Typ Alzheimer mit ihren ganz spezifischen Veränderungen und Problemstellungen im Verlauf der Erkrankung.
- Hilfestellungen und erste praktische kommunikative Ansätze für ein gelingendes Miteinander im Stationsalltag werden vorgestellt.

Inhalte:

- Grundlagen „Diagnose Demenz“
- Primäre und sekundäre Demenzen
- Die Demenz vom Typ Alzheimer, Krankheitsverlauf
- Diagnose und aktuelle therapeutische Ansätze
- Bedürfnisorientierter Umgang in Pflege und Betreuung bei fortgeschrittener Demenz

Hygienesymposium der St. Franziskus-Stiftung Münster

Methodenkompetenz

Ziel:
Das Hygienesymposium möchte Ihnen die Gelegenheit geben, Ihre Kenntnisse wichtiger Themen der Hygiene zu aktualisieren und mit den Hygienebeauftragten und Hygienefachkräften der Krankenhäuser der Franziskus Stiftung zu diskutieren.

Inhalte:

Damit aktuelle Themen an diesem Tag vorgestellt und diskutiert werden können wird der Arbeitskreis Hygiene der Franziskus Stiftung nach dem Jahreswechsel das Programm zusammenstellen.

Bitte beachten Sie die entsprechende Einzelausschreibung.

Zielgruppe: Hygienebeauftragte in der Pflege
Hygienebeauftragte Ärzt*innen
Interessierte

Tagesseminar: 06.06.2019, 09:30 – 17:00 Uhr

Leitung: Dr. med. Angela Ginski,
Leiterin Referat Hygiene SFS

Dr. Dr. Wolfgang Treder, Leiter des Kompetenzzentrum Mikrobiologie und Hygiene am St. Franziskus-Hospital Münster

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 07.05.2019

Kosten: € 50,00 Externe Teilnehmer*innen: 70,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 20 Max.: 120

Invasive Beatmung – Grundkurs

Methodenkompetenz

Ziel:
Durch den Besuch dieses Seminars erwerben Sie Kenntnisse der invasiven Beatmung oder vertiefen diese.

Inhalte:

- Physiologie und Anatomie der Atmung
 - Respiratorische Insuffizienz und Indikation
 - Intubation und Beatmung
 - Ziele der Beatmung
 - Beatmungsformen/ Beatmungsparameter
 - Steuerung der Beatmung/Kontrollmechanismen
 - Blutgasanalyse und deren Interpretation
 - Extubation
 - Darstellung verschiedener Situationen anhand von Beispielen aus der Praxis
- Sie führen praktische Einstellübungen durch.

Zielgruppe: Ärzt*innen und Pflegepersonen der Intensivmedizin und -pflege, die noch ohne langfristige Erfahrung im Arbeitsfeld Beatmung sind

Termin: 04. und 05.02.2019, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Referent*innen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Intensivstationen des St. Franziskus-Hospitals Münster

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 20.01.2019

Kosten: € 160,00 (Externe Teilnehmer*innen € 200,00)

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 14

Zertifizierung: 20 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzt*innen (beantragt)
10 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)

Weitere eigenständige Veranstaltungen:
06. und 07.05.2019, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
17. und 18.09.2019, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Update für Notfall- und Intensivmedizin – Aufbaukurs Beatmung

Methodenkompetenz

Ziel:
Sie vertiefen Ihre Kenntnisse der invasiven und nichtinvasiven Beatmung.

Inhalte:**Thema 1: ARDS – Acute Respiratory Distress Syndrome**

- Definition, Diagnostik, Therapie
- Beatmungsstrategie
 - Lungenprotektive Beatmung
 - Beatmungsformen (kontrollierte und frühassistierte Beatmung)
 - Relaxierung
 - Volumenmanagement
 - Bauchlagerung
 - Extrakorporale Lungenunterstützung (ECCO2R + ECMO)
- Adjunktive Maßnahmen
- Beatmungsmonitoring
- Pflege bei Patienten in ARDS-Bauchlagerung

Thema 2: Analgosedierung, Mobilisierung und Weaning

- Analgosedierungsmanagement
- Delirmanagement
- Frühmobilisation, Weaning Frühtracheotomie
 - Frühmobilisation
 - Sekretmanagement / Inhalation
- Synchronisation und Desynchronisation Ventilator/Patient
- Trachealkanülenmanagement

Zielgruppe: ÄrztInnen und Pflegepersonen der Intensivmedizin und -pflege

Zweitagesseminar: 11. und 12.11.2019, 09:00 – 17:00 Uhr

Referent*innen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Intensivstationen des St. Franziskus-Hospitals Münster und des St. Franziskus-Hospitals Ahlen

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 28.10.2019

Kosten: € 160,00 (Externe Teilnehmer*innen € 200,00)

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 14

Zertifizierung: 20 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzt*innen (beantragt)
10 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)

Update für Notfall- und Intensivmedizin: Das akute Nierenversagen

Methodenkompetenz

Ziel:
Theoretische Einführung in das Thema „Das akute Nierenversagen“ in der Notfall- und Intensivmedizin

Inhalte:

- Das akute Nierenversagen / Pathophysiologie
 - Prävention
 - Definition
 - Therapie
- Intermittierende Dialyseverfahren
 - Dialyse
 - Peritonealdialyse
 - Plasmapherese
- Säure-Basen-Haushalt, Puffersystem
- Das kontinuierliche Nierenersatzverfahren (CRRT, englisch: continuous renal replacement therapy)
 - CVVH, CVVHD, CVVHDF
 - SLED (slow extended daily dialysis)
 - Antikoagulans
- Pflege bei Patienten mit einem ANV
 - Ernährung
 - Frühmobilisation

Zielgruppe: Ärzt*innen und Pflegepersonen der Intensivmedizin und -pflege

Tagesseminar: 20.05.2019, 09:00 – 17:00 Uhr

Referent*innen: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Intensivstationen des St. Franziskus-Hospital Münster und des St. Franziskus-Hospitals Ahlen

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 05.05.2019

Kosten: € 95,00 (Externe Teilnehmer*innen € 120,00)

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 14

Zertifizierung: 10 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzt*innen (beantragt)
8 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)

Weitere eigenständige Veranstaltung:
02.12.2019, 09:00 – 17:00 Uhr

Update für Notfall- und Intensivmedizin: Delir

Methodenkompetenz

Ziel:
Theoretische Einführung zum Thema Delir in der Notfall- und Intensivmedizin

- Inhalte:**
Delir
- Allgemeines
 - Delir
 - Hypoaktives Delir
 - Gemischtes Delir
 - Anticholergenes Delir
 - Prävention (Basismaßnahmen)
 - Therapie und Prävention des Delir
 - Basismaßnahmen
 - Medikamente
 - Ernährung
 - Der alte Mensch im Krankenhaus
 - Geriatrie Team
 - Screening etablieren
 - Übergabe ich -> Normalstation
 - Rechtliche Grundlagen Fixierung

- Zielgruppe:** Ärzt*innen und Pflegepersonen der Intensivmedizin und -pflege
- Tagesseminar:** 28.01.2019, 09:00 – 17:00 Uhr
- Referent*innen:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Intensivstationen des St. Franziskus-Hospital Münster
- Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster
- Anmeldeschluss:** 14.01.2019
- Kosten:** € 95,00 (Externe Teilnehmer*innen € 120,00)
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 14
- Zertifizierung:** 10 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzt*innen (beantragt)
8 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)
- Weitere eigenständige Veranstaltung:** 24.06.2019, 09:00 – 17:00 Uhr

Methodenkompetenz

Update für Notfall- und Intensivmedizin: Die akute respiratorische Insuffizienz

Ziel:
Theoretische Einführung in das Thema „Patienten mit einer akuten respiratorischen Insuffizienz auf der Intensivstation und in der Notfallmedizin“

- Inhalte:**
- Akute Respiratorische Insuffizienz
 - Definition, Pathophysiologie, Diagnostik
 - Therapie des hypoxämischen Atemversagens
 - Sauerstoffsufflation bis ECMO
 - Therapie des hyperkapnischen Atempumpversagens
 - Nicht invasive Ventilation bis ECCO-2-R
 - Pflege bei Patienten mit NIV
 - Spezielle Pflege
 - Frühmobilisation

- Zielgruppe:** Ärzt*innen und Pflegepersonen der Intensivmedizin und -pflege
- Tagesseminar:** 08.04.2019, 09:00 – 17:00 Uhr
- Referent*innen:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Intensivstationen des St. Franziskus-Hospital Münster
- Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster
- Anmeldeschluss:** 09.03.2019
- Kosten:** € 95,00 (Externe Teilnehmer*innen € 120,00)
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 14
- Zertifizierung:** 10 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzt*innen (beantragt)
8 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)
- Weitere eigenständige Veranstaltung:** 04.11.2019, 09:00 – 17:00 Uhr

Methodenkompetenz

Update für Notfall- und Intensivmedizin: Notfälle & Reanimation

Ziel:
Theoretische Einführung in das Thema „Notfälle & Reanimation in der Notfall- und Intensivmedizin“

- Inhalte:**
- Notfallmanagement nach den ERC Guidelines 2015
 - Einweisung und Anwendung in den Defibrillatoren
 - Umgang mit dem Larynx-tubus, Kapnometrie
 - Einweisung in den Autopuls
 - Notfallmedikamente/Katecholamine
 - Die HITs
 - Durchführung des Erlernten am Ambu-Man, Reflexion im Plenum
 - Postreanimationsphase nach erfolgreichem Return of spontaneous circulation (ROSC)
 - Traumamanagement

- Zielgruppe:** Ärzt*innen und Pflegepersonen der Intensivmedizin und -pflege
- Tagesseminar:** 18.02.2019, 09:00 – 17:00 Uhr
- Referent*innen:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Intensivstationen des St. Franziskus-Hospital Münster
- Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster
- Anmeldeschluss:** 19.01.2019
- Kosten:** € 95,00 (Externe Teilnehmer*innen € 120,00)
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 14
- Zertifizierung:** 10 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzt*innen (beantragt)
8 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)
- Weitere eigenständige Veranstaltung:** 23.09.2019, 09:00 – 17:00 Uhr

Update für Notfall- und Intensivmedizin: Schockformen, Sepsis & Multiorganversagen

Methodenkompetenz

Ziel:
Theoretische Einführung zum Thema „Der Patient im Schock auf der Intensivstation und in der Notfallmedizin“

- Inhalte:**
- Der Schock
 - Diagnostik
 - Therapie
 - Die Schockformen
 - septischer
 - kardiogener
 - hämorrhagischer
 - anaphylaktischer
 - Das Multiorganversagen (MOV)
 - Das akute Nierenversagen (ANV)
 - Das Lungenversagen (ARDS)
 - Lebersversagen
 - Magen-Darm-Versagen
 - Hämodynamisches Monitoring
 - Katecholamintherapie
 - Volumentherapie
 - Metabolische Azidose / Laktatazidose
 - Pathophysiologie der Ernährung des kritisch Kranken
 - Ernährungskonzept
 - Früh/Spät/Enteral/Parenteral/Kalorienziel

- Zielgruppe:** Ärzt*innen und Pflegepersonen der Intensivmedizin und -pflege
- Tagesseminar:** 18.03.2019, 09:00 – 17:00 Uhr
- Referent*innen:** Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Intensivstationen des St. Franziskus-Hospital Münster
- Veranstaltungsort:** Marienhaus Münster
- Anmeldeschluss:** 03.03.2019
- Kosten:** € 95,00 (Externe Teilnehmer*innen € 120,00)
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 10 Max.: 14
- Zertifizierung:** 10 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzt*innen (beantragt)
8 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)
- Weitere eigenständige Veranstaltung:** 07.10.2019, 09:00 – 17:00 Uhr

Einführungskurs Intensivmedizin

Fachkompetenz

Ziel:
Der Einführungskurs Intensivmedizin dient der Vermittlung von Grundlagen der Intensivmedizin. Vormittags werden Ihnen in Vorträgen die Grundlagen vermittelt, nachmittags werden Sie in Kleingruppen in praktischen Workshops trainiert. Die Schulungstage werden durch die Besprechung von Fallbeispielen abgeschlossen. Unser Ziel ist es, Sie praxisnah auf alltägliche Situationen und Fragestellungen vorzubereiten. Am Ende des Kurses möchten wir Sie sicher und angstfrei auf die Intensivstation entlassen.

Inhalte:

- Theorie (Auszug)**
- Atemwegssicherung
 - Analgesiedierung
 - Kreislauf- und Volumentherapie
 - Beatmung
 - Blutungsmanagement
 - Crew Ressource Management
 - Ernährung Gerinnungs- / Transfusionsmanagement
 - Kardiologische Notfälle
 - Nierenversagen
 - Neurologische Notfälle
 - Metabolische Störungen
 - Postoperative Intensivmedizin
 - Sepsis

Praktika

- Nachmittags nehmen Sie an „Skillstationen“ teil zu den Themen:
- Reanimation / Advanced Life Support
 - Atemwegsmanagement
 - Bronchoskopie-Simulation
 - Simulation Beatmungsgeräte
 - Thoraxdrainage & intraossäre Zugänge
- Über die fünf Tage hinweg werden Sie jede Skillstation besuchen.

- Zielgruppe:** Ärztinnen und Ärzte, zur Vorbereitung / Unterstützung ihres Einsatzes/Dienstes in der Intensiv- und Notfallmedizin
- Termin:** 13. – 17.05.2019, jeweils 09:00 – 18:00 Uhr
- Leitung:** Dr. Stephan Braune, Chefarzt Internistische Intensivmedizin und Notaufnahme des St. Franziskus-Hospital Münster
Christian Albicker, Leiter des Simulationszentrums am St. Franziskus-Hospital Münster
- Veranstaltungsort:** Simulationszentrum Franziskus SIM
- Anmeldeschluss:** 01.04.2019
- Kosten:** € 550,00
- Teilnehmeranzahl:** Min.: 15 Max.: 35
- Zertifizierung:** 50 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzt*innen (beantragt)
- Weitere eigenständige Veranstaltung:** 18. – 22.11.2019, 09:00 – 18:00 Uhr
- Anmeldeschluss:** 07.10.2019

Kombinierter GCP und MPG Refresher-Kurs

Fachkompetenz

Inhalte:
Überblick über ICH GCP und rechtliche Rahmenbedingungen

- Prüfer und Prüfstelle
- Einhaltung des Prüfplans
- Aufklärung und Einwilligung
- (Schwerwiegende) Unerwünschte Ereignisse
- Dokumente und Daten
- Besonderheiten bei Medizinproduktstudien

Besonderheiten:
Die Firma CliPS – Clinical Projekt Services führt die Schulung durch.

Zielgruppe: Leiter*innen der Prüfgruppen und deren Stellvertreter*innen

Termin: 10.05.2019, 13:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Dr. Ingo Rath

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 30.01.2019

Kosten: € 165,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 5 Max.: 30

Weitere eigenständige Veranstaltung: 29.11.2019, 13:00 – 18:00 Uhr

Anmeldeschluss: 21.08.2019

Kompaktseminar Kinderanästhesie

Fachkompetenz

Ziel:
Die Anästhesie bei Früh- und Neugeborenen, Säuglingen, Kleinkindern bis hin zum Jugendlichenalter ist auch für erfahrene Anästhesisten eine Herausforderung. Eine strukturierte Ausbildung von Anästhesisten im Bereich Kinderanästhesie, gebündelt mit den didaktischen Möglichkeiten des medizinischen Aus- und Fortbildungszentrums „FranziskusSIM“ steht im Fokus unserer Bemühungen.

Da es an einem national einheitlichen Curriculum für Kinderanästhesie mangelt, orientiert sich unser praxisorientiertes Kompaktseminar vollständig an den Bedürfnissen des klinisch tätigen (Kinder-)Anästhesisten und enthält alle theoretischen und praktischen Themenkomplexe, die in nationalen und internationalen Empfehlungen vorgeschlagen werden. Die enge Verzahnung von Theorie und Praxis machen eine intensive, abwechslungsreiche und spannende Fortbildung aus.

Zielgruppe: Ärzt*innen aus den Abteilungen der Anästhesie

Zweitagesseminar: 14. – 15.03.2019, 08:00 – 18:00 Uhr

Leitung: Dr. med. Christian Erker

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster

Raum: Simulationszentrum „FranziskusSIM“

Anmeldeschluss: 13.01.2019

Kosten: € 495,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 12

Zertifizierung: 20 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzt*innen (beantragt)

Inhalte:
Vorträge und praktische Übungen am Modell und Patientensimulator wechseln sich ab.

Die Vortragsthemen entnehmen Sie bitte dem ausführlichen Flyer, den Sie über Ihre*n Bildungsbeauftragte*n erhalten.

Praktische Übungen finden zu diesen Themen statt:

- Intubationsphantom
- schwieriger Atemweg
- Übernahme eines Neugeborenen / Monitoring
- Psychologische Gesprächsführung
- intraossäre Zugänge mit EZIO
- Umgang mit MAD
- inhalative Einleitung
- RSI beim Säugling
- Kaudalblock am Modell
- Neugeborenenversorgung
- Nabelvenenkatheter

Kompaktseminar Kinderanästhesie-Refresher

Fachkompetenz

Ziel:
Rückblick auf die bisherige Entwicklung unserer Kinderanästhesie und Auffrischung des erworbenen Knowhow.

Inhalte:
An einem gemeinsam mit vielen Ehemaligen gestalteten Tag widmen Sie sich den Weiterentwicklungen innerhalb der Kinderanästhesie der letzten Jahre, diskutieren die „spannendsten Fälle“, probieren an Skill-Stationen neue und alte Arbeitstechniken aus und verfeinern die eigenen Fertigkeiten bei simulierten Fällen im FranziskusSIM

Zielgruppe: Teilnehmer*innen des „Kompaktseminar Kinderanästhesie“, Ärzt*innen und Pflegepersonal

Tagesseminar: 25.05.2019, 09:00 – 16:00 Uhr

Leitung: Dr. med. Christian Erker

Veranstaltungsort: St. Franziskus-Hospital Münster

Raum: Simulationszentrum „FranziskusSIM“

Anmeldeschluss: 26.03.2019

Kosten: € 495,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 12

Zertifizierung: 10 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzt*innen (beantragt)

Hygienebeauftragter in der Pflege

Methodenkompetenz

Ziel:
Qualifikation zur / zum Hygienebeauftragten in der Pflege

Inhalte:

- Gesetzliche und normative Regelungen zur Krankenhaushygiene
- Hygienemanagement und Aufgaben des Hygienefachpersonals
- Schutzkleidung und -ausrüstung
- Nosokomiale Infektionen
- Surveillance von nosokomialen Infektionen
- Krankenhaushygienische Begehungen, Analysen und Umgebungsuntersuchungen
- Anforderungen an Krankenhauswäsche
- Lebensmittel- und Küchenhygiene
- Hygiene im Krankentransport / Überleitungsbögen

Besonderheiten: Bitte bringen Sie Schreibzeug mit.

Zielgruppe: Pflegepersonen

Fünftagesseminar: 24.01.2019, 08:30 – 16:00 Uhr
31.01.2019, 08:30 – 16:00 Uhr
07.02.2019, 08:30 – 16:00 Uhr
14.02.2019, 08:30 – 16:00 Uhr
21.02.2019, 08:30 – 16:00 Uhr

Referent*innen: Hygienefachkräfte mehrere Einrichtungen der Franziskus Stiftung

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 15.12.2018

Kosten: € 320,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 25

Zertifizierung: 16 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)

Ich organisiere mein Büro allein! Das Genie beherrscht das Chaos: Realistisches Zeit-Management und optimale Arbeitsorganisation

Fachkompetenz

Ziel:
Sie müssen innerhalb kürzester Zeit eine Vielzahl von Aufgaben erledigen: Ihre Termine einhalten, nebenher Ihre E-Mailflut bewältigen und für Ihre „Kunden“ telefonisch erreichbar sein. Dabei schauen Sie zwischendurch auf die Uhr und würden diese am liebsten zurückdrehen. Hätten Sie gerne mehr Zeit für die Erledigung Ihrer Aufgaben? Wollen Sie gelassener und entspannter in Ihren Arbeitsalltag starten?

Sie erlernen in diesem Seminar Methoden und Techniken, um die eigene Arbeitszeit sinnvoller einzuteilen und vorhandene Werkzeuge aus dem Bereich Zeitmanagement und Selbstorganisation den eigenen Bedürfnissen anzupassen und umzusetzen. Nutzen Sie dieses Seminar, um verschiedene Möglichkeiten für eine strukturierte Arbeitsweise kennenzulernen.

Inhalte:

- Gute Organisation durch gute Planung – Realistisches Zeitmanagement
- Effiziente Schreibtisch- und Ablage-Organisation
- Ziele erreichen durch geschicktes Abgrenzen – Machen Sie Ihre „Zeitdiebe“ dingfest, Prioritäten erkennen und durchsetzen

Zielgruppe: für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ihre Büroaufgaben ohne Sekretärin bewerkstelligen müssen

Tagesseminar: 25.06.2019, 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Regina Zelms, Trainerin und Coach

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 26.05.2019

Kosten: € 105,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 9 Max.: 12

Update für Sekretärinnen: Chefentlastung mit System

Fachkompetenz

Ziel:
Als Sekretärin/Assistentin in der Klinik haben Sie im Office vielfältige Aufgaben, die Sie „unter einen Hut“ bringen müssen. Dazu benötigen Sie ein optimales Informationsmanagement und einen souveränen Auftritt gegenüber Geschäftspartnern, Patienten und Mitarbeitenden. Dazu gehört die Fähigkeit, sich mit gekonnten Argumenten durchzusetzen, sowie kritische Situationen professionell und typgerecht zu meistern.

Inhalte:

- Das Fundament guter Zusammenarbeit
- Informationsmanagement heute
- Delegieren im Auftrag des Chefs
- Effektives E-Mail-Management

Zielgruppe: Sekretärinnen/Assistentinnen

Tagesseminar: 28.03.2019, 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Antje Barmeyer, analyse-beratung-training

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 26.02.2019

Kosten: € 105,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 9 Max.: 12

Update für Sekretärinnen: Professionelle Telefonarbeit, sowie zeitgemäße und empfangenorientierte Korrespondenz

Fachkompetenz

Ziel:
Sie setzen sich mit dem Telefon als Kommunikationsmittel Nr. 1 auseinander. Sie lernen effizientes Telefonieren, durch eine optimale Gesprächsvorbereitung. Die Kompetenzausstrahlung am Telefon wird durch gezielte Formulierungen erhöht und in die Praxis umgesetzt. Auch unangenehme Situationen werden gekonnt behandelt.

Zielgruppe: Sekretärinnen
Tagesseminar: 19.11.2019, 09:00 – 17:00 Uhr
Antje Barmeyer, analyse-beratung-training

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 20.10.2019
Kosten: € 105,00 Externe Teilnehmer*innen: 130,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 9 Max.: 12

Verstärkte Klientenorientierung wird immer wichtiger für den Erfolg. Ein empfangenorientierter Brief- und E-Mail-Stil lässt den Klienten und Leser im Mittelpunkt stehen. Klare und ansprechende Formulierungen unterstützen dieses Ziel. Sie gestalten Briefe und E-Mails optisch ansprechend und korrekt nach der aktuellen DIN 5008. Sie trainieren klare und leserorientierte Formulierungen – ohne Floskeln und Phrasen. Durch einen zeitgemäßen Mittelungsstil wird der Leser in den Mittelpunkt gestellt.

Inhalte:

- Professionelle Telefonarbeit
- Die richtige Gesprächsvorbereitung: Fragen zum Gesprächsziel
- Formulierungen, die Kompetenz ausstrahlen: Vom Melden bis zur Verabschiedung
- Umgang mit schwierigen Gesprächspartnern und schwierigen Telefonsituationen
- Reklamationen und Beschwerden souverän meistern
- Zeitgemäße und empfangenorientierte Korrespondenz
- Die Elemente des Briefaufbaus: Die DIN 5008 neu
- Empfängerorientierter Brief- und E-Mail-Stil: Zeitgemäße Formulierungen von „A“ wie Abkürzungen bis „Ü“ wie Überreibungen

Führung ohne Überforderung

Individual-/Personalkompetenz

Ziel:
Im Alltag von vielen Führungskräften ist Selbstmanagement ein anspruchsvolles Themenfeld. Die Unberechenbarkeit des Alltags und die Eingebundenheit in verschiedene komplexe Zusammenhänge machen eine Planung in vielen Fällen unmöglich. Diese Veranstaltung möchte Ihnen Impulse für eine erfolgreiche Führung und Selbstführung geben.

Zielgruppe: Geschäftsführer*innen
Kaufmännische Direktor*innen
Pflegedirektor*innen
Ärztliche Direktor*innen
weitere leitende Angestellte

2,5 Tagesseminar: Termine werden noch bekannt gemacht.
Referent: N.N.
Kosten: € 530,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 7 Max.: 9

Hierzu werden Sie geeignete Methoden kennen lernen und trainieren bzw. ausprobieren, die sich im Alltag als hilfreich bewiesen haben. Sie werden gemeinsam Möglichkeiten ausloten, um den Führungsalltag durch Strukturierung und durch gezielten Einsatz von Mentaltechniken, in eine Zone der besseren Beherrschbarkeit zu bringen.

Die ersten 1,5 Tage der Veranstaltung enden mit der Vereinbarung konkreter Transferaufgaben, die bis zum Reflexionstag geübt und umgesetzt werden sollen. Am Reflexionstag werden Sie dann gemeinsam besprechen, ob und wie die Umsetzung funktioniert hat und wo ggf. weiterer Beratungsbedarf besteht.

Inhalte:

- Was ist Stress? – Definition, Wirkmechanismen, Bewältigungsstrategien
- Selbstführungskompetenz und Achtsamkeit – Ansätze, Methoden, Übungen
- Woran erkenne ich meine eigene und Überlastung bei Mitarbeitenden?
- Persönliche Standortbestimmung mit der Inneren Motiv-Analyse (Vor-Abfrage vor dem Seminar) und dem Stress-Sensor®
- Identifikation individueller Potenziale, Entwicklungsziele und Maßnahmen für ein verbessertes Selbstmanagement
- Aktionsschritte festlegen /Entwicklungsfelder benennen, Tages- und Wochenplanung

Besonderheiten:
Bitte beachten Sie, dass der Termin für den Reflexionstag während der ersten Veranstaltungsphase in der Gruppe gemeinsam mit dem Trainer festgelegt wird.

Führungskompetenz sichern!

Führungskompetenz

Ziel:
Jede Führungskraft muss sich im Thema Führung fit halten und in dieser Aufgabe kritisch hinterfragen (lassen).

Inhalte:

Modul 1: Stärkung der Selbstreflexionsfähigkeit insbesondere bezogen auf das persönliche Führungsverhalten (1,5 Tage)

Modul 2: Wertschätzender Umgang mit den Mitarbeiter*innen und Kolleg*innen – auch anderer Berufsgruppen (1 Tag)

Modul 3: Bilaterales Führen (u.a. „Personalentwicklungsauftrag der Führungskraft“ und die „Führungskraft als Coach“) (1 Tag)

Modul 4: Kollektives Führen (u.a. Teamentwicklung, Integration neuer Mitarbeiter*innen, Umsetzung neuer Aufgaben) (1 Tag)

In allen Modulen laufen die Themen „Change – Management“ und „Umgang mit Konflikten“ mit.

Besonderheiten:

Sie haben die Möglichkeit während des Startmoduls und den Abschlusstagen im Kloster Vinnenberg zu übernachten. Wir würden uns freuen, wenn Sie von dieser Möglichkeit Gebrauch machen, da damit ein noch besseres Kennenlernen unter den TeilnehmerInnen möglich sein wird.

Zielgruppe: Führungspersonen aller Hierarchiestufen
Fünftagesseminar: 11.03.2019, 15:00 – 20:30 Uhr, und
12.03.2019, 09:00 – 17:00 Uhr
05.06.2019, 09:30 – 17:30 Uhr
02.09.2019, 10:00 – 18:30 Uhr, und
03.09.2019, 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Sabine Zwierlein-Rockenfelder, CSM-Unternehmensberatung

Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg
Raum: Konferenzraum
Anmeldeschluss: 20.01.2019
Kosten: € 995,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 12

Weitere eigenständige Veranstaltung:
07.10.2019, 15:00 – 20:30 Uhr, und
08.10.2019, 09:00 – 17:00 Uhr
03.12.2019, 09:30 – 17:30 Uhr
18.02.2020, 10:00 – 18:30 Uhr, und
19.02.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Eduard Zwierlein, CSM Unternehmensberatung

Anmeldeschluss: 23.08.2019

Weitere eigenständige Veranstaltung:
04.12.2019, 15:00 – 20:30 Uhr, und
05.12.2019, 09:00 – 17:00 Uhr
12.02.2020, 09:30 – 17:30 Uhr
28.04.2020, 10:00 – 18:30 Uhr, und
29.04.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Referent: Prof. Dr. Eduard Zwierlein, CSM Unternehmensberatung

Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg
Anmeldeschluss: 20.10.2019

In Führung gehen – Training für Führungspersonen, um das persönliche Führungsverhalten zu reflektieren

Führungskompetenz

Ziel:
Mit dieser Veranstaltung erweitern wir unser Angebot im Bereich der Maßnahme „Führungskompetenz sichern“. Neben Theorieinput legen wir hier besonderen Wert darauf, sich der Führungsthematik mit Hilfe des Improvisationstheater Ihnen neu und auf bisher noch nicht bekannte und geübte Weise zu nähern.

Inhalte:

Teil 1: Was ist Führung?
• Führungsmodelle
• Kommunikation auf Augenhöhe
• Faires Management (Grundmodell)

Teil 2: Warum ist Führung für mich wichtig?
• Meine persönliche Einstellung und Haltung
• Der Arbeit Sinn geben
• Achtsamkeit, Selbstbeherrschung, Mitgefühl, Entwicklung meiner Persönlichkeit
• Faires Management am Beispiel – Fallstudie

Teil 3: Wie will ich führen?
• Faires Management im konsequenzfreien Raum – Workshop Improvisationstheater
• Faires Management: Das Teamgespräch
• Faires Management: Das Mitarbeitergespräch

Zielgruppe: Führungspersonen aus dem mittleren Führungsebenen unserer Hospitäler, Altenhilfe- und Behindertenhilfeeinrichtungen

Fünftagesseminar: 02.09.2019, 15:00 – 21:30 Uhr, und
03.09.2019, 09:00 – 17:00 Uhr
22.11.2019, 09:30 – 17:00 Uhr
30.01.2020, 10:00 – 18:30 Uhr, und
31.01.2020, 09:00 – 17:00 Uhr

Referent*innen: Prof. Dr. Heinz Siebenbrock, Trainer und Coach und zwei Trainer*innen aus dem Bereich Improvisationstheater

Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg
Anmeldeschluss: 29.07.2019
Kosten: € 995,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 15

Führung und Erfolgsressource „50plus-Mitarbeitende“ – „Die alten Hasen werden gebraucht...!“

Führungskompetenz

Ziel:
Aufgrund des demografischen Wandels steigt der Anteil von älteren Beschäftigten auch in unserer Stiftung. Viele „50plus-Mitarbeitende“ verfügen über wertvolle Erfahrungen und Kompetenzen aus einer langjährigen Berufstätigkeit. Dieses Potential kommt jedoch oft nicht mehr zum tragen, da viele Mitarbeiter*innen ihre Motivation im Laufe der Zeit verloren haben. Sie werden lösungsorientierte Führungskonzepte entwickeln, um die Qualitäten sowie die Grenzen älterer Mitarbeiter*innen kennenzulernen und in Ihrem Führungsalltag zu berücksichtigen.

Inhalte:
Ausgehend von einer Kultur der Wertschätzung werden folgende Module erarbeitet:

- Führungsverständnis und Motivationsstrategien
- Persönliche Haltung zum Thema: „Alter und Altern...“
- Leistungspotentiale der Generation „50plus“
- Erfolg bringende Synergieeffekte in der generationsübergreifenden Teamarbeit
- Altersentsprechende Lernstrategien kennen und nutzen
- Veränderungsbereitschaft erhöhen und Widerstände konstruktiv umsetzen
- Kommunikation: Fehlzeiten-, Rückkehr- u. a. schwierige Gesprächssituationen planen und durchführen

Zielgruppe: Führungskräfte aus Medizin, Pflege und Verwaltung
Zweitagesseminar: 04. + 05.04.2019, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Heike Boße, Diplomsozialpädagogin
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Raum: Marienhaus Saal 2
Anmeldeschluss: 05.03.2019
Kosten: € 200,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14
Zertifizierung: 10 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)

Kritisieren will gelernt sein – Impulse für ein erfolgreiches Führen von Kritikgesprächen

Führungskompetenz

Ziel:
Die Fülle wirklich schwieriger Gesprächssituationen ist im Führungsalltag fast unerschöpflich. Zu den anspruchsvollsten Aufgaben von Führungs- und Leitungskräften gehört es sicherlich, kritische Botschaften gegenüber Mitarbeiter*innen freundlich und gleichzeitig eindeutig zu kommunizieren. Wenn Mängel in der Arbeitsleistung oder den Arbeitsablauf hemmende Verhaltensweisen der Mitarbeiter*innen die Zusammenarbeit belasten, sind Führungs- und Leitungskräfte gefordert, ein Kritikgespräch zu suchen. Dabei liegt eine Hauptanforderung gewiss darin, eine Balance zwischen offener und direkter Klarheit in der Sache und notwendigem Takt und Respekt gegenüber der Mitarbeiterin und dem Mitarbeiter zu finden und zu halten.

- Inhalte:**
Folgende Themenstellungen werden erarbeitet:
- Vorbereitung und Strukturierung von Kritikgesprächen
 - Wie gelingt es, eine Gesprächsatmosphäre zu schaffen, in der auch heikle Themen besprechbar sind?
 - Deutliche und klare Formulierung kritischer Punkte und Motivation zur Verhaltensänderung
 - Die 4 Schritte der gewaltfreien Kommunikation als Haltung und Vorgehen bei Kritikgesprächen erlernen

Zielgruppe: Führungskräfte aller Berufsgruppen
Zweitagesseminar: 11.02.2019, 09:00 – 17:00 Uhr und 01.04.2019, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Birgitta Hugenroth, Trainerin und Coach
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 12.01.2019
Kosten: € 225,00 Externe Teilnehmer*innen: 275,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
Weitere eigenständige Veranstaltung: 08.10.2019, 09:00 – 17:00 Uhr und 26.11.2019, 09:00 – 17:00 Uhr
Anmeldeschluss: 08.09.2019

Führungskompetenz

Kommunikation mit Mitarbeitenden und Teams in Belastungssituationen

Ziel:
Sie kennen das: Die Arbeitsverdichtung der letzten 10 Jahre – nicht nur – in den Krankenhäusern stellt an Führungskräfte neue Anforderungen. Mitarbeitende brauchen mitunter Rückmeldung, Unterstützung und auch ein Gegenüber im Umgang mit Arbeitsüberlastungen und deren psychosomatischen Folgeerscheinungen. Gleichwohl müssen Dienstpläne und Arbeitsgrundlage gesichert werden. Leitungen müssen unterschiedliche Belastungen und Belastungsmöglichkeiten in ihrem Team erkennen, anerkennen und ausbalancieren, gleichzeitig aber auch Verteilungsgerechtigkeit in Bezug auf die Arbeit herstellen und halten. All dies braucht Fingerspitzengefühl und umfangreiche kommunikative Kompetenzen.

- Inhalte:**
Folgende Themenstellungen werden erarbeitet:
- Belastungen einzelner Mitarbeiter*innen und des Teams wahrnehmen, erfragen, benennen
 - Individuelle Lösungen im Kontakt mit den Mitarbeiter*innen finden
 - Belastungsthemen im Team besprechen und teambezogene Lösungen entwickeln
 - Das Thema „Verdichtete Arbeitsaufgaben in den Grenzen der Belastbarkeit“ zulassen, zumuten, kommunizieren und selbst modellhaft einen Umgang damit zeigen.
 - Kommunikative Hilfsinstrumente kennenlernen und einüben
 - Gesprächssituationen zu diesem Themenspektrum probierend durchspielen und differenzierte Rückmeldung erhalten

Zielgruppe: Führungskräfte in der Pflege
Termin: 18.02.2019, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Birgitta Hugenroth, Trainerin und Coach
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 19.01.2019
Kosten: € 135,00 Externe Teilnehmer*innen: 160,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 15
Zertifizierung: 8 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)

Mitarbeiterjahresgespräche als Führungsinstrument (Grundkurs) Führungskompetenz

Ziel:
Personalentwicklungsgespräche stellen ein wichtiges Führungsinstrument für alle Berufsgruppen mit Mitarbeiterverantwortung dar. PE-Gespräche haben zum Ziel, die Arbeitszufriedenheit, die Zusammenarbeit und das Ergebnis der Arbeit zu besprechen und gemeinsam weiter zu entwickeln. Mit Beginn des Jahres 2012 gibt es in der Franziskus Stiftung eine einheitliche Vorgabe für die Jahresgespräche mit den Mitarbeiter*innen. Somit bilden die entsprechenden Vorgaben die Grundlage für diesen Schulungstag.

- Inhalte:**
- Leitbild und Ziele als handlungsleitende Vorgaben
 - Vorbereitung und Durchführung des Personalentwicklungsgesprächs
 - Nutzung des Dialogs mit den Mitarbeiter*innen
 - Gesprächsleitfaden
 - Abgrenzung zwischen Mitarbeitergespräch und Zielvereinbarungsgespräch
 - Anwenden von Gesprächstechniken

Zielgruppe:
Der Teilnehmerkreis beschränkt sich auf Führungskräfte die das Mitarbeiterjahresgespräch zu führen haben und keine speziellen Zielvereinbarungen mit ihren Mitarbeiter*innen treffen. Dies sind u.a.

- Stations-, Funktions- und Wohngruppenleiter*innen
- Abteilungsleiter*innen
- Oberärzt*innen (soweit Sie diese Gespräche mit Assistent*innen oder anderen Mitarbeiter*innen ihrer Abteilung führen)

Tagesseminar: 12.03.2019, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Birgitta Hugenroth, Trainerin und Coach
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 10.02.2019
Kosten: € 115,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14
Weitere eigenständige Veranstaltung: 05.11.2019, 09:00 – 17:00 Uhr
Anmeldeschluss: 06.10.2019

Teambesprechungen effektiv leiten

Ziel: In diesem Seminar haben Sie die Gelegenheit Ihre Besprechungspraxis zu hinterfragen und neu auszurichten – hin auf ein höheres Maß an Effizienz.

Inhalte:

- Ziele von Teambesprechungen
- Rahmenbedingungen
- Rhythmus und zeitlicher Umfang
- Inhalte planen und vorbereiten
- Die Mitarbeiter*innen beteiligen
- Do's and Dont's
- Dokumentationen von Besprechungen
- Was mache ich, wenn...
 - alle durcheinander reden
 - Vielredner den Ton angeben
 - die Mitarbeiter*innen vom eigentlichen Thema abweichen?
 - die Mitarbeiter*innen im „Jammertal“ versinken?
- Auswertung von Besprechungen

Führungskompetenz

Zielgruppe: Führungskräfte
Tagesseminar: 08.05.2019, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Birgit Lambers, Trainerin und Coach
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hilstrup
Raum: Konferenzraum
Anmeldeschluss: 08.04.2019
Kosten: € 120,00 Externe Teilnehmer*innen: 145,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14

Kommunikation

alle Berufsgruppen

Der Ton macht die Musik – Konfliktsituationen meistern

Sozialkompetenz

Ziel: Konfliktträchtige Berufssituationen gibt es zuhauf. Nötig ist ein Gesprächsverhalten, das für alle Beteiligten entlastend ist. Ziel der Fortbildung ist es, in belastenden Situationen souveräner und gelassener reagieren zu können.

Inhalte:

- Kommunikation wirkt ohne Sprache am Besten
- Woran erkenne ich den falschen Ton?
- Ursachen für Konflikte im Berufsalltag
- Die 8 Gebote im Konflikt
- Individuelle Reaktionsmuster auf Konflikte
- Phasenmodell zur Konfliktaussprache
 - Erkunden des Standpunktes der Gegenseite
 - Klare Vermittlung des eigenen Standpunktes
 - Entwicklung einer gemeinsamen Lösung
- Sofortmaßnahmen zur Wutkontrolle
- Strategie für schwierige Gespräche
- Sinn und Unsinn von „Killerphrasen“
- Einüben angemessenen Verhaltens anhand von Praxisbeispielen
- Wie schone ich meine Nerven? Übungen zur Gelassenheit

Zielgruppe: alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Zweitagesseminar: 06. und 07.11.2019, jeweils 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Birgit Lambers, Trainerin und Coach
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 07.10.2019
Kosten: € 250,00 Externe Teilnehmer*innen: 280,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14

Einfühlsame Kommunikation und wertschätzender Umgang bei Patienten mit einer Demenz

Individual-/Personalkompetenz

Ziel: Das Seminar führt in die Grundlagen eines verstehenden Umgangs mit Demenzerkrankten ein, die sich an die empathische Grundhaltung der integrativen Validationsmethode anlehnen. Auf der Basis einer wertschätzenden Kommunikation werden erste Gesprächstechniken erarbeitet, die dem Pflegepersonal den Umgang mit dem/der Demenzerkrankten erleichtern können.

Inhalte:

- Demenzen- Morbus Alzheimer „im Überblick“
- Gravierende Veränderungen in der Wahrnehmungs- und Erlebenswelt
- Situation Krankenhaus – Krisensituation bei Demenzpatienten
- Grundlagen eines verstehenden Umgangs
- Kommunikative Hilfen, wertschätzende Gesprächsführung in Anlehnung an die integrative Validation n. N. Richard

Zielgruppe: Pflegepersonen, Ärzt*innen, Therapeuten
Tagesseminar: 19.03.2019, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Eva Maria Anslinger, Krankenschwester und Dipl. Päd.
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 17.02.2019
Kosten: € 95,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 16
Zertifizierung: 10 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzt*innen (beantragt)
 8 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)

Konfliktmanagement

Ziel:

In jeder Einrichtung treffen Menschen mit ihren unterschiedlichen Interessen und Bedürfnissen aufeinander. Das führt immer wieder zu Konflikte: mit Kolleg*innen, mit Mitarbeiter*innen, mit Vorgesetzten, mit Patient*innen, mit deren Angehörigen. Da es keine konfliktfreie Organisation gibt, ist es entscheidend wie in einer Einrichtung mit Konflikten umgegangen wird. Dazu braucht es Mitarbeiter*innen und Führungskräfte, die in der Lage sind, die notwendigen Konflikte zu erkennen, anzusprechen und auszutragen. Ziel des Seminars ist es, das Wissen um die Dynamik von Konflikten besser zu verstehen und die eigene Handlungsfähigkeit in Konflikten zu stärken und zu erweitern.

Inhalte:

- persönliche Konfliktstile
- Psychodynamik von Konflikten
- Eskalationsstufen von Konflikten
- Kommunikation in Konflikten (in Anlehnung an das Modell der „gewaltfreien Kommunikation“ von Marshall Rosenberg)
- Strategien zur Konfliktbearbeitung (menschlich fair und sachgerecht Verhandeln („Harvard-Modell“))
- Eigene Fragen, Anliegen und Fallbeispiele zum Thema Konflikte können und sollen gerne eingebracht werden.

Sozialkompetenz

Zielgruppe: Interessierte Mitarbeiter*innen mit Führungsaufgaben
Zweitagesseminar: 26. und 27.03.2019, jeweils 09:30 – 17:00 Uhr
Referent: Hubert Edin, Kommunikationstrainer
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 24.02.2019
Kosten: € 255,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 9 Max.: 12
Zertifizierung: 20 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzt*innen (beantragt)
 10 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)

Spielregeln der nonverbalen Kommunikation

Sozialkompetenz

Ziel:

Jede Gesprächssituation ist eine bewusste oder unbewusste Verhandlung über den Status. Niemand kann sich davon frei machen. Ob in Gesprächen mit Patienten oder Kollegen – in diesem Seminar wird anhand der eingesetzten Theatertrainingsmethoden aufgezeigt, wie wir über eine stumme, intuitive Ebene unser Statusverhalten kommunizieren. Es geht nicht nur darum, was wir sagen, sondern auch wie wir es sagen. Typische Situationen aus dem Krankenhausalltag werden zu Beispielszenen für das Zusammenspiel zwischen der inneren und äußeren Haltung. Ziel in dieser Veranstaltung ist es, spielerisch und humorvoll zu reflektieren und so die persönliche Wahrnehmung zu sensibilisieren, gleichzeitig aber auch für sich selber in Verhandlungen und Besprechungen einen bewussteren eigenen Auftritt zu trainieren. Es gilt, Statusverhalten bei Patienten und Kollegen in der Zukunft besser wahrzunehmen und in seiner eigenen Körpersprache dieses Verhalten bewusster zu variieren.

Inhalte:

- Wahrnehmungsschulung
- Authentizitätsübungen
- Improvisationsübungen
- Kommunikative und körpersprachliche Optimierung
- Gruppenfeedback
- Körpertraining nach Augusto Boal
- Statusspiele nach Keith Johnstone

Zielgruppe: alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
Tagesseminar: 21.03.2019, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Helle Rothe, Trainerin und Coach
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 04.02.2019
Kosten: € 120,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 9 Max.: 12

Empathietraining

Sozialkompetenz

Ziel: Menschen, die über eine hohe empathische Kompetenz verfügen, können die Bedürfnisse und Absichten von anderen leichter erkennen und darauf reagieren. Eine ausgebildete Empathiefähigkeit verschafft uns einen Vorteil im Umgang mit Patienten, Angehörigen, Kollegen, im Management und in den meisten Begegnungen. Dieses Training möchte Sie als Teilnehmende dazu befähigen, Bedürfnisse des Gegenübers leichter zu erfassen und darauf einzugehen, Konflikte zu reduzieren und zu lösen und den Umgang mit Menschen stressfreier zu gestalten.

Inhalte: In diesem Seminar werden Sie in die Welt des Einfühlens und der imitierten Sichtweisen einsteigen, um nicht nur die kognitive, sondern auch die emotionale Empathiefähigkeit zu trainieren. Anhand von Übungen aus dem professionellen Schauspieltraining mit Rollen, Figuren und Masken lernen Sie die Welt aus einer völlig anderen Sicht zu sehen. Das gibt Ihnen die Fähigkeit an die Hand, andere Standpunkte einzunehmen, zu begreifen und im Sinne des Reframings Situationen anders einzuschätzen.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Tagesseminar: 13.03.2019, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Lola Amekor, Kommunikationstrainerin
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 11.02.2019
Kosten: € 120,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14
Zertifizierung: 8 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)

Humor ist wenn man trotzdem lacht! Humor im Arbeitsalltag

Sozialkompetenz

Ziel: Lachen und Spaß haben im Alltag, denn Humor ist wenn man trotzdem lacht. Humor gibt uns die Fähigkeit Schwierigkeiten des Alltags mit heiterer Gelassenheit zu begegnen, sie nicht so tragisch zu nehmen und über uns selber lachen zu können. Ein humorvolles Klima schafft Gemeinsamkeit und hilft so Hierarchien zu überbrücken und einen Austausch zu fördern. Humor, nicht als Witz, sondern als eine Form menschlichen Verstehens und Warmherzigkeit dem Patienten gegenüber, im Team und über Ebenen hinweg, beeinflusst die Stimmung positiv und trägt zum Heilungserfolg bei. Das Ziel ist es, eine Atmosphäre zu schaffen, in der sich Kollegen und Patienten wohlfühlen.

Inhalte:

- Wissenswertes über den Humor
- Ethische Richtlinien von Humor Care
- Ziele der Humorinterventionen
- Humorinterventionen im Alltag

Zielgruppe: Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Pflege
Tagesseminar: 09.05.2019, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Helle Rothe, Trainerin und Coach: Sie ist geschulte Theatertrainerin, Arzthelferin und Krankenschwester. Diese ungewöhnliche Kombination aus Erfahrungen und Kompetenzen dieser Bereiche ermöglicht es ihr, Ihnen insbesondere die Mechanismen der nonverbalen Kommunikation in Beruf und Alltag näher zu bringen.
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital
Anmeldeschluss: 25.03.2019
Kosten: € 120,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 9 Max.: 12
Zertifizierung: 8 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)

Kommunikationstraining – Umgang mit schwierigen Patienten und Angehörigen

Sozialkompetenz

Ziel: Kommunikationsregeln und einfache Kommunikationswerkzeuge kennen und erproben, um auch scheinbar eingefahrenen Situationen zu begegnen und diese in ein neues Licht zu rücken.

Inhalte: Patienten, Angehörige und Pflegepersonal treffen aus verschiedenen Richtungen, mit verschiedenen Blickwinkeln und mit verschiedenen Bedürfnissen aufeinander. Emotionale Verstrickungen, Stimmungen und Ängste bestimmen vor allem die Situation von Patienten und Angehörigen. Hier ist ein Konfliktpotential von ungeahntem Ausmaß deutlich spürbar. Das Pflegepersonal ist in dieser Situation in besonders hohem Maße gefordert, Bemerkungen oder gar Angriffe nicht persönlich zu nehmen und sensibel auf die Situation zu reagieren. Pflegenden, die in ihrer Haltung professionell bleiben und es schaffen, nicht in eine persönliche Verstrickung einzusteigen, sind in der Lage hinter die Fassade von Wut, Aggression und Hysterie zu schauen und behutsam Bedürfnisse aufzudecken und zu bedienen, ohne eigene Bedürfnisse zu vernachlässigen. Sie lernen klare Kommunikationsregeln und einfache Kommunikationswerkzeuge kennen und erproben diese, um auch scheinbar eingefahrenen Situationen zu begegnen und diese in ein neues Licht zu rücken.

Zielgruppe: Pflegepersonen
Zweitagesseminar: 11. und 12.03.2019, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Lola Amekor, Kommunikationstrainerin
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 09.02.2019
Kosten: € 225,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14
Zertifizierung: 10 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)

Sprachkompetenz im Pflegeberuf

Sozialkompetenz

Ziel: Berufe im Gesundheitswesen fordern von allen an der Pflege beteiligten Menschen ein hohes Maß an Pflegeprofessionalität und Kommunikationsfähigkeit. Neben nonverbaler Kommunikation nehmen Sprachgewohnheiten eine zentrale Rolle im Klinikalltag ein. Reden IST Pflegen und Sprache IST wie Medizin.

Inhalte:

- Sensibilisierung und Intensivierung für „Fachkompetenz Sprache im Gesundheitswesen“.
- Basistraining für Wirkung und Bedeutung von Denk- und Sprachmustern im Pflege- und Therapiealltag.
- Sprache als Medizin. Humane und zielorientierte Gesprächsführung
- Vermittlung und Training von Basiswissen. Praxisorientierung in Bezug auf Angehörige und Patienten/WG-Bewohner.

Zielgruppe: Pflegepersonen
Zweitagesseminar: 21. und 22.03.2019, 09:00 – 16:30 Uhr
Referentin: Sabine Jürgens-Krenzin, Trainerin und Coach
Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital
Anmeldeschluss: 19.02.2019
Kosten: € 225,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 15 Max.: 25
Zertifizierung: 10 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)

Management / Organisation / Recht

alle Berufsgruppen

Der Orden und die St. Franziskus-Stiftung stellen sich vor

Methodenkompetenz

Inhalte:

- Ordensgemeinschaft der Franziskanerinnen
- Franziskanische Spiritualität im Berufsalltag
- Franziskus Stiftung und Leitbild
- Statio in der Mutterhauskirche
- Führung über das Mutterhausgelände

Zielgruppe: alle neu eingestellten Mitarbeiter*innen
Tagesveranstaltung: 22.05.2019, 09:30 – 16:00 Uhr
Referent*innen: Schwester Hiltrud Vacker, Dr. Klaus Goedereis, Vorstandsvorsitzende der St. Franziskus-Stiftung Münster
 Referentinnen und Referenten der Franziskus Stiftung
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 20.05.2019
Teilnehmeranzahl: Min.: 30 Max.: 120
Weitere eigenständige Veranstaltung: 13.11.2019, 09:30 – 16:00 Uhr
Anmeldeschluss: 11.11.2019

Leitbildforum der Franziskus Stiftung

Methodenkompetenz

Ziel: Präsentation und Diskussion aktueller Themen in Zusammenhang mit dem Leitbildprozess

Inhalte:

- Hauptvortrag
- Projektpräsentation aus den Einrichtungen (z.T. in Workshopform)
- Ehrungen im Zusammenhang mit dem Qualitätsmanagement

Zielgruppe: Mitarbeiter*innen aller Einrichtungen der Franziskus Stiftung
Tagesseminar: 25.09.2019, 09:30 – 16:30 Uhr
Moderation: Prof. Dr. theol. Michael Fischer
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 11.09.2019
Teilnehmeranzahl: Min.: 200 Max.: 500

Management / Organisation / Recht

Medizin

Klärung von rechtlichen Fragestellungen aus dem ärztlichen Arbeitsalltag als Teil des Risiko-Managements für Klinik und Arzt

Methodenkompetenz

Ziel:

- Sie werden für die rechtlich relevanten Bereiche der ärztlichen Tätigkeit sensibilisiert.
- Sie lernen Schadensfälle zu vermeiden.
- Sie erfahren, wie Sie sich angemessen im Schadensfall verhalten.
- Sie erhalten das Rüstzeug, um die Thematik „Risk-Management“ in Ihrer Abteilung zu thematisieren.

Inhalte:

- Recht im Krankenhaus/ rechtlich relevante Bereiche der ärztlichen Tätigkeit
- Behandlungsfehler
- Aufklärung
- Dokumentation

Zielgruppe: Ärzt*innen
Tagesseminar: 19.02.2019, 09:30 – 17:00 Uhr
Referentin: Dr. Sandra Enewoldsen
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 20.01.2019
Kosten: € 50,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25
Zertifizierung: 10 CME-Punkte / Kategorie C für Ärzt*innen (beantragt)

Arbeitsablaufanalyse in der Pflege

Methodenkompetenz

Ziel:
Analyseinstrumente kennenlernen und nutzen lernen, die helfen, die Arbeitsabläufe in einer Station oder Funktionsabteilung zu erfassen, zu beurteilen und zu verbessern.

Inhalte:

- Wann und wie häufig ist es sinnvoll die „Stationsorganisation – zu analysieren, zu bewerten und (neu) zu gestalten“?
- Kriterien für eine gut organisierte Station finden.
- Analyseinstrumente an Beispielen erproben und bewerten

Zielgruppe: Führungspersonen in der Pflege insbesondere Teilnehmerinnen und Teilnehmer an der Managementqualifizierung für Führungspersonen in der Pflege

Tagesseminar: 04.06.2019, 09:00 – 16:30 Uhr

Referentin: Antje Eekhoff, B.A. Pflegemanagement

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 23.04.2019

Kosten: € 70,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14

Zertifizierung: 8 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)

Personalentwicklung und Personalmanagement in der Pflege

Führungskompetenz

Ziel:

- Sie vergewissern sich der Aktualität Ihres Wissensstandes in den o.g. Themenbereichen und können mögliche Defizite ausgleichen.
- Sie haben die Möglichkeit in den Themenbereichen Personalmanagement und Personalentwicklung Ihre Praxis mit der der anderen Teilnehmenden zu vergleichen.
- Gegebenenfalls erhalten Sie Impulse für ein Überdenken und Überarbeiten Ihrer Praxis.

Inhalte:

- Zyklus der Personalentwicklung: Einstellung, Einarbeitung, (Probezeit-) Beurteilung, Mitarbeiterförderung
- Aufgaben der Stations- und Funktionsleitung
- Aufgaben der Pflegedirektion und Pflegedienstleitung
- Vernetzung / Abstimmung der beiden Bereiche
- Betriebliches Gesundheitsmanagement und die Auswirkungen der demografischen Entwicklung als Teil des Personalmanagements
- Mitarbeiterführung: Einsatz und Wirkung von Führungsinstrumenten im Alltag

Zielgruppe: Leitungskräfte in der Pflege (insb. Teilnehmer*innen an der Managementqualifizierung der Leitungspersonen in der Pflege)

Tagesveranstaltung: 09.05.2019, 09:00 – 17:00 Uhr

Referent: Clemens Roeling, Diplom-Pflegewirt (FH)

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 09.04.2019

Kosten: € 65,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 20

Zertifizierung: 8 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)

PKMS-Grundlagenseminar und Update 2020

Methodenkompetenz

Grundlagenteil:
Das Seminar vermittelt Pflege- und Stationskräften die notwendige praktische Erfahrung, um die PKMS-Dokumentation erfolgreich umzusetzen. Das Grundlagenseminar richtet sich speziell an Mitarbeiter*innen, die erst mit der PKMS-Dokumentation beginnen oder noch Hilfe bei der Kodierung benötigen.

Aufbauteil:
Update Seminar PKMS
Dieser Seminarteil richtet sich an Interessierte, die sich über die aktuellen Änderungen des OPS 9-20 und PKMS für das Jahr 2020 informieren möchten. Im Vordergrund steht dabei die Optimierung der Kodierqualität und des Dokumentationsaufwands.

Anmerkung:
Für „Routiniers“ gibt es ein „reines“ PKMS-Update am 11.12.2019

Zielgruppe: PKMS-Beauftragte, die sich auch der Grundlagen des PKMS-Systems vergewissern wollen

Tagesveranstaltung: 10.12.2019, 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Maria Ilin, Pädagogische Mitarbeiterin der Firma Recom
Recom ist ein Beratungsunternehmen unter dem Dach des Thieme-Verlags und ist unter anderem Veranstalter der jährlichen PKMS-Fachtagung.

Veranstaltungsort: St. Rochus-Hospital Telgte

Raum: Konferenzraum III

Anmeldeschluss: 10.11.2019

Kosten: € 200,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 22

Zertifizierung: 8 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)

PKMS-Update 2020

Methodenkompetenz

Ziel:
Das Seminar richtet sich an Interessierte, die sich über die aktuellen Änderungen des OPS 9-20 und PKMS für das Jahr 2020 informieren möchten. Im Vordergrund steht dabei die Optimierung der Kodierqualität und des Dokumentationsaufwands. Im Ganztags-Update-Seminar wird im Gegensatz zum oben beschriebenen Seminar detaillierter auf die Dokumentationsanforderungen bzgl. der geltenden Änderungen und auf die berufspolitischen Entwicklungen eingegangen. Zudem zeichnet sich das Ganztagesseminar durch einen regen Erfahrungsaustausch der Teilnehmer aus.

Inhalte:
Grundlagen des PKMS und des OPS 9-20 in der aktuellen Fassung

- Aktueller Aufbau und Struktur des PKMS und OPS 9-20
- Ausführliche Besprechung der aktuell geltenden PKMS-Gründe und -Maßnahmen und des Interpretationsspielraums

Aktuelle Dokumentationsanforderungen des PKMS aus MDK-Sicht

- Anforderungen an die Dokumentation bezüglich der geltenden Änderungen des PKMS
- Plausibilisierung der PKMS-Gründe
- Anforderungen an die Maßnahmen- und Zusatzdokumentationen z. B. zu A1 (aktivierende Körperpflege)

Erfahrungsaustausch

- PKMS-Änderungsantrag
- Dokumentationsaufwand und FAQ 2020
- Auswirkungen des PKMS auf die pflegerische Praxis

Berufspolitisches: Abbildung der Pflege im G-DRG-System

- Aktuelle Diskussionen und Entwicklungen der Pflege im OPS/ICD-10
- Auswirkungen pflegerelevanter OPS-Codes, z.B. Pflegegrade/ -stufen
- Weitere Möglichkeiten zur Verbesserung der pflegerischen Erlösrelevanz

Zielgruppe: PKMS-Beauftragte, die die Grundlagen PKMS beherrschen

Tagesveranstaltung: 11.12.2019, 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Maria Ilin, Pädagogische Mitarbeiterin der Firma Recom.
Recom ist ein Beratungsunternehmen unter dem Dach des Thieme-Verlags und ist unter anderem Veranstalter der jährlichen PKMS-Fachtagung.

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 11.11.2019

Kosten: € 200,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 22

Zertifizierung: 8 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)

Rechtsfragen in der Pflege

Methodenkompetenz

Ziel:

- Sensibilisierung für die rechtlich relevanten Bereiche der pflegerischen Tätigkeit
- Schadensfälle vermeiden lernen
- sich im Schadensfall angemessen verhalten
- Rüstzeug, um die Thematik „Risk-Management“ auf der Station / in der Abteilung zu thematisieren.

Inhalte:

1. Grundlagen:
 - u.a. Recht im Krankenhaus – rechtlich relevante Bereiche der pflegerischen Tätigkeiten
 - Differenzierung von zivilrechtlichen, strafrechtlichen, berufsrechtlichen und arbeitsrechtlichen Konsequenzen
 - Lernen aus „Beinahe-Schadensfällen“ und Umgang mit eingetretenen Schadensfällen
 - Aspekte des Datenschutzes
2. Standards in der Pflege:
 - haftungsrechtliche Bedeutung
 - Schulung der eigenen Pflegekräfte
 - Dokumentation
3. Die Dokumentation in der Pflege:
 - Zeitpunkt, Umfang, Fälschungssicherheit
4. Delegation:
 - u.a. Durchführungsverantwortung
 - Organisationsverantwortung
 - Übernahmeverantwortung
 - Delegationsverantwortung
5. Fixierung, Freiheitsentziehende Maßnahmen (FEM)

Zielgruppe: Pflegepersonen (ins. Teilnehmer an der Managementqualifizierung von Führungskräften in der Pflege)

Tagesseminar: 08.10.2019, 09:30 – 17:00 Uhr

Referentin: Dr. Sandra Enewoldsen

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 08.09.2019

Kosten: € 50,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 25

Zertifizierung: 8 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)

Kopffit und gesund! Dem Vergessen keine Chance geben Individual-/Personalkompetenz

Ziel:
Berufliche Anforderungen sind heute eng verknüpft mit guten Merk- und Gedächtnisleistungen, hoher mentaler Flexibilität, Schnelligkeit im Denken und einer ausdauernden Konzentration. Doch der Wunsch auch mit zunehmendem Lebensalter den vielschichtigen Aufgaben weiterhin gewachsen zu bleiben, lässt Fragen aufkommen.
Es mag verunsichern, wenn Namen nicht mehr einfallen, das eigene Gedächtnis manchmal streikt oder die eigenen mentalen Leistungen mit denen jüngerer Kollegen verglichen werden. Doch Bange machen gilt nicht!
Das Seminar lädt Mitarbeiter*innen ab 50 Jahren ein, sich an diesem Seminartag mit dem Prozess des Älterwerdens im Beruf ganz bewusst auseinanderzusetzen.

Inhalte:
Neben der grundlegenden Erläuterung altersphysiologischer Veränderungen werden negative wie positive Einflussfaktoren auf die Gehirnleistungen erläutert und diskutiert. Wichtige Erkenntnisse zur geistigen Gesunderhaltung werden vorgestellt. Sie lernen Übungen aus dem mentalen Aktivierungstraining kennen und erhalten Anregungen und praktische Tipps für den Einsatz zu Hause.
Gemeinsam reflektieren Sie Bewältigungsstrategien bei möglichem Stress- und Belastungserleben, ein angemessener Umgang mit den eigenen körperlichen Grenzen. Es werden Übungen aus dem Bereich der Entspannungsverfahren und der Achtsamkeit vorgestellt und gemeinsam durchgeführt.
Sie können Ihre mentale Fitness und Gesundheit mit zunehmendem Lebensalter auch durch Ihr eigenes Zutun aktiv unterstützen!

Besonderheiten:
Mitzubringen: Bequeme Kleidung, Schreibmaterial, 1 Yoga-Matte falls vorhanden, 1 kleines Kissen, 1 Decke

Zielgruppe: für Mitarbeiter*innen ab 50 Jahren
Tagesseminar: 12.11.2019, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin: Eva Maria Anslinger, Krankenschwester und Dipl. Päd.
Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 13.10.2019
Kosten: € 95,00 Externe Teilnehmer*innen: 120,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14

Leben im Gleichgewicht Individual-/Personalkompetenz

Ziel:
Arbeitsbelastung, steigende Verantwortung, Globalisierung und Informationsflut machen für viele Menschen das Leben zunehmend anstrengend. Beruf und Privatleben unter einen Hut zu bringen, ist ein Kraftakt!
Das Ergebnis: Überforderung, Erschöpfung, Krankheit. Die Anforderungen wachsen – und gleichzeitig wird der Wunsch nach dem Gleichgewicht zwischen Arbeit und Privatleben stärker. Viele suchen nach Werten und Orientierung. Im Seminar geben wir uns Zeit und Raum für Reflexion und Neuorientierung. Fragen und Themen sind u.a.: Wie sieht mein Haus der Balance aus? Was ist das Fundament? Was ist das Dach?

Inhalte:
In Übungen und mit Hilfe von Impulsen können sich persönliche Ressourcen (Souveränität, Entschlossenheit und soziale Kompetenz) entfalten und Blockaden lösen. Im Vordergrund steht die Erarbeitung neuer Perspektiven.
Folgende Elemente werden uns an diesem Tag behilflich sein:

- Selbst- und Fremdwahrnehmung
- Reflexion des eigenen Handelns
- das persönliche Verhaltensrepertoire erweitern
- Ich-Botschaften, Kommunikationsbarrieren – Kommunikationsmuster, Feedback
- mit gemeinsamer Ideenfindung zu mehr Erfolg

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Termin: 10.10.2019, 09:30 – 17:00 Uhr
Christoph Münstermann, Qualitätsmanager
Veranstaltungsort: Kloster Vinnenberg
Anmeldeschluss: 10.09.2019
Kosten: € 80,00 Externe Teilnehmer*innen: 100,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 14

Stressbewältigung: Gelassen und sicher im Stress Methodenkompetenz

Ziel:
Bis zu einem gewissen Maß kann Stress durchaus als angenehm oder leistungssteigernd empfunden werden. Damit er aber nicht zur Belastung wird, erlernen Sie kurz- und langfristig wirksame Strategien, mit denen Sie stresserzeugende Gedanken und Situationen positiv beeinflussen, widerstandsfähiger gegen Stress und Belastungen sind und das Stärkende positiv erleben.

Inhalte:
Der Kurs ist thematisch aufgebaut in 4 Module:

- Das Entspannungstraining: entspannen und loslassen
- Das Mentaltraining: persönliche Stressverstärker erkennen und verändern
- Das Problemlösetraining: Stresssituationen wahrnehmen, annehmen und verändern
- Das Genussstraining: erholen und genießen

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen
Termin: 20. + 21.02.2019, 09:30 – 17:00 Uhr
Referent*innen: Jutta Traulsen, Diplom-Pflegemanagerin, Pflegedienstleiterin, Coach
Birgit Sauer, Trainer und Coach

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster
Anmeldeschluss: 21.01.2019
Kosten: € 120,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 10 Max.: 18
Weitere eigenständige Veranstaltung:
06. + 07.11.2019, 09:30 – 17:00 Uhr
(St. Rochus-Hospital Telgte)
Anmeldeschluss: 07.10.2019

Wenn die Eltern alt werden – Zwischen Liebe, Wut und Verantwortungsgefühl Sozialkompetenz

Ziel:
Die eigenen Eltern alt werden zu sehen ist nicht leicht, denn völlig unerwartet drehen sich über Jahrzehnte eingeschliffene Rollen um: Die Eltern werden zu Kindern, die der Betreuung bedürfen und die Kinder finden sich ohne Vorwarnung in der Elternrolle wieder. Erwachsene Kinder empfinden ein Chaos aus widersprüchlichen Gefühlen wenn sie versuchen den „Generationsvertrag“ zu erfüllen und nicht wissen wie.
In diesem Seminar erfahren Sie warum die heutigen 40 – 60 Jährigen ein Problem haben, welches keine vorherige Generation in diesem Ausmaß bewältigen musste und wie Sie aus der Emotionsspirale aussteigen können.

Inhalte:

- Generation Methusalem – Gesellschaftliche Entwicklungen und ihre dramatischen Folgen
- Den Generationsvertrag erfüllen – aber wie?
- Plötzlich sind sie alt – der Anfang vom Ende
- Ich muss doch.....das Brave Tochter / Sohn Syndrom
- Puh das nervt...
- Zeit für mich? Schön wärs!
- Es ist nie genug
- Tabubruch: Alte Eltern pflegen heißt..
- Zwischen Entmündigung und Verantwortung: Welche Entscheidungen muss ich treffen?
- Schwierige Eltern-Kind Beziehungen „Du hast mich sowieso nie geliebt“
- Ausstieg aus der Emotionsspirale

Zielgruppe: alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Eltern betagt sind
Termin: 13.02.2019, 09:00 – 17:00 Uhr
Birgit Lambers, Trainer und Coach
Veranstaltungsort: Herz-Jesu-Krankenhaus Münster Hilstrup
Raum: Konferenzraum
Anmeldeschluss: 14.01.2019
Kosten: € 120,00 Externe Teilnehmer*innen: 145,00
Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14

Fit durch die Nacht – Konzentrierter und wacher im Nachtdienst – Hilfreiche Tipps und Anregungen für die Nachtschichtarbeit

Ziel:

Im Rahmen von Wechselschichten gehört die Übernahme von Nachtdiensten heute vielfach zum beruflichen Alltag von Pflegekräften. Doch gerade die Nachtschicht stellt durch die Unterbrechung des natürlichen Biorhythmus eine besondere körperliche Belastung dar.

Inhalte:

Das Seminar vermittelt Teilnehmern praktische Tipps und Anregungen, um weniger müde und angestrengt durch die Nacht zu kommen. Auch wenn man die „Nacht nicht zum Tag“ machen kann, lassen sich doch interessante Erkenntnisse aus ganz unterschiedlichen Fachbereichen mit Erfolg in der Nacht umsetzen. Ein cleveres Essverhalten und Ernährungstiming, kleine mentale Übungen sowie die Unterstützung durch aktivierende ätherische Öle können wertvolle Hilfestellungen sein, um den Nachtdienst gut zu meistern.

Zielgruppe:	Pflegepersonen im Nachtdienst (ständig oder in Wechselschicht)
Tagesveranstaltung:	21.05.2019, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin:	Eva Maria Anslinger, Krankenschwester und Dipl. Päd.
Veranstaltungsort:	Marienhaus Münster
Anmeldeschluss:	21.04.2019
Kosten:	€ 95,00 Externe Teilnehmer*innen: 120,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 8 Max.: 14
Zertifizierung:	8 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)

Gesunder und erholsamer Schlaf trotz Wechselschicht – Ein Gesundheitsseminar zum Thema Schlaf

Ziel:

Frühschicht – Spätschicht – Nachtschicht.....die bekannten Wechselschichten in der Gesundheits- und Krankenpflege setzen heute ein hohes Maß an körperlicher und geistiger Flexibilität voraus. Doch mit zunehmendem Lebensalter fallen dem Körper diese Anpassungsleistungen schwerer. Erste Anzeichen hierfür können Veränderungen des Schlafverhaltens sein. Die Müdigkeit ist da, aber der Kopf kann nicht abschalten und der Körper kommt nicht in den Schlaf.

Inhalte:

Der gesunde Schlaf

- Schlaf und die geistige Leistungsfähigkeit: Auswirkungen auf die Denk- und Gedächtnisleistungen beim Erwachsenen
- Schlaf und Wechselschicht
- Praktische Tipps und Anregungen zur Förderung des eigenen Schlafverhaltens
- Praktische Anwendungen aus der naturheilkundlichen Pflege und Aromatherapie
- Herstellen eines eigenen „Schlaf-Öls“ mit ätherischen Ölen
- Einführung in eine Entspannungstechnik

Besonderheiten:

Bitte bequeme Kleidung, warme Socken, Handtuch, Papier und Stifte mitbringen.

Zielgruppe:	Pflegepersonen, die Wechselschicht arbeiten
Tagesveranstaltung:	26.09.2019, 09:00 – 17:00 Uhr
Referentin:	Eva Maria Anslinger, Krankenschwester und Dipl. Päd.
Veranstaltungsort:	Marienhaus Münster
Anmeldeschluss:	27.08.2019
Kosten:	€ 95,00 Externe Teilnehmer*innen: 120,00
Teilnehmeranzahl:	Min.: 8 Max.: 14
Zertifizierung:	8 CNE-Punkte der freiwilligen Registrierung für Pflegepersonen (RbP)

Standortbestimmung für „50plus-Mitarbeiter*innen“ im Klinikalltag – Erfahrung ist Zukunft!

Ziel:

Jüngere und ältere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter müssen sich keineswegs in ihrer beruflichen Leistungsfähigkeit unterscheiden.

Sie als ältere Kolleginnen und Kollegen können einen möglichen höheren Zeitaufwand für die eine oder andere Aufgabe mit wertvollem Erfahrungswissen ausgleichen. Trotzdem kann der berufliche Alltag für Sie als ältere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter herausfordernd sein.

In diesem Seminar wird Ihnen die Möglichkeit zum persönlichen Zwischenstopp im turbulenten Klinikalltag gegeben. In gewisser Distanz erhalten Sie innovative Impulse, um sich eine Ihre individuelle Lebensqualität fördernde Balance zu erarbeiten. Diese können Ihnen nützen, Ihre engagierte Arbeitshaltung zu erhalten oder wieder zu erlangen.

Inhalte:

Folgende Themen begleiten Sie auf einer spannenden und praxisnahen Suche durch das Seminar:

- Vom Sinn eines langen beruflichen Lebens – Auseinandersetzung mit den persönlichen Lebensphasen
- Die besonderen „50+ Schätze“ in der kooperativen Teamarbeit
- Konstruktiver Umgang mit alltäglichen Motivationsbarrieren
- Neue Lernstrategien mit angepasster Lerngeschwindigkeit
- Work-life-Balance: Bekannte und unbekannte Lebensqualitäten
- Coachingsequenzen zur kreativen Gestaltung des beruflichen Endspurts

Besonderheiten:

Das Kurskonzept sieht eine zweitägige Grundschulung und einen eintägigen Aufbau-tag vor.

Der Aufbau-tag dient der Überprüfung der in der Grundschulung entwickelten individuellen Konzepte und vertieft diese Tage.

Zielgruppe: alle Mitarbeiter*innen im Alter kurz vor und über 50 Jahren

3-Tagesseminar: 21. + 22.02.2019 und 22.03.2019 jeweils 09:00 – 17:00 Uhr

Referentin: Heike Boße, Diplomsozialpädagogin

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 22.01.2019

Kosten: € 280,00

Teilnehmeranzahl: Min.: 8 Max.: 14

Weitere eigenständige Veranstaltung:

06. + 07.11.2019 und 10.12.2019 jeweils 09:00 – 17:00 Uhr (Anmeldeschluss: 07.10.2019)

Sonstige Veranstaltungen

Ehrenamtliche Mitarbeiter*innen

Tag der Ehrenamtlichen

Ziel:

Tag der Begegnung und des Dankes für die ehrenamtliche Tätigkeit

Inhalte:

wird noch erarbeitet

Zielgruppe: Ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in den Einrichtungen der Franziskus Stiftung

Tagesseminar: 10.09.2019, 09:30 – 16:00 Uhr

Leitung: Matthias Antkowiak, Leiter des Referats Bildung SFS

Veranstaltungsort: Marienhaus Münster

Anmeldeschluss: 30.07.2019

Teilnehmeranzahl: Min.: 50 Max.: 200

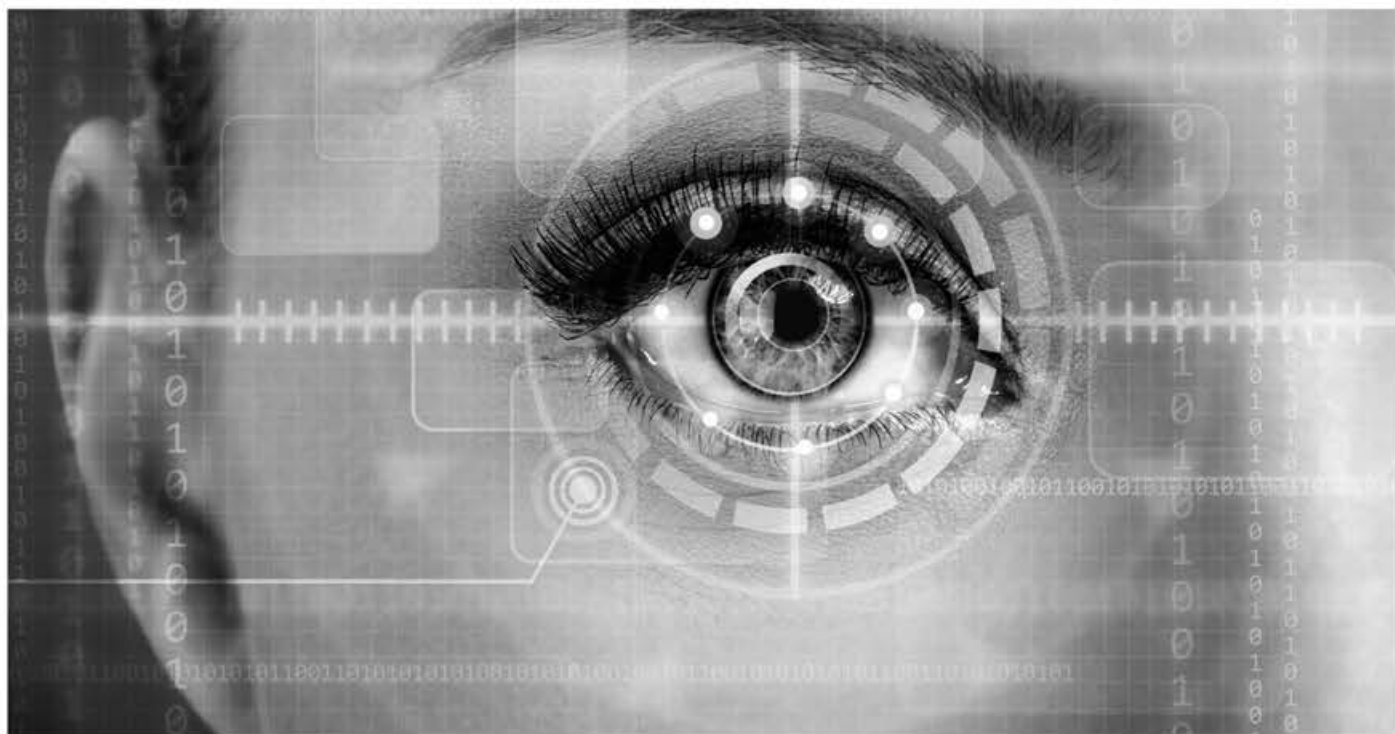


Bild: © Igor Mojzes - Fotolia.com

Schnell an die richtigen Informationen kommen - mit dem Klinik-Wissen-Manager-Portal (KWM-P)

Es ist...

...das Wissensmanagementportal zum Recherchieren und Informieren.

...der Zugang zur Deutschen Medizinkollektion von Springer, UpToDate sowie weiteren hochinteressanten Quellen.

... unsere Plattform, um Print- und Online-Medien, Datenbanken sowie externe Informationsquellen sinnvoll miteinander zu vernetzen.

... der moderne und einfache Zugangsweg zu Wissen für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in unseren Einrichtungen.

Sie erreichen das Portal über die Startseite Ihres hauseigenen Intranets über den Button *Online-Zeitschriften*.

Wenn Sie sich einmalig persönlich über den Zugang in Ihrer Einrichtung persönlich registrieren, können das Portal auch von jedem beliebigen Internetzugang erreichen. Bei Fragen wenden Sie sich an das Referat Bildung der Franziskus Stiftung (bildung@st-franziskus-stiftung.de).



UpToDate® Anywhere steht auch 2019 für die Mitarbeiter der Franziskus Stiftung zur Verfügung

Klinische Antworten am Krankenbett durch Mobil- und Remote-Zugriff auf UpToDate!

UpToDate ist einer der weltweit meistgeschätzten klinischen Informationsdienste. Unabhängige Studien haben gezeigt, dass Mediziner sich bevorzugt an UpToDate wenden, wenn es um die zuverlässige Beantwortung ihrer klinischen Fragen geht.

(Quelle: Schilling LM, et al. Acad Med. 2005;80(1):51)

UpToDate beinhaltet mehr als 10,500 Fachthemen aus der internistischen Medizin und aus über 23 weiteren Fachgebieten; eine Arzneimitteldatenbank und ein Wechselwirkungsanalyse-Tool; beinahe 1,500 Patienteninformationsthemen; mehr als 30,000 Grafiken; und über 425,000 Literaturnachweise.

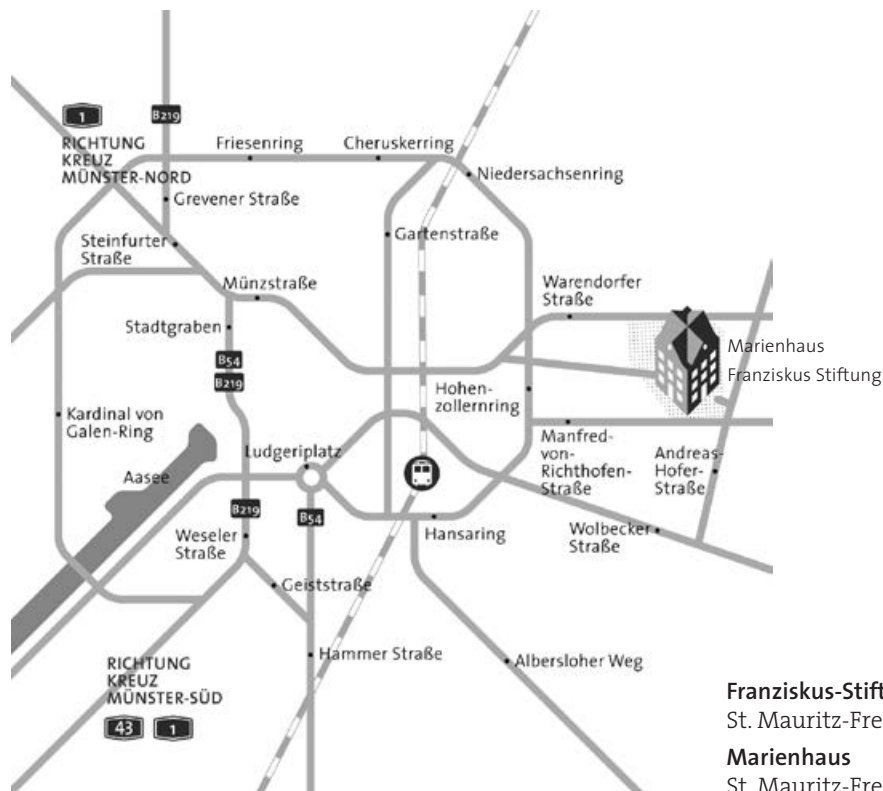
Mit dem UpToDate Anywhere Abonnement, erhalten Sie:

- **Gratis UpToDate Mobile App für die meisten mobilen Geräte.** Preisgekrönt in der Kategorie "The Best Apps in Publishing" im *EContent Magazine*
- **Einfachen Zugriff auf UpToDate von jedem Computer mit Internetanschluss**

Registrieren ist einfach:

1. Gehen Sie über das Krankenhaus Netzwerk auf www.uptodate.com/online
2. Klicken Sie Anmelden/Registrieren oben rechts in der Navigationsleiste auf der UpToDate Suchseite.
3. Legen Sie nun einen eigenen Nutzernamen und ein Passwort auf der UpToDate Anywhere Registrierungsseite an.
4. Sie sind jetzt registriert und werden in Kürze eine Bestätigungs-E-Mail mit Informationen zur Installation der UpToDate Mobile App erhalten.

So finden Sie das Marienhaus und das Referat Bildung der Franziskus Stiftung



Franziskus-Stiftung:
St. Mauritz-Freiheit 46 · 48145 Münster
Marienhaus
St. Mauritz-Freiheit 48 · 48145 Münster

1) Aus Richtung Kamp-Lintfort/Meerbusch-Lank:

A 43, nach dem Kreuz Münster Süd rechts auf die B 51 (Umgehungsstraße) Richtung Bielefeld/Osnabrück, Abfahrt Freckenhorst/Wolbeck

Stadteinwärts über die Wolbecker Straße bis zur ersten Ampel nach der Kanalbrücke; rechts in die Andreas-Hofer Str.

Nach der nächsten Ampelkreuzung ca. 400m links auf das Mutterhausgelände und dann den Wegweisern „St. Franziskus-Stiftung/Marienhaus“ folgen.

2) Aus Richtung Hamm und Ahlen:

über Hammer Straße, dann B51 Richtung Bielefeld/Osnabrück (Umgehungsstraße) und weiter siehe unter 1) oder über Wolbeck, Wolbecker Str. stadteinwärts bis Kanalbrücke, rechts in die Andreas-Hofer-Str.; nach der nächsten Ampelkreuzung ca. 400m links auf das Mutterhausgelände und dann den Wegweisern „St. Franziskus-Stiftung/Marienhaus“ folgen.

3) Aus Richtung Telgte:

Warendorfer Straße stadteinwärts, an der Ampelkreuzung Hohenzollernring/Niedersachsenring links in den Hohenzollernring abbiegen direkt vor dem St. Franziskus-Hospital (1. Kreuzung hinter der Fußgängerampel) links abbiegen – dem Wegweiser „Mutterhaus/St. Franziskus-Stiftung/Liegendanfahrt“ folgen.

Dieser Straße folgen. Am Ende liegt das Marienhaus linker Hand – das Torhaus der St. Franziskus-Stiftung Münster rechter Hand.

4) Aus Richtung Bremen/Osnabrück:

A1 Abfahrt Greven Richtung Münster, ca. 13 km immer geradewegs (u.a. über den Dortmund-Ems-Kanal). Nach der Westfalen Tankstelle (die zweite auf dem Weg) an der zweiten Ampelkreuzung rechts in die Warendorfer Str. einbiegen. An der Ampelkreuzung Hohenzollernring/Niedersachsenring links in den Hohenzollernring abbiegen und weiter siehe unter 3)

5) Hauptbahnhof Münster:

Achtung Baustelle HBF Münster – es sind nur die Ausgänge am Bremerplatz geöffnet. Links halten (Bremerstraße) – rechts in die Wolbecker Str. abbiegen – bis zur Kreuzung Hohenzollernring – links den Hohenzollernring entlang – direkt hinter dem St. Franziskus-Hospital rechts dem Wegweiser „Mutterhaus/St. Franziskus-Stiftung/Liegendanfahrt“ folgen.

Dieser Straße folgen. Am Ende liegt das Marienhaus linker Hand – das Torhaus der St. Franziskus-Stiftung Münster rechter Hand.

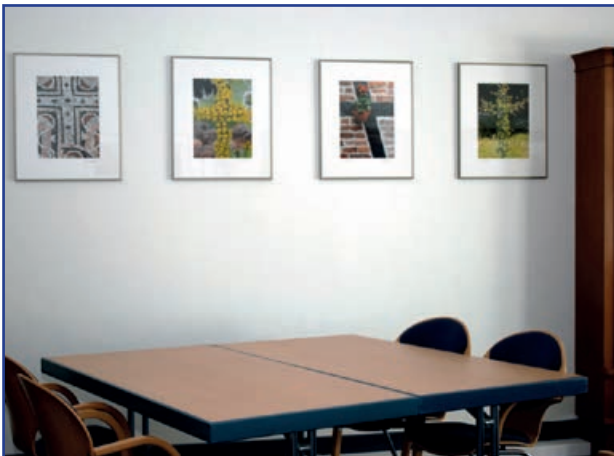
Die neuen Schulungsräume im St. Joseph-Stift

EDV-Schulungsraum



Im EDV-Schulungsraum (Altbau, 1. OG) stehen 12 moderne PC-Arbeitsplätze, ein Beamer, ein Whiteboard und Flipcharts zur Verfügung. Zudem gibt es einen Drucker und für die Pausen eine kleine Kaffeecke.

Konferenz- und Schulungsraum „Historische Bibliothek“



In der früheren Historischen Bibliothek (Altbau, 1. OG) wurde ein Schulungsraum eingerichtet, der ebenfalls über Präsentationstechnik und eine Kaffeecke verfügt. In der hellen, ruhigen Räumlichkeit können die Tische variabel gestellt werden, sodass sie auch als Konferenzraum genutzt werden kann.

Raumbuchungen sind über Outlook → Kalender → Kalender öffnen „aus Raumliste“ bzw. über das Windows-Startmenü unter dem Punkt „Konferenzraum buchen“ möglich.



Krankenhaus St. Joseph-Stift Bremen,
Schwachhauser Heerstraße 54
(Haupteingang Schubertstraße)
28209 Bremen
Fon: (0421) 347-0
E-Mail: info@sjs-bremen.de